

BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGEN

FACHSERIE

5

Reihe 1

Bautätigkeit

1980

statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2050100 — 80700

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Erläuterungen	3
2	Bautätigkeit 1980	5
2.1	Nachfrageniveau im Wohnungsbau gehalten	7
2.2	Bauleitplanung und Baugebiete	8
2.3	Baulandbedarf und Bebauungsdichte	10
2.4	Konstruktionsart und Baustoffbedarf	10
2.5	Art und Lage der genehmigten Infrastruktureinrichtungen	12
2.6	Bautätigkeit und Sanierungsmaßnahmen	12
2.7	Geplante Beheizung der Gebäude	13
2.8	Bauüberhang im Wohnungsbau	13
2.9	Baufertigstellungen wieder gestiegen	13
2.10	Abgänge im Jahr 1980	13
3	Zusammenfassende Übersichten	14
3.1	Baugenehmigungen 1974 bis 1980	15
3.2	Baufertigstellungen und Bauüberhang 1974 bis 1980	15

T a b e l l e n t e i l

1	Genehmigte Bauvorhaben im Hochbau 1980	16
1.1	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren	18
1.2	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren	23
1.3	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Art der Konstruktion und Baustoffen	27
1.4	Genehmigte Fertigteilbauten	28
1.5	Durchschnittliche Kosten der Bauwerke für genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten in konventioneller und Fertigbauart	28
1.6	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Unterkellerung und Geschoszahl	29
1.7	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Art der Beheizung	30
1.8	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Art der vorwiegend verwendeten Heizenergie	31
1.9	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	36
1.10	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baugebieten	41
1.11	Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	41
2	Überhang an Bauvorhaben des Hochbaus am 31.12.1980	46
2.1	Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren und Genehmigungszeitraum	46
3	Fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau 1980	49
3.1	Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren	50
3.2	Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudeart und Bauherren	52
3.3	Fertigstellungen im Wohnbau nach Größe der Gebäude und Raumzahl der Wohnungen	54
3.4	Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren	57
4	Kreisübersicht der fertiggestellten Bauvorhaben 1980	57
4.1	Hochbautätigkeit in den Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Kreisen	57
5	Abgang im Hochbau 1980	65
5.1	Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Eigentümern	66
5.2	Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Abgangsursache und Lage	68
5.3	Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Abgangsursache und Gebäudeart	69
5.4	Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter und Lage	71
5.5	Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter und Gebäudeart	71

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-03044

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- m² = Quadratmeter (m²)
- m³ = Kubikmeter (m³)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 8,60

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer FII 1, 2 und 3 veröffentlicht.

1 Erläuterungen

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden.

Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt. Zum Jahresende wird der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Erhebungseinheit ist das Gebäude. Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Ausgewählte Begriffe

Baugebiet:

Baumaßnahmen werden ihrer städtebaulichen Lage entsprechend nach den in der Baunutzungsverordnung (BauNVO) festgelegten Baugebieten gegliedert dargestellt. Die in den Tabellen ausgewiesenen Baugebiete unterscheiden sich dabei nach der Art und dem Maß ihrer baulichen Nutzung.

Zu den Wohngebieten zählen Bauflächen die gemäß BauNVO als Kleinsiedlungsgebiet (WS), reines, allgemeines oder besonderes Wohngebiet (WR, WA, WB) festgesetzt sind oder deren nähere Umgebung einem dieser Gebiete entspricht. Gleichmaßen rechnen zu den Dorfgebieten die gemäß BauNVO als MD (Dorfgebiet), zu den Mischgebieten die als MI und MK (Misch- und Kerngebiet), zu den Gewerbegebieten die als GE und GI (Gewerbe- und Industriegebiete) und zu den Sondergebieten die als SO (Sondergebiete für Erholung und sonstige Sondergebiete) festgesetzten Bauflächen sowie diejenigen, deren nähere Umgebung eine den jeweiligen Gebieten entsprechende Eigenart aufweisen.

Bebauungsplan:

Qualifizierte Bebauungspläne erfüllen bestimmte in § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) näher erläuterte Mindestanforderungen. Allein oder gemeinsam mit sonstigen baurechtlichen Vorschriften enthalten solche Bebauungspläne mindestens Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, über die überbaubaren Grundstücksflächen und über die örtlichen Verkehrsflächen.

Zu den einfachen Bebauungsplänen innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen zählen diejenigen Pläne, die nicht die erforderlichen Festsetzungen nach § 30 BBauG enthalten. Zu ihnen rechnen i.d.R. auch übergeleitete Bebauungspläne, sofern sie nicht zu den qualifizierten Bebauungsplänen gehören.

Gebäude:

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen, nicht erfaßt.

Geschoß:

Vollgeschosse sind Vollgeschosse im Sinne der in den Landesbauordnungen festgelegten Definitionen (siehe § 18 BauNVO). Kellergeschosse und Dachgeschosse gelten i.d.R. nicht als Vollgeschosse.

Untergeschosse sind nicht als Vollgeschosse definierte Geschosse, gleichgültig welche Nutzung vorgesehen ist.

Geschoßfläche:

Die Geschoßfläche ist die nach den Außenmaßen des Gebäudes in allen Vollgeschossen ermittelte Fläche. Die Flächen von Aufenthaltsräumen in anderen Geschossen einschl. der zu ihnen gehörenden Treppenträume und Umfassungswände sind mitzurechnen (§ 20 Abs. 2 u. 3 BauNVO).

Grundfläche:

Als Grundfläche gilt der Teil der Grundstücksfläche, der von der baulichen Anlage überdeckt wird.

Grundstücksfläche:

Als Grundstücksfläche gilt die nach § 19 Abs. 3 (BauNVO) anzugebende Fläche, die im Bauland und hinter der im Bebauungsplan festgesetzten Straßenbegrenzungslinie liegt. Diese Fläche deckt sich im allgemeinen mit der im Grundbuch eingetragenen Grundstücksfläche.

Infrastrukturgebäude:

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt.

Konstruktionsart:

Bei der Art der tragenden Konstruktion des Gebäudes wird zwischen Skelettbau und Massivbau unterschieden. Hierbei sind Bauvorhaben mit gemischtem konstruktiven Gefüge der überwiegenden Bauart (bezogen auf den Rauminhalt des Gebäudes) zuzuordnen.

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht.

Kosten des Bauwerkes:

Als Kosten des Bauwerkes werden die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt.

Nichtwohngebäude:

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind.

Nutzfläche:

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerkes dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Rauminhalt:

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Be-

rechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Wohnfläche:

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Wohngebäude:

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheim:

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Wohnung/Wohneinheit:

Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in Sonstige Wohneinheiten unterschieden. Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Wohnraum:

Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m² Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m².

2 Bautätigkeit 1980

2.1 Nachfrageniveau im Wohnungsbau gehalten

Im Jahr 1980 wurden von den Bauaufsichtsämtern Baugenehmigungen für 297 100 (1979: 318 100) Baumaßnahmen erteilt. Wie im Vorjahr entfiel davon ein beachtlicher Teil (21 % bzw. 61 700 Fälle) auf genehmigungs- oder zustimmungspflichtige Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 235 400 Baugenehmigungen betrafen die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohnbäude. Insgesamt wurden im Berichtsjahr im Wohn- und Nichtwohnbau 380 600 Wohnungen genehmigt; dies waren nur 3 000 Wohnungen weniger als im Vorjahr. Berücksichtigt man aber, daß aufgrund der Reform der Bautätigkeitsstatistik durch Vorzieheffekte das Genehmigungsergebnis von 1978 etwas zu hoch und dasjenige von 1979 entsprechend zu niedrig ausgewiesen worden war, dürften die hier berechneten Ver-

änderungsraten gegenüber dem Jahr 1979 die Entwicklung zu positiv zeichnen. Der überwiegende Teil (96 %) der genehmigten Wohnungen entfiel auf neue Gebäude. Im Vergleich zum Vorjahr (12 800 Wohnungen) sollten im Jahr 1980 jedoch 16 200 Wohnungen im Zuge von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich entstehen. Von den Neubauwohnungen wurden 229 500 Einheiten in Eigenheimen geplant (gegenüber 1979: - 8,2 %). Hierbei ist zu erwähnen, daß sich der Anteil der Wohnungen in Zweifamilienhäusern als Folge des vermehrten Baus von Einliegerwohnungen in Eigenheimen gegenüber dem Vorjahr von 36 % (89 200 Wohnungen) auf 41 % (94 400 Wohnungen) erhöht hat. Der trotzdem insgesamt geringeren Eigenheimnachfrage stand eine erhöhte Anzahl von Wohnungen in Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheimen) gegen-

Tabelle 1: Genehmigte Wohnungen

Jahr	Wohnungen insgesamt 1)	Darunter in neuer-richteten Wohngebäuden 2)	Davon in Wohngebäuden mit ...			
			1 und 2		3 und mehr	
			Wohnungen		Wohnungen	
		Anzahl		%	Anzahl	%
1962	648 101	590 098	.	.	.	.
1963	575 677	524 921	.	.	.	.
1964	601 021	545 950	.	.	.	.
1965	622 772	569 989	.	.	.	.
1966	581 549	527 503	.	.	.	.
1967	532 752	479 425	.	.	.	.
1968	536 840	499 509	206 329	41,3	293 180	58,7
1969	560 218	522 894	221 031	42,3	301 863	57,7
1970	609 356	571 767	233 508	40,8	338 259	59,2
1971	705 417	665 710	265 252	39,8	400 458	60,2
1972	768 636	726 182	277 656	38,2	448 526	61,8
1973	658 918	618 439	253 726	41,0	364 713	59,0
1974	417 783	384 527	201 614	52,4	182 913	47,6
1975	368 718	336 205	193 989	57,7	142 216	42,3
1976	380 352	350 130	228 424	65,2	121 706	34,8
1977	352 055	324 669	230 292	70,9	94 377	29,1
1978	425 751	395 143	271 443	68,7	123 700	31,3
1979	383 638	358 830	250 111	69,7	108 719	30,3
1980	380 609	351 487	229 494	65,3	121 993	34,7

1) In Wohn- und Nichtwohnbauten, alle Baumaßnahmen. - 2) Ohne Wohnungen in Wohnheimen.

über. In diesen Gebäuden nahm 1980 die Zahl der genehmigten Wohnungen um 13 500 bzw. 12 % auf insgesamt 126 100 Wohnungen zu. Entsprechend erhöhte sich der Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern von rd. 31 % im Vorjahr auf 35 %, während der Anteil der Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern von 69 auf 65 % zurückging. Da seit 1979 die Eigentumswohnungen auch getrennt erfaßt werden,

läßt sich beobachten, daß die höhere Bedeutung des Mehrfamilienhausbaus in der Bundesrepublik im Jahr 1980 vor allem auf die Entwicklung der genehmigten Eigentumswohnungen zurückzuführen ist. Die Zahl der erfaßten Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen stieg von 51 900 (1979) auf 59 100 (1980), d.h. um 14 %. Der getrennte Nachweis der Eigentumswohnungen ermöglicht somit erst-

malig zusätzlich wichtige Erkenntnisse für die Beurteilung des Wohnungsangebotes und der Wohnungsbaunachfrage.

Da Baugenehmigungen für Eigenheime vorwiegend von privaten Haushalten eingeholt werden, steht die Entwicklung der Eigenheimnachfrage in engem Zusammenhang mit den an private Bauherren erteilten Baugenehmigungen. Auf diese Bauherrengruppe entfielen im Berichtsjahr 212 300 oder 60 % (1979: 225 400 bzw. 62 %) der in neuen Wohngebäuden genehmigten Wohnungen. Mit der Abnahme um 5,8 % setzte sich die rückläufige Entwicklung der Bautätigkeit der privaten Haushalte des Jahres 1979 fort. Die sonstigen Wohnungsunternehmen ließen sich hingegen mit 82 000 Einheiten (+ 0,2 %) nochmals gut ebenso viele Wohnungen in Neubauten genehmigen wie im Vorjahr. Zu beobachten war außerdem die um 5,1 % höhere Zahl der von gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen geplanten Wohnungen von insgesamt 35 200 Einheiten sowie die Zunahme um 14 % auf 20 100 Wohnungen bei den sonstigen Unternehmen und um 32 % auf 5 900 bei den öffentlichen Bauherren. Rückläufig blieb damit letztlich nur die Bautätigkeit unter der Regie privater Haushalte.

Im Bereich des Nichtwohnbaus wurden im Berichtsjahr 38 900 (1979: 39 400) Baugenehmigungsanträge für Gebäude und 14 700 (14 300) für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden von den Bauaufsichtsämtern positiv beschieden. Insgesamt soll damit eine zusätzliche nutzbare Fläche von 32,9 Mill. m² (1979: 32,6 Mill. m²) geschaffen werden. Der für Bauvolumensberechnungen interessantere Rauminhalt betrug 1980 für die neuen Gebäude insgesamt 174 Mill. m³ (Vorjahr: 168 Mill. m³). Mit der Zunahme um 3,6 % entspricht dieses Ergebnis dem im Jahr 1978 genehmigten Rauminhalt. Verglichen mit dem damaligen Ergebnis, wurden 1980 allerdings - gemessen am Rauminhalt - verstärkt Anstalts-, Büro- und Verwaltungsgebäude sowie nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude nachgefragt. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich im Berichtsjahr die Nachfrage nach Anstaltsgebäuden um 28 % auf 5,4 Mill. m³, nach Büro- und Verwaltungsgebäuden um 6,1 % auf 16,2 Mill. m³ und nach sonstigen Nichtwohngebäuden um 4,7 % auf 25,1 Mill. m³ Rauminhalt. Aber auch nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wurden im Jahr 1980 mit 104 Mill. m³ Rauminhalt nochmals in stärkerem Umfang (+ 2,9 %) geplant als im Vorjahr. Insbesondere die Nachfrage nach Fabrik- und Werk-

Tabelle 2: Genehmigte Hochbauten nach Bauherren

Bauherr	Errichtung neuer Gebäude					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Wohnungen in Wohngebäuden						
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ...	51 276	38 928	28 898	40 928	33 488	35 202
Sonstige Wohnungsunternehmen	36 956	43 616	48 712	63 570	81 831	82 026
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) 1)	22 895	24 973	21 749	26 448	17 635	20 145
Öffentliche Bauherren ²⁾	11 851	9 881	4 364	4 402	4 458	5 870
Private Haushalte	213 227	232 732	220 946	259 795	225 357	212 346
Insgesamt ...	336 205	350 130	324 669	395 143	362 769	355 589
Nichtwohngebäude (Rauminhalt in 1 000 m ³)						
Unternehmen	138 495	125 668	115 313	133 640	118 689	125 094
Öffentliche Bauherren 2)	52 599	35 553	29 406	36 083	30 362	32 680
Private Haushalte	2 716	2 641	3 268	3 880	18 660	16 031
Insgesamt ...	193 810	163 862	147 986	173 603	167 732	173 802
Öffentlicher Bau	52 599	35 553	29 406	36 083	30 362	32 680
Wirtschaftsbau	141 211	128 309	118 581	137 520	137 349	141 125

1) Einschl. Immobilienfonds. - 2) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

stattgebäuden nahm zu, und zwar um 13 % auf insgesamt 46,3 Mill. m³. Bei Hotel- und Gaststättengebäuden z.B. betrug die Zunahme nur 5,7 %; die Zahlen für Handels- einschl. Lagergebäude waren sogar um 5,8 % rückläufig. Hinter der bis zur Reform der Bautätigkeitsstatistik nur insgesamt verfügbaren Information über alle gewerblichen Betriebsgebäude verbergen sich somit, wie der erstmals mögliche Vorjahresvergleich des Jahres 1980 zeigt, durchaus gegenläufige Entwicklungen. Die konjunkturelle Entwicklung der Bautätigkeit einzelner Wirtschaftsbereiche ist aufgrund der neuen Auswertungsmöglichkeiten der reformierten Bautätigkeitsstatistik durchschaubarer geworden. Zur Einschätzung der konjunkturellen Lage im Nichtwohnbau ist hinzuzufügen, daß die Baugenehmigungen im Wirtschaftsbau seit 1978 bereits auf annähernd gleich hohem Niveau liegen (1978: 138 Mill. m³, 1979: 137 Mill. m³, 1980: 141 Mill. m³), während im öffentlichen Bau nach einem Rückgang um 16 % im Vorjahr nunmehr wieder ein Anstieg um 7,6 % zu verzeichnen ist. Höhere Genehmigungszahlen konnten im Wirtschaftsbau nur in den Jahren 1969 bis 1973 erzielt werden.

Zahlenmäßig waren 1980 die meisten genehmigten Baumaßnahmen - sowohl im Wohn- als auch im Nichtwohnbau - in Bayern vorgesehen. Wie sich das gesamte Bauvolumen im einzelnen auf die Länder verteilt ist aus Tabelle 3 zu ersehen.

2.2 Bauleitplanung und Baugebiete

Bauleitpläne sollen eine geordnete städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten (Bundesbaugesetz § 1). Rechtsverbindliche Festsetzungen dieser Art galten in der Form von Bebauungsplänen im Jahr 1980 im Bundesgebiet (ohne Bayern) für rd. 77 % der von den Bauaufsichtsbehörden genehmigten Wohngebäude, d.h. in rd. 117 000 Fällen, und für 47 % der Nichtwohngebäude (rd. 13 000 Fälle). Im Wohnbau war dies bei 68 % der genehmigten Gebäude ein qualifizierter Bebauungsplan und im Nichtwohnbau bei 39 %. Im Berichtsjahr lagen damit anteilmäßig gleich viele Wohngebäude und geringfügig mehr Nichtwohngebäude im Geltungsbereich qualifizierter Bebauungspläne als im Vorjahr (Nichtwohnbau 1979: 37 %). Entsprechend haben sich auch die Anteile einfacher, für den Innenbereich gültiger Bebauungspläne kaum verändert. 9,0 % (1979: 9,8 %) der Wohngebäude und 8,4 % (9,8 %) der Nichtwohngebäude wurden im Bereich einfacher Bebauungspläne genehmigt. Ins Gewicht fielen diese zum größten Teil übergeleiteten Bebauungspläne - wie sich bereits im Vorjahr abgezeichnet hat - in den drei Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen. In anderen Großstädten mag dies ähnlich gewesen sein, da aber eine solche statistische Auswertung nicht vorliegt, fehlt der entsprechende Nachweis (Tabelle 1.9).

Tabelle 3: Genehmigtes Bauvolumen in den Ländern 1980

Land	Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)							
	Wohnbau				Nichtwohnbau			
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohn- fläche in Woh- nungen	Wohn- nungen	Veransch. Kosten des Bau- werkes	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veransch. Kosten des Bau- werkes
	Anzahl	1000 m ²	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 m ²	Anzahl	1000 DM
Schleswig-Holstein	13 139	1 807,1	18 627	2 841 387	2 700	1 486,1	328	1 342 868
Hamburg	2 164	496,5	5 402	759 266	420	429,6	97	517 624
Niedersachsen	35 852	4 832,9	44 412	7 213 360	7 860	4 092,8	1 113	3 495 776
Bremen	1 642	250,7	2 415	394 025	433	338,1	15	547 808
Nordrhein-Westfalen	49 148	8 642,1	88 586	13 350 293	7 848	6 601,4	1 880	6 439 052
Hessen	21 001	3 035,6	28 488	4 870 886	4 334	2 512,7	919	2 710 947
Rheinland-Pfalz	19 126	2 732,8	26 072	4 406 112	3 550	2 220,7	613	2 253 274
Baden-Württemberg	43 603	6 679,8	68 054	11 135 560	10 913	6 408,0	2 014	7 571 726
Bayern	50 731	8 049,0	76 689	14 260 496	14 390	7 877,9	2 029	8 408 202
Saarland	4 630	646,0	6 202	1 060 532	653	491,3	256	499 437
Berlin (W)	2 556	624,8	6 360	1 430 234	420	471,6	38	1 132 680
Bundesgebiet	243 592	37 797,3	371 307	61 722 151	53 521	32 930,2	9 302	34 919 394

Nicht nur hinsichtlich der Berücksichtigung der übergeordneten Belange der Allgemeinheit, sondern auch für die Einschätzung des Baulandverbrauchs spielen Bebauungspläne eine Rolle. Die effektiv erreichte Bebauungsdichte im Wohnbau ist z.B. innerhalb des Geltungsbereichs solcher Bebauungspläne (Geschoßflächendichte: 0,343 bei qualifiziertem bzw. 0,322 bei einfachem Bebauungsplan) höher als in Bereichen ohne Bebauungsplan (0,295). Wesentlichen Anteil an der unterschiedlichen Bebauungsdichte hatte die Tatsache, daß sich die Grundstücksgröße je Wohngebäude im Geltungsbereich qualifizierter Bebauungspläne auf 690 qm belief, dagegen bei Vorliegen einfacher Bebauungspläne 760 qm, im unbeplanten Innenbereich 810 qm und im Außenbereich 1010 qm je Wohngebäude betrug. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß zwar nur 3 % der Wohngebäude im Außenbereich lagen, aber immerhin jedes fünfte Gebäude innerhalb bebauter Ortsteile ohne Bebauungsplan genehmigt wurde. Im Nichtwohnbau fielen in diese beiden Kategorien - bei ähnlich abgestufter Bebauungsdichte wie im Wohnbau - sogar 53 % der genehmigten Nichtwohngebäude.

Entsprechend den Baugebietsfestsetzungen der Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit ihren detaillierten Bestimmungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung der Grundstücke bzw. gemäß der Eigenart der näheren Umgebung der Bauvorhaben lagen 80 % der Wohngebäude (1979: 81 %) und 11 % der Nichtwohngebäude (12 %) in Wohngebieten. 11 % der Wohn- und 29 % der Nichtwohngebäude entfielen auf Dorfgebiete, 6,8 bzw. 20 % auf Mischgebiete und 1,8 bzw. 8,7 % auf Sondergebiete. Auf Gewerbegebiete entfiel der geringste Anteil der Wohngebäude (0,9 %), aber mit 31 % der höchste Anteil der Nichtwohngebäude. Wie im Vorjahr ist festzustellen, daß die durchschnittliche Größe der Wohngebäude in den verschiedenen Gebietskategorien nicht wesentlich voneinander abweicht. Im Nichtwohnbau aber sind die Gebäude in Gewerbe- und Sondergebieten erheblich größer ausgelegt als in den anderen Gebieten. Berücksichtigt man diese unterschiedlichen Gebäudegrößen, ändert sich die Verteilung der Anteile auf die einzelnen Gebiete. So war z.B. in Gewerbegebieten der Anteil der insgesamt genehmigten Nutzfläche in Nichtwohngebäuden mit 46 % im Vergleich zu den 31 % der Gebäude in diesen Gebieten besonders hoch. Die durchschnittliche Größe der Gebäude lag mit

1 170 qm Nutzfläche weit über dem Bundesdurchschnitt. Weiterhin entfiel in Sondergebieten auf 8,7 % der Gebäude ein Nutzflächenanteil von 13 %. Entsprechend niedriger war vor allem der Flächenanteil in Dorfgebieten. Zwar wurden 29 % der Nichtwohngebäude in Dorfgebieten genehmigt, aber in diesen Gebäuden waren nur 13 % der gesamten Nutzfläche vorgesehen. Mit nur 350 qm Nutzfläche je Gebäude waren die betroffenen Nichtwohngebäude, bei denen es sich vorwiegend um landwirtschaftliche Betriebsgebäude handelt, im Durchschnitt erheblich kleiner als in anderen Gebieten.

2.3 Baulandbedarf und Bebauungsdichte

Für die im Bundesgebiet (ohne Bayern) genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäude waren 1980 insgesamt 20 500 ha Fläche als Baugrundstücke vorgesehen. Durchschnittlich wurden damit 730 qm (1979: 760 qm) Fläche für ein neues Wohngebäude und 3 360 qm (3 940 qm) für ein neues Nichtwohngebäude verplant. Unterstellt man die 1979 vorgesehenen Grundstücksgrößen bei den 1980 genehmigten Gebäuden, so wurden - bei entsprechend gestiegener Bebauungsdichte - insgesamt rd. 2 100 ha Fläche weniger benötigt. Diese Entwicklung trug dazu bei, daß der Anteil der überbauten Grundstücksfläche gegenüber dem Vorjahr von 18 auf 20 % stieg. Die Grundfläche aller Neubauten ging dabei entsprechend der rückläufigen Zahl der Gebäude von 43 Mill. qm auf insgesamt 40 Mill. qm Fläche zurück. Je Gebäude blieb 1980 die durchschnittlich ermittelte Grundfläche gegenüber dem Vorjahr mit 140 qm je Wohngebäude und 670 qm je Nichtwohngebäude fast unverändert.

Bei einer insgesamt genehmigten Geschoßfläche von 62 Mill. qm (1979: 65 Mill. qm) erhöhte sich die Bebauungsdichte im Wohnbau durchschnittlich um 8 % und im Nichtwohnbau um 17 %. Die höchsten Bebauungsdichten wurden wie im Vorjahr im Geltungsbereich qualifizierter Bebauungspläne registriert. Niedrige Bebauungsdichten ergaben sich vorwiegend bei Bauten im Außenbereich. Neben den relativ großen Grundstücken wirkten sich dabei die durchschnittlich erheblich kleineren Gebäude aus. Mit einem Anteil der Geschoßfläche an der Grundstücksfläche von 21 % im Wohnbau und 18 % im Nichtwohnbau lag die Bebauungsdichte im Außenbereich um fast die Hälfte

Tabelle 4: Genehmigte Wohngebäude 1980 nach Baugebieten und Bebauungsdichte¹⁾

Baugebiet Gebäudeart	Gebäude		Grund- stücks- fläche je Gebäude	Anteil- der Grund- fläche an der	Ge- schoß- fläche in Prozent der
	Anzahl	%	m ²	Grundstücks- fläche	%
Gebäude in:					
Wohngebieten	122 750	79,7	691	20,0	33,9
darunter: Wohngebäude mit					
1 Wohnung	82 950	78,8	605	19,5	26,9
2 Wohnungen	30 403	82,7	748	19,7	31,5
3 Wohnungen und mehr	9 299	79,6	1 243	22,3	68,1
Dorfgebieten	16 705	10,9	909	15,9	21,9
darunter: Wohngebäude mit					
1 Wohnung	12 477	11,9	879	15,7	19,5
2 Wohnungen	3 764	10,2	983	16,0	25,6
3 Wohnungen und mehr	457	3,9	1 067	20,7	46,6
Mischgebieten	10 409	6,8	813	19,9	41,1
darunter: Wohngebäude mit					
1 Wohnung	6 457	6,1	701	17,5	24,4
2 Wohnungen	2 143	5,8	851	17,7	29,8
3 Wohnungen und mehr	1 777	15,2	1 154	26,8	85,8
Gewerbegebieten	1 310	0,8	1 221	14,8	21,8
darunter: Wohngebäude mit					
1 Wohnung	908	0,9	1 163	14,4	18,1
2 Wohnungen	332	0,9	1 357	14,5	23,1
3 Wohnungen und mehr	62	0,5	1 213	22,1	64,7
Sondergebieten	2 775	1,8	715	14,8	25,0
darunter: Wohngebäude mit					
1 Wohnung	2 481	2,3	550	13,6	15,5
2 Wohnungen	143	0,4	982	15,0	22,9
3 Wohnungen und mehr	97	0,8	2 221	19,3	59,3
Gebäude insgesamt ...	153 949	100	728	19,2	32,5
und zwar: Wohngebäude mit					
1 Wohnung	105 273	X	647	18,6	25,2
2 Wohnungen	36 785	X	785	19,0	30,5
3 Wohnungen und mehr	11 692	X	1 231	22,8	69,7
Wohngebäude mit Baugebietsfest- setzung nach Baunutzungsverord- nung	115 982	100	702	19,9	33,5
in Kleinsiedlungsgebieten (WS) ..	1 255	1,1	813	15,6	21,0
Reinen Wohngebieten (WR)	38 724	33,4	640	21,0	36,2
Allgemeinen Wohngebieten (WA) ..	62 062	53,5	708	19,9	32,9
Besonderen Wohngebieten (WB) ..	142	0,1	833	20,5	42,9
Dorfgebieten (MD)	5 165	4,4	893	16,4	21,8
Mischgebieten (MI)	4 850	4,2	775	20,1	39,6
Kerngebieten (MK)	330	0,3	943	36,1	138,3
Gewerbegebieten (GE)	887	0,8	1 280	14,7	21,1
Industriegebieten (GI)	133	0,1	1 280	13,6	18,7
Sondergebieten für Erholung (SO, § 10 BauNVo)	2 142	1,8	528	14,3	18,8
Sonstigen Sondergebieten (SO, § 11 BauNVo)	290	0,3	1 470	19,0	44,4

1) Bundesgebiet ohne Bayern.

niedriger als bei Gebäuden im Geltungsbe-
reich qualifizierter Bebauungspläne (Wohnbau:
34 %, Nichtwohnbau: 32 %).

Regional ergaben sich - wie im Vorjahr - sowohl
beim Grundstücksbedarf als auch hinsichtlich der
Bebauungsdichte beträchtliche Unterschiede. Die
Grundstücksfläche, auf der die Bauherren Eigen-
heime errichten wollten, lag z.B. in den Ländern
zwischen 490 qm (Berlin-West) und 830 qm (Saar-
land). Der Anteil der Geschoßfläche an der Grund-
stücksfläche hatte im Ländervergleich eine
Spannweite von 20 bis 32 %.

2.4 Konstruktionsart und Baustoffbedarf

Von den genehmigten Gebäuden im Wohn- und
Nichtwohnbau entfielen im Berichtsjahr 34 400
oder 15 % auf Fertigteilbauten. Gemessen am
Rauminhalt waren im Wohnbau in allen Gebäude-
arten zusammen 9,1 %, im Nichtwohnbau 42 %
des Bauvolumens in Fertigteilbauweise geplant.
Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich insbesondere
der Anteil im Nichtwohnbau um 4 Prozentpunkte
aufgrund der verstärkten Nachfrage nach Fertig-
teilbauten (1979/80: + 15 %).

Da Gebäude aus Fertigteilen überwiegend als
Skelettbauten errichtet werden, entfiel im
Jahr 1980 nunmehr jeweils die Hälfte der Ge-
nehmigungen im Nichtwohnbau auf Skelett- bzw.
Massivbauten. Während der Rauminhalt der
Nichtwohngebäude in Massivbauweise jeweils zu
rund einem Drittel auf die Baustoffe Stahlbeton,
Ziegel und sonstige Mauersteine entfiel, fand
bei den Skelettbauten fast ausschließlich
Stahl oder Stahlbeton Verwendung. Je nach der
Art der zu errichtenden Gebäude traten aller-
dings erhebliche Abweichungen auf. Unabhängig
von der Gebäudeart ist hingegen festzustellen,
daß Nichtwohngebäude in Skelettbauweise durch-
schnittlich mehr als doppelt so groß sind wie
solche in Massivbauweise.

Im Wohnbau wurde weiterhin der Massivbauweise
(92 % des genehmigten Rauminhalts) der Vor-
zug gegeben. Zu jeweils gleichen Anteilen
von 42 % sollten einerseits Ziegel und ande-
rerseits sonstige Mauersteine, wie z.B. Kalk-
sandsteine, Bims- oder Gasbetonsteine, in
Massivbauweise verbaut werden. Rund 8 % des
genehmigten Rauminhalts im Wohnbau entfiel
auf sonstige Massivbauten, vorwiegend auf
Mehrfamilienhäuser aus Stahlbeton. Im gleichen

Umfang (8 %) wurden Skelettbauten, zumeist
auf der Basis eines Holzskeletts, wie es für
das Eigenheim-Fertighaus typisch ist, ge-
nehmigt (Tabelle 1.3).

Für das Bundesgebiet ohne Bayern ist auch
für 1980 wieder ein Nachweis der Baugenehmi-
gungen nach der Geschoßzahl und der Unter-
kellerung der Gebäude möglich. Rund 95 %
aller genehmigten Gebäude hatten nicht mehr
als zwei Vollgeschosse, und - wenn überhaupt
Untergeschosse vorhanden waren - war dabei
die eingeschossige Unterkellerung die Regel.
Ähnlich wie im Vorjahr sollten knapp 13 %
der Wohngebäude und drei Viertel der Nicht-
wohngebäude nicht unterkellert werden. Auf-
grund der positiven Entwicklung der Genehmi-
gungen für Eigentumswohnungen waren im Wohn-
bau 1980 mehr Gebäude mit drei und mehr Voll-
geschossen zu verzeichnen als im Jahr 1979.
Der Anteil der Wohnhochhäuser (509 Gebäude
mit sechs und mehr Vollgeschossen) blieb je-
doch trotz einer Zunahme um knapp 7 % wegen
der absolut geringen Anzahl bei nur 0,3 %.
Im Nichtwohnbau wurden nur 121 Gebäude, d.h.
0,4 %, mit mehr als fünf Vollgeschossen ge-
nehmigt (Tabelle 1.6).

2.5 Art und Lage der genehmigten Infrastruk- tureinrichtungen

Von den Bauaufsichtsbehörden wurden 1980 in
etwa gleichem Umfang wie im Vorjahr Genehmi-
gungen für den Bau von neuen Infrastruktur-
einrichtungen ausgesprochen. Neben 239 Wohn-
heimen (1979: 224) für 580 Mill. DM veran-
schlagte Baukosten plante insbesondere die
Öffentliche Hand Infrastrukturinvestitionen
in Höhe von 10,1 Mrd. DM Baukosten zur Er-
richtung von 5 600 Infrastrukturgebäuden für
Nichtwohnzwecke. Obwohl damit die Zahl der
Gebäude um 150 gegenüber dem Vorjahr redu-
ziert wurde, nahm die Investitionssumme um
18 % zu. Berücksichtigt man, daß ein Teil
dieser Zunahme auf die geringfügig höhere
Nutzfläche in diesen Gebäuden (1979/80:
+ 1,5 %) zurückzuführen ist, errechnen sich
daraus immer noch um 17 % höhere Baukosten je
qm Nutzfläche, die überwiegend in den öffent-
lichen Haushalten zu Buche schlagen.

Die Untergliederung der Wohnheime nach ihrem
späteren Verwendungszweck ergibt, daß insbe-
sondere Nachfrage nach Altenwohnheimen be-

Tabelle 5: Genehmigte ausgewählte Infrastrukturgebäude 1980¹⁾

Gebäudeart	In allen Gebieten zusammen		Davon in ...									
			Wohn-		Dorf-		Misch- gebieten		Gewerbe		Sonder-	
	Ge- bäude	Fläche 2)	Ge- bäude	Fläche 2)	Ge- bäude	Fläche 2)	Ge- bäude	Fläche 2)	Ge- bäude	Fläche 2)	Ge- bäude	Fläche 2)
	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²
Wohnheime	199	324,5	98	166,8	7	10,4	32	54,5	8	3,4	54	89,4
Gebäude für öffentliche Sicherheit und Ordnung	427	348,6	53	30,9	90	20,3	89	80,3	103	154,1	92	62,9
Gebäude im kulturellen Bereich	388	273,1	93	44,5	89	32,0	93	76,7	7	24,8	106	95,0
Gebäude für Bildung, Wis- senschaft und Forschung ...	544	990,1	129	179,6	30	27,4	109	135,8	48	96,2	228	551,6
darunter:												
Allgemein- und berufs- bildende Schulen	430	725,4	114	158,6	25	23,0	88	123,7	17	46,9	186	373,6
Wissenschaftliche und sonstige Hochschulen	16	93,4	3	5,8	1	0,7	3	2,9	1	0,7	8	83,4
Gebäude des Gesundheits- wesens	413	619,7	182	147,6	41	28,2	102	104,2	15	8,9	73	330,6
dar.: Krankenhäuser aller Art	79	403,9	15	66,3	3	9,8	16	38,3	-	-	45	289,3
Gebäude des Sozial- wesens	262	346,8	113	157,5	30	14,7	40	56,4	4	14,2	75	104,3
für Kinder und Jugendliche	161	84,9	70	37,8	21	7,4	21	12,8	1	0,7	48	26,0
für Behinderte	35	68,4	12	18,6	1	0,5	6	9,2	2	12,1	14	28,1
für ältere Menschen	66	193,6	31	101,1	8	7,0	13	34,4	1	1,3	13	50,2
Gebäude für Freizeit, Er- holung und Sport	1 844	1 773,0	377	297,4	342	194,1	365	343,2	129	198,7	631	739,8
Gebäude der Ver- und Ent- sorgung	460	293,8	44	20,0	50	15,4	70	104,5	187	157,7	109	69,7
für Versorgung	405	255,9	41	18,5	45	14,7	67	12,7	167	141,1	85	52,4
für Entsorgung	55	37,9	3	1,4	5	0,8	3	50,0	20	16,8	24	17,2
Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	216	169,3	35	15,4	38	12,0	59	56,1	46	44,3	38	40,3
Ausgewählte Infrastruktur- gebäude im Nichtwohnbau zusammen	4 555	4 814,8	1 026	892,9	710	344,1	928	884,0	539	698,9	1 352	1 994,2

1) Bundesgebiet ohne Bayern. - 2) Wohn- und Nutzfläche zusammen.

stand. 102 der im Jahr 1980 genehmigten Wohnheime waren zur wohnlichen Unterbringung von älteren Menschen und deren Versorgung mit Gemeinschaftseinrichtungen vorgesehen (1979: 103 Gebäude). Neben 34 (46) Wohnheimen für Pflegepersonal und andere Berufstätige sowie 54 (53) für sonstige Gruppen wurden 49 Wohnheime für Studenten zum Bau freigegeben. Gegenüber den im Vorjahr verbauten 67 Mill. DM für 22 neue Studentenwohnheime wurde damit nicht nur die Zahl der Projekte, sondern auch das finanzielle Engagement in diesem Bereich mit 147 Mill. DM für 1980 mehr als verdoppelt.

Im Nichtwohnbau fielen wie im Vorjahr knapp 15 % der Gebäude mit 20 % des Rauminhalts, aber einem Drittel der insgesamt ermittelten Bauwerkskosten, in die Kategorie der Infrastrukturgebäude. Während im Durchschnitt die geplanten Infrastrukturinvestitionen sich mit ähnlichen Schwerpunkten verteilen wie im Jahr 1979, wurden insbesondere Gebäude des Gesundheits- und Sozialwesens sowie Schulen in größerem Umfang genehmigt. Gemessen an der Zahl der genehmigten Gebäude waren wiederum die Freizeit-, Erholungs- und Sportgebäude am stärksten vertreten. Das Investitionsvolumen für diese Einrichtungen lag gleichwohl mit 2,5 Mrd. DM (1979: 2,0 Mrd. DM) wieder unter

dem des Bildungsbereichs mit 2,7 Mrd. DM (2,6 Mrd. DM) als größtem Einzelposten.

Aus den Ergebnissen des Bundesgebietes ohne Bayern liegen Informationen über die städtebauliche Lage der im Jahr 1980 geplanten und genehmigten Infrastrukturgebäude vor. Danach wurde die Hälfte der Wohnheime und jeweils knapp die Hälfte der Gebäude des Gesundheitswesens und des Sozialwesens in Wohngebieten genehmigt. Diese Tatsache, die das Ergebnis des Vorjahres bestätigt, dürfte ein wichtiger Anhaltspunkt dafür sein, daß einerseits die zukünftigen Heimbewohner und andererseits auch die Anstaltsgebäude zur Betreuung von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen in normale Wohngebiete integriert werden sollen. Im Berichtsjahr war aber auch zu beobachten, daß die Zahl der Genehmigungen für diese Art von Infrastrukturgebäuden in Sondergebieten höher war als 1979. Jedoch betrifft diese Feststellung die Infrastrukturgebäude unabhängig von der jeweiligen Gebäudeart. Nach 27 % im Vorjahr entfielen 1980 30 % aller Genehmigungen für Infrastrukturgebäude auf Sondergebiete. Wegen ihres oft das Wohnumfeld störenden Charakters oder ihres erheblichen Platzbedarfs ist 1980 wieder ein großer Teil der Gebäude für öffent-

liche Sicherheit und Ordnung und der Gebäude für Ver- und Entsorgung wie z.B. für Energie- und Wassergewinnung, Abwasser- und Abfallbeseitigung sowie Markt- und Messehallen, aber auch ein Teil der Gebäude für Freizeit, Erholung und Sport in Gewerbegebieten genehmigt worden.

2.6 Bautätigkeit und Sanierungsmaßnahmen

Während im Wohnungsbau insgesamt das Nachfrage-niveau des Vorjahres knapp gehalten wurde und im Nichtwohnbau der genehmigte Rauminhalt sogar gesteigert werden konnte, war bei den im Bundesgebiet (ohne Bayern) geplanten Sanierungsmaßnahmen im Berichtsjahr ein Rückgang zu verzeichnen. So wurden 1980 in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten nur noch rd. 3 900 Baumaßnahmen genehmigt. Dies waren 700 Baumaßnahmen oder 16 % weniger als im Jahr zuvor. Im Zuge dieser Maßnahmen war beabsichtigt, 2 800 neue Wohn- und Nichtwohngebäude zu errichten und insgesamt 8 500 Wohneinheiten dem Markt zur Verfügung zu stellen, 1979 waren noch rd. 9 200 neue Wohneinheiten genehmigt worden. Da es sich bei den von den Gemeinden förmlich festgelegten Sanierungsgebieten fast ausschließlich um innerstädtische Bezirke mit alter und dichter Bebauung handelt, dürfte von besonderem Interesse sein, welche Gebäude in diesen Gebieten neu errichtet werden. Im Vergleich zur allgemeinen Bautätigkeit sollten hier verstärkt Mehrfamilienhäuser gebaut werden. Während im Bundesgebiet die genehmigten Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheimen) bei einem Anteil von 7,2 % aller Wohngebäude 35 % der Wohnungen enthielten, lagen in Sanierungsgebieten über 70 % der Wohneinheiten in 24 % der Mehrfamilienhäuser und Wohnheime. Der, verglichen mit der Bautätigkeit insgesamt, geringe Anteil der Eigentumswohnungen an den Wohnungen in Mehrfamilienhäusern deutet darüber hinaus auf einen äußerst hohen Anteil neu genehmigter Mietwohnungen im Zuge von Sanierungsmaßnahmen hin. Im Nichtwohnbau waren insbesondere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude und Büro- und Verwaltungsgebäude mit 67 bzw. 13 % in Sanierungsgebieten überrepräsentiert. Landwirtschaftliche Betriebsgebäude waren hingegen nur schwach vertreten. Diese Gebäude werden kaum in innerörtlichen Gebieten, sondern vorzugsweise in Außenbereichen errichtet (Tabelle 1.11).

2.7 Geplante Beheizung der Gebäude

Als häufigste Beheizungsart war für die 1980 genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäude eine Zentralheizung vorgesehen. 93 % der Wohngebäude (1979: 95 %) und 41 % der Nichtwohngebäude (42 %) sollten damit ausgestattet werden. Da für fast die Hälfte der Nichtwohngebäude keine Heizung geplant war, entfielen im Nichtwohnbau auf insgesamt 10 % und im Wohnbau auf 7,1 % der Gebäude andere Beheizungssysteme. Von Bedeutung waren vor allem Fern- und Blockheizsysteme beim Bau von Mehrfamilienhäusern (13 %) sowie bei Anstalts- (29 %) und Büro- und Verwaltungsgebäuden (10 %). Im Geschößwohnungsbau spielte außerdem die Etagenheizung mit 6,3 % eine Rolle, 3,5 % der Wohngebäude und 5,8 % der Nichtwohngebäude sollten eine Einzelraumheizung erhalten. Die anderen Beheizungssysteme neben der Zentralheizung waren damit im Berichtsjahr anteilmäßig stärker vertreten als 1979. Da Entscheidungen für bestimmte Beheizungsarten zum Teil von der zu verwendenden Heizenergie abhängen, dürften in diesem Zusammenhang die 1980 eingetretenen Strukturverschiebungen zwischen den geplanten Heizenergien von Bedeutung sein.

Gaben noch im Vorjahr 61 % der Bauherren eines Wohngebäudes der Ölheizung den Vorzug, so waren dies 1980 nur noch 48 %. Gleichzeitig hatten sich 40 % (1979: 32 %) für eine Gasheizung entschlossen. In gleicher Weise fiel im Nichtwohnbau nur noch in 46 % statt wie im Vorjahr in 58 % der Fälle die Entscheidung für Heizöl und in 34 % (1979: 25 %) für Gas. Die Abkehr vom Öl hat sich somit in ähnlichem Umfang sowohl im Wohn- als auch im Nichtwohnbau vollzogen. Das Öl bleibt zwar der zur Befeuerung von Heizanlagen in neuen Gebäuden am häufigsten verwendete Energieträger, hat aber gegenüber anderen Energiearten erheblich an Bedeutung verloren. Demgegenüber hat sich der Anteil der überwiegend mit Strom zu beheizenden Gebäude auf 6,8 % (1979: 4,1 %) der Wohn- und 9,7 % (8,3 %) der Nichtwohngebäude erhöht. Angesichts der Preise für Heizöl wurde aber auch auf Koks und Kohle sowie sonstige Energiearten verstärkt zurückgegriffen (Tabelle 1.8).

2.8 Bauüberhang im Wohnungsbau

Der Überhang an genehmigten, aber bis Jahresende noch nicht fertiggestellten Wohnungen am 31.12.1980 belief sich auf insgesamt 572 600 Einheiten. Die Abnahme um 21 300 Wohnungen bzw. 3,6 % dürfte u.a. auf das relativ hohe Wohnungsbauergebnis (388 900 Wohnungen) des Berichtsjahres zurückzuführen sein, das um 8 300 Wohnungen über der Zahl der 1980 neu genehmigten Wohnungen (380 600 Einheiten) lag. Auf die Errichtung neuer Gebäude entfielen 549 100 Wohnungen des Bauüberhangs. Wie im Vorjahr waren bereits 51 % dieser Wohnungen unter Dach, 24 % noch nicht unter Dach und 25 % noch nicht begonnen.

2.9 Baufertigstellungen wieder gestiegen

Mit dem Ergebnis in Höhe von 388 Mill. m³ Rauminhalt in 257 000 neu errichteten Gebäuden nahm die in der Baufertigungsstatistik nachgewiesene Bauleistung (gemessen am Rauminhalt der fertiggestellten Gebäude) um 8,7 % gegenüber 1979 zu. Die Steigerung um 31 Mill. m³ Rauminhalt wurde in etwa je zur Hälfte im Wohn- und im Nichtwohnbau erzielt. Innerhalb des Wohnbaus erhöhte sich mit + 21 % insbesondere der Mehrfamilienhausbau. Das Volumen in Eigenheimen stieg hingegen nur um 4,4 %. Bei nahezu gleichbleibender öffentlicher Bautätigkeit im Nichtwohnbau (+ 1 %) wurde im Wirtschaftsbau des Jahres 1980 ein um 13 % höheres Fertigstellungsergebnis erreicht als im Jahr 1979. Prozentual nahm dabei der fertiggestellte Rauminhalt in Büro- und Verwaltungsgebäuden mit 32 % am stärksten zu; absolut betraf die Zunahme zu drei Viertel die Errichtung nichtlandwirtschaftlicher Betriebsgebäude (gegenüber 1979: + 15 %). Die übrigen im Nichtwohnbau nachgewiesenen Gebäudearten trugen mit + 13 % (Anstaltsgebäude) bzw. + 7,6 % (landwirtschaftliche Betriebsgebäude) zu der höheren Bauleistung des Jahres 1980 bei. Lediglich sonstige Nichtwohngebäude waren um 8,2 % rückläufig.

Die Zahl der insgesamt fertiggestellten Wohnungen belief sich 1980 auf 388 900 Einheiten. Dies waren 31 200 Wohnungen oder 8,7 % mehr als im Vorjahr. Während die Zahl der fertiggestellten Wohnungen in Eigenheimen, einschließ-

lich der nicht getrennt erfaßten Einliegerwohnungen, sich um 5,5 % auf 249 100 erhöhte, stieg die Zahl der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern von 97 100 Wohnungen im Jahr 1979 auf 114 000 Wohnungen im Berichtsjahr (+ 17 %). Es ist zu vermuten, daß - wie bei den Baugenehmigungen - die Entwicklung des Baus von Eigentumswohnungen wesentlich zu diesem Ergebnis beigetragen hat. Ein getrennter Nachweis der Eigentumswohnungen in der Fertigstellungsstatistik ist zur Zeit aber noch nicht möglich. (Tabellen 3.1 - 3.4)

2.10 Abgänge im Jahr 1980

Im Berichtsjahr wurden 9 300 Abgänge an Wohngebäuden mit 20 800 Wohnungen gemeldet. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Fälle, in denen ein ganzes Wohngebäude ausschied. Insgesamt liefert die Abgangsstatistik Informationen über den Verbleib von 24 600 Wohnungen (1979: 26 400). Im Nichtwohnbau gingen 9 100 Gebäude mit einer Gesamtfläche von 4,2 Mill. m² ab.

Im ganzen wurden 1980 19 800 Abgangsfälle über Gebäude und Gebäudeteile registriert (1979: 19 400).

Tabelle 6: Erfaßte Abgänge an Wohngebäuden und Wohnungen

Jahr	Abgänge ganzer Gebäude		Wohnungen insgesamt 1)
	Wohn- gebäude	Wohnungen	
	Anzahl		
1962	5 583	13 288	30 063
1963	6 118	14 712	37 573
1964	7 129	16 882	40 818
1965	9 471	21 869	49 540
1966	9 533	21 882	46 206
1967	10 377	23 469	48 458
1968	9 259	21 043	22 010 ²⁾
1969	11 550	26 675	27 623
1970	11 172	25 942	26 838
1971	13 246	31 462	32 460
1972	13 311	32 191	33 640
1973	12 513	31 551	32 909
1974	11 308	29 280	30 472
1975	10 509	27 053	28 065
1976	9 822	26 054	27 125
1977	9 669	24 589	25 639
1978	10 249	28 254	29 497
1979	9 600	22 796	26 448
1980	9 341	20 767	24 589

1) In Wohn- und Nichtwohnbauten, alle Abgänge zusammen.

2) Änderung des Aufbereitungsverfahrens. Vor 1968 wurden auch alle umgebauten Wohnungen einbezogen.

3 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN
3.1 WICHTIGE ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK 1974 BIS 1980

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
BAUGENEHMIGUNGEN								
WOHN- UND NICHTWOHNBAU								
WOHNUNGEN	ANZAHL	417783	368718	380352	352055	425751	383638	380609
SONSTIGE WOHNHEINHEITEN	ANZAHL	-	-	-	-	-	3762	6551
WOHNFLÄCHE	1000 M2	39802	36355	39096	37398	44824	40636	38831
NUTZFLÄCHE	1000 M2	38751	41694	36881	33579	39365	36286	36790
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	MILL. DM	72217	74271	72857	71309	88531	89655	96642
RAUMINHALT DER GEBÄUDE	1000 M3	388207	384504	374089	353042	421216	395688	389154
WOHNBAU								
WOHNUNGEN	ANZAHL	407089	357439	371209	344137	415816	375214	371307
WOHNFLÄCHE	1000 M2	38872	35308	38213	36624	43865	39819	37971
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	MILL. DM	41964	40482	46338	46773	59182	59998	61722
DARUNTER:								
ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE	ANZAHL	179086	173820	204858	206031	241710	218638	196515
DAVON:								
MIT 1 WOHNUNG	ANZAHL	123362	127183	157138	160292	183973	160873	135070
MIT 2 WOHNUNGEN	ANZAHL	39126	33403	35643	35000	43735	44619	47212
MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	ANZAHL	16598	13234	12077	10739	14002	12922	13994
WOHNHEIME	ANZAHL	-	-	-	-	-	224	239
RAUMINHALT DER GEBÄUDE	1000 M3	209250	190694	210227	205056	247614	227956	215351
WOHNUNGEN	ANZAHL	384527	336205	350130	324669	395143	362769	355589
SONSTIGE WOHNHEINHEITEN	ANZAHL	-	-	-	-	-	3678	5916
WOHNFLÄCHE JE WOHNUNG	M2	92.9	95.8	100.1	103.7	103.0	102.4	98.7
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	MILL. DM	38999	37324	42847	43333	55260	55558	57164
JE WOHNUNG	DM	101400	111000	122400	133500	139800	153150	160760
JE M3 RAUMINHALT	DM	186	196	204	211	223	244	265
JE M2 WOHNFLÄCHE	DM	1092	1159	1223	1287	1358	1496	1629
GENEHMIGTE FERTIGTEIL-WOHNGEBAUDE 1)								
WOHNGEBAUDE	ANZAHL	18943	19016	24275	22647	26527	25135	24143
DARUNTER:								
MIT 1 WOHNUNG	ANZAHL	15532	15972	20851	19470	22201	20477	18017
MIT 2 WOHNUNGEN	ANZAHL	2545	2264	2902	2940	4041	4413	5866
MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	ANZAHL	866	780	522	237	285	233	232
RAUMINHALT DER GEBÄUDE	1000 M3	18952	17523	20674	18428	21762	20395	19488
WOHNUNGEN	ANZAHL	38988	32947	35252	28787	33395	31770	32732
WOHNFLÄCHE JE WOHNUNG	M2	88.6	93.4	99.4	104.9	105.3	101.8	96.7
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	MILL. DM	3681	3553	4424	4025	4999	5147	5181
JE WOHNUNG	DM	94400	107800	125500	139800	149700	162006	158292
JE M3 RAUMINHALT	DM	194	203	214	218	230	252	266
JE M2 WOHNFLÄCHE	DM	1066	1154	1262	1333	1421	1592	1638
NICHTWOHNBAU								
WOHNUNGEN	ANZAHL	10694	11279	9143	7918	9935	8424	9302
NUTZFLÄCHE	1000 M2	35316	38435	33284	30039	34845	31809	32920
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	MILL. DM	30253	33789	26519	24536	29349	29657	34919
DARUNTER:								
ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE	ANZAHL	37925	41932	38998	36838	41147	39383	38861
NICHTWOHNGEBAUDE	ANZAHL	178957	193810	163862	147986	173603	167732	173803
RAUMINHALT DER GEBÄUDE	1000 M3	27366	29731	22758	20704	24378	25260	29977
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	MILL. DM	27366	29731	22758	20704	24378	25260	29977
GENEHMIGTE FERTIGTEIL-NICHTWOHNGEBAUDE 1)								
NICHTWOHNGEBAUDE	ANZAHL	6057	6195	5426	5290	6219	9467	10243
RAUMINHALT DER GEBÄUDE	1000 M3	41686	47297	36238	33201	37655	63431	72827
NUTZFLÄCHE	1000 M2	7177	7867	6295	5513	6274	10333	11503
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	MILL. DM	5396	6249	4385	3652	4163	7029	9152

1) ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

3 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN
3.2 WICHTIGE ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK 1974 BIS 1980

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
BAUFERTIGSTELLUNGEN								
WOHN- UND NICHTWOHNBAU								
WOHNUNGEN	ANZAHL	604387	436829	392380	409012	368145	357751	388904
WOHNFLÄCHE	1000 M ²	53509	40722	38463	40534	38747	37750	40639
NUTZFLÄCHE	1000 M ²	43528	37940	37934	39195	35450	33072	35612
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	MILL. DM	77128	67528	69172	75198	73149	73443	84635
RAUMINHALT DER GEBÄUDE	1000 M ³	475135	387100	376657	395707	369533	357039	388279
WOHNBAU								
WOHNUNGEN	ANZAHL	591454	425455	382510	398696	359683	349965	378971
WOHNFLÄCHE	1000 M ²	52419	39774	37559	39589	37937	36986	39762
DARUNTER:								
ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE								
WOHNGEBAUDE	ANZAHL	211970	175146	184424	203303	212175	208046	217856
DAVON:								
MIT 1 WOHNUNG	ANZAHL	134427	118873	132930	152354	162598	157391	160347
MIT 2 WOHNUNGEN	ANZAHL	47669	38086	37456	37104	38467	39350	44360
MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR (OH. WOHNHEIPE)	ANZAHL	29874	18187	14038	13845	11110	11305	13149
RAUMINHALT DER GEBÄUDE								
WOHNUNGEN	1000 M ³	274809	211239	203157	217096	212739	210098	225548
	ANZAHL	568473	407866	361829	378607	340078	333191	363054
DAVON:								
MIT 1 UND 2 WOHNRAEUPEN	X	14.7	13.1	11.2	11.4	8.6	8.0	8.0
MIT 3 WOHNRAEUPEN	X	16.8	16.1	15.0	14.7	12.3	12.5	13.5
MIT 4 WOHNRAEUPEN	X	26.3	23.8	21.5	20.1	18.0	18.2	19.0
MIT 5 WOHNRAEUPEN UND MEHR	X	42.2	47.0	52.3	53.8	61.1	61.3	59.5
FERTIGGESTELLTE FERTIGTEIL-WOHNGEBAUDE 1)								
WOHNGEBAUDE	ANZAHL	22693	18787	21254	22422	23466	23861	25352
DARUNTER:								
MIT 1 WOHNUNG	ANZAHL	18050	15505	18032	18982	20073	19738	20209
MIT 2 WOHNUNGEN	ANZAHL	3275	2449	2596	2812	3124	3828	4847
MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR (OH. WOHNHEIPE)	ANZAHL	1368	833	626	628	269	295	296
RAUMINHALT DER GEBÄUDE								
WOHNUNGEN	1000 M ³	24955	18818	18884	20033	19130	19911	20575
	ANZAHL	54089	37940	34356	35338	30158	30835	33087
NICHTWOHNBAU								
WOHNUNGEN	ANZAHL	12933	11374	9870	10316	8462	7786	9933
NUTZFLÄCHE	1000 M ²	39293	34545	34574	35513	31769	29307	31386
DARUNTER:								
ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE								
NICHTWOHNGEBAUDE	ANZAHL	39945	36598	39344	38597	37138	35434	39163
NUTZFLÄCHE	1000 M ²	35218	30943	30539	31117	27246	25475	27703
RAUMINHALT DER GEBÄUDE	1000 M ³	200326	175861	173500	178611	156794	146941	162731
FERTIGGEST. FERTIGTEIL-NICHTWOHNGB. 1)								
NICHTWOHNGEBAUDE	ANZAHL	6887	5698	5486	5488	5442	6233	9077
NUTZFLÄCHE	1000 M ²	8779	7146	6938	6951	5760	6397	9169
RAUMINHALT DER GEBÄUDE	1000 M ³	53354	42044	41655	41235	34701	38380	55894
BAUUEBERHANG AM JAHRESENDE								
WOHNUNGEN INSGESAMT 2)	ANZAHL	782760	677293	629772	541122	579085	593899	572613
UNTER DACH 1)	X	52.1	49.6	52.0	51.7	48.2	50.6	51.0
NOCH NICHT UNTER DACH 1)	X	18.6	19.8	19.9	19.2	22.3	24.1	23.6
NOCH NICHT BEGONNEN 1)	X	29.3	30.6	28.1	29.1	29.5	25.3	25.4
RAUMINHALT DER WOHNGEBAUDE 1)	1000 M ³	375246	399084	332180	306698	332816	344579	326342
RAUMINHALT DER NICHTWOHNGEBAUDE 1)	1000 M ³	283719	293504	272893	231813	240064	255950	262441
ERLOSCHENE BAUGENEHMIGUNGEN								
WOHNUNGEN	ANZAHL	28611	38048	34737	29936	18664	14369	11197

1) ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.1 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH BAUHERREN

GEBÄUDEART ----- BAUHERR	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONSTIGE WOHN-EINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
			ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2			ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 DM
INSGESAMT 1)								
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	297113	36790.1	380609	38640.1	6591	190.9	1812961	96641545
WOHNBAU	243592	3859.9	371307	37797.5	5916	173.3	1775701	61722151
DAVON ENTFIELEN AUF: ÖFFENTLICHE BAUHERREN	731	16.4	1999	154.6	1004	20.8	8527	377355
UNTERNEHMEN	58014	1144.9	138762	12586.2	2552	64.9	608759	18807295
DAVON: GEMEINN. WOHNUNGS- U. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	10864	212.0	34971	2974.7	345	7.2	148295	4513656
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	36930	683.4	82570	7589.7	539	17.2	364919	10964554
IMMOBILIENFONDS	1712	71.1	6183	493.7	168	3.6	23468	797411
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	8508	178.4	15038	1528.0	1500	36.9	72077	2531674
PRIVATE HAUSHALTE	184174	2640.5	226186	24803.3	429	13.8	1144140	41911132
DAVON: SELBSTAENDIGE	38604	824.4	61732	6420.0	363	11.2	288665	10789928
BEAMTE UND ANGESTELLTE	87990	1150.1	103668	11508.3	43	1.9	533005	19556692
ARBEITER	42843	501.7	41808	4929.7	9	0.4	232958	8330836
RENTNER UND PENSIONAERE	4225	24.9	3554	399.1	1	0.0	18270	641203
SONSTIGE PRIVATE HAUSHALTE	10512	139.4	15424	1546.2	13	0.3	71242	2592473
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	673	58.2	4360	253.4	1931	73.7	14275	626369
NICHTWOHNBAU	53521	32930.2	9302	842.5	675	17.6	37260	34919354
DAVON ENTFIELEN AUF: ÖFFENTLICHE BAUHERREN	4953	4779.0	518	33.2	86	1.8	1661	10113421
DAVON: BUND	437	460.1	12	1.2	-	-0.2	61	1110423
LAENDER	579	826.1	171	5.4	14	0.3	304	2298024
GEMEINDEN (GEMEINDEVERBÄNDE)	3890	3368.9	311	24.6	72	1.6	1195	6360334
SOZIALVERSICHERUNG	47	123.9	24	2.0	-	-	101	344640
UNTERNEHMEN	37140	23381.0	5618	521.7	148	3.6	22632	19376489
DAVON: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIER- HALTUNG, FISCHEREI	14891	4477.3	488	58.0	6	0.3	2574	2154957
PRODUZIERENDES GEWERBE	11185	10061.8	1104	121.7	28	0.8	5201	8173892
HANDEL, KREDITINSTITUTE U. VER- SICHERUNGSGEWERBE, DIENST- LEISTUNGEN	10475	8387.5	3960	335.7	113	2.5	14569	8441402
DARUNTER: IMMOBILIENFONDS	210	466.0	344	19.8	-	-	836	536239
VERKEHR U. NACHRICHTENUEBER- MITTLUNG	589	454.5	66	6.3	1	0.0	288	606238
DARUNTER: DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPOST	224	86.8	7	0.7	1	0.0	39	232961
PRIVATE HAUSHALTE	8889	3146.0	2585	243.8	46	1.7	10543	2839821
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2539	1624.2	581	43.8	395	10.5	2424	2589663

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDED

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980

1.1 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH BAUHERREN

GEBÄUDEART ----- BAUHERR	WOHNUNGEN		SONSTIGE WOHN-EINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES		
	GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE
ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 DM	
DARUNTER: BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN								
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	61737	3495.6	16158	2753.8	-72	13.3	110396	9500151
WOHNBAU	47077	-107.2	15718	2695.4	-	13.3	108531	4557832
DAVON ENTFIELEN AUF: OEFFENTLICHE BAUHERREN	240	-2.8	90	11.1	-20	-0.1	452	67031
UNTERNEHMEN	3047	-29.1	1389	199.5	-16	3.5	8007	505512
DAVON: GEMEINN. WOHNUNGS- U. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	394	0.2	-231	13.5	-27	-0.6	195	145284
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	802	-12.4	544	52.8	-84	0.5	2038	113642
IMMOBILIENFONDS	58	1.1	29	4.9	-	-	200	21510
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	1793	-18.1	1047	128.4	95	3.6	5574	225076
PRIVATE HAUSHALTE	43609	-67.5	13840	2469.2	6	0.7	99024	3903389
DAVON: SELBSTAENDIGE	8777	-12.9	3353	553.6	29	1.0	20643	965610
BEAMTE UND ANGESTELLTE	16954	-17.0	5052	922.8	-15	-0.1	36596	1435867
ARBEITER	12863	-19.9	3848	727.2	5	0.3	30742	1079040
RENTNER UND PENSIONAERE	2197	-6.0	582	105.7	1	0.0	4380	155652
SONSTIGE PRIVATE HAUSHALTE	2818	-11.7	1005	159.9	-14	-0.5	6663	267220
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	181	-7.7	399	15.6	30	9.2	1048	81900
NICHTWOHNBAU	14660	3602.8	440	58.4	-72	-0.0	1865	4942319
DAVON ENTFIELEN AUF: OEFFENTLICHE BAUHERREN	1361	436.2	-59	-7.1	-36	-0.7	-394	1397492
DAVON: BUND	72	34.1	-6	-0.4	-32	-0.7	-51	118768
LAENDER	171	62.5	5	-1.0	-4	-0.1	-36	322590
GEMEINDEN (GEMEINDEVERBAENDE)	1098	328.2	-60	-5.9	-	-	-316	925089
SOZIALVERSICHERUNG	20	11.4	2	0.2	-	-	9	31045
UNTERNEHMEN	9779	2568.6	235	36.6	10	0.3	1247	2591124
DAVON: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIER- HALTUNG, FISCHEREI	3057	470.1	94	12.5	2	0.1	529	329968
PRODUZIERENDES GEWERBE	3186	1276.0	87	13.6	-	-	455	1041993
HANDEL, KREDITINSTITUTE U. VER- SICHERUNGSGEWERBE, DIENST- LEISTUNGEN	3426	801.2	49	10.0	7	0.2	251	1161654
DARUNTER: IMMOBILIENFONDS	20	7.7	-4	-0.7	-	-	-29	13238
VERKEHR U. NACHRICHTENUEBER- MITTLUNG	110	21.3	5	0.5	1	0.0	12	57509
DARUNTER: DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPOST	49	7.2	-2	-0.1	1	0.0	-6	35278
PRIVATE HAUSHALTE	2684	360.6	217	24.5	-10	0.1	859	457745
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	836	237.3	47	4.4	-36	0.3	153	495958

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.2 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH GEBAEUDEART UND BAUERREN

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	GEBAEUDE			WOHNUNGEN		SONSTIGE WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	INS-	RAUM-	NUTZ-	INS-	WOHN-	INS-	WOHN-		
	GESAMT	INHALT	FLAECHE	GESAMT	FLAECHE	GESAMT	FLAECHE		
	ANZAHL	1000 M3	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 DM
BUNDESGBEIT									
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	235376	389153	33294.5	364451	35886.3	6663	177.6	1702565	87141394
WOHNBAU									
WOHNGBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	135070	111569	1920.4	135070	16796.4	84	3.4	787700	29060036
2 WOHNUNGEN	47212	53309	938.8	94424	8780.3	51	1.9	413835	14228577
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	13994	48707	1035.6	121993	9363.2	6	0.1	451401	13293763
WOHNHEIME	239	1766	72.4	4102	162.2	5775	154.5	14234	581943
DAVON FUER:									
STUDENTEN	49	423	13.5	1661	42.9	2153	47.1	4455	147428
BERUFSTAETIGE	34	186	3.5	282	11.6	1255	28.9	1820	53692
AELTERE MENSCHEN	102	924	47.7	2033	96.1	1531	53.0	6547	300435
SONSTIGE GRUPPEN	54	233	7.7	126	11.6	836	25.5	1412	80388
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	196515	215351	3967.1	355589	35102.1	5916	160.0	1667170	57164319
DARUNTER:									
WOHNGB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	7163	24368	522.8	59082	4764.5	4	0.1	224417	6594225
WOHNGBAEUDE FUER FREIZEITZWECKE	3845	2522	43.2	7265	462.4	123	4.3	24164	680929
DARUNTER MIT									
1 WOHNUNG	3210	1245	16.4	3210	230.2	34	1.5	13059	328311
2 WOHNUNGEN	318	315	5.4	636	55.6	-	-	2694	85638
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	313	931	20.0	3415	176.3	-	-	8267	257398
VON DEN WOHNGBAEUDEN ENTFIELEN AUF: OEFFENTLICHE BAUERREN	491	943	19.2	1909	143.5	1024	20.9	8075	310324
DARUNTER:									
WOHNGBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	267	202	4.1	267	31.4	-	-	1597	57780
2 WOHNUNGEN	84	85	1.5	168	13.7	-	-	689	24029
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	103	421	4.8	1016	76.8	-	-	3780	128282
UNTERNEHMEN	54967	68161	1174.0	137373	12386.7	2568	61.4	600752	18301783
DARUNTER:									
WOHNGBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	41161	28607	398.0	41161	4851.0	11	0.5	234497	7523779
2 WOHNUNGEN	6100	6287	104.6	12200	1090.7	1	0.1	51975	1660655
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	7618	32533	649.3	82194	6364.7	6	0.1	307483	8897684
VON DEN UNTERNEHMEN WAREN:									
GEMEINN. WOHNUNGS-U.LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	10470	15849	211.8	35202	2961.2	372	7.8	148100	4368372
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	36128	40621	695.7	82026	7536.9	623	16.8	362881	10850912
IMMOBILIENFONDS	1654	2758	70.0	6154	488.8	168	3.6	23268	775901
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OH.WOHNUNGS- UNTERNEHMEN)	6715	8933	196.4	13991	1399.7	1405	33.3	66503	2306598
PRIVATE HAUSHALTE	140565	144489	2708.0	212346	22334.1	423	13.1	1045116	38007743
DARUNTER:									
WOHNGBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	93479	82605	1512.8	93479	11889.7	73	2.9	550464	21430954
2 WOHNUNGEN	40975	46881	831.4	81950	7666.5	50	1.8	360726	12527065
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	6088	14847	355.6	36450	2761.2	-	-	132909	3998311
VON DEN PRIVATEN HAUSHALTEN WAREN:									
SELBSTSTAENDIGE	29827	36619	837.3	58379	5866.5	334	10.1	268022	9824318
BEAMTE UND ANGESTELLTE	71036	68876	1167.0	98616	10585.5	58	2.1	496409	18120825
ARBEITER	29980	28597	521.6	37960	4202.5	4	0.1	202216	7251796
RENTNER UND PENSIONAERE	2028	1828	31.0	2972	293.4	-	-	13890	485551
SONSTIGE PRIVATE HAUSHALTE	7694	8569	151.1	14419	1386.2	27	0.8	64579	2325253
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	492	1758	66.0	3961	237.8	1901	64.5	13227	544469
DARUNTER:									
WOHNGBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	163	155	5.5	163	24.3	-	-	1142	47523
2 WOHNUNGEN	53	56	1.3	106	9.4	-	-	445	16828
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	185	906	25.9	2333	160.6	-	-	7229	269486
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
WOHNGBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	8919	6266	40.1	8919	1027.7	1	0.1	47846	1660675
2 WOHNUNGEN	1354	1417	10.3	2708	244.1	-	-	11493	385702
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	559	2174	25.3	6411	414.3	-	-	20245	604820
WOHNHEIME	9	47	1.5	11	0.7	346	7.2	446	16929
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10841	9905	77.3	18049	1686.8	347	7.3	80030	2668126
DARUNTER:									
WOHNGBAEUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	344	1335	14.2	3747	258.0	-	-	12450	378391
HAMBURG									
WOHNGBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	1373	978	7.1	1373	161.2	-	-	7534	267649
2 WOHNUNGEN	215	241	1.6	430	42.0	-	-	1931	65506
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	285	1412	25.6	3529	277.0	-	-	13795	399653
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1873	2631	34.3	5332	480.2	-	-	23260	732808
DARUNTER:									
WOHNGBAEUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	130	612	7.8	1440	120.9	-	-	5739	182888

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.2 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH GEBÄUDEART UND BAUHERREN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEBÄUDEART BAUHERR	GEBÄUDE			WOHNUNGEN		SONSTIGE WOHNEINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	INS- GESAMT	RAUM- INHALT	NUTZ- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
	ANZAHL	1000 M3	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 DM
NOCH WOHNBAU									
NIEDERSACHSEN									
WOHNGEBÄUDE MIT									
1 WOHNUNG	23121	17533	513.4	23121	2843.0	9	0.3	132647	4388265
2 WOHNUNGEN	3733	4156	122.9	7466	705.3	29	0.8	33363	1050596
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	1383	4480	112.7	11717	868.8	-	-	41828	1165385
WOHNHEIME	12	143	2.3	242	10.4	986	22.6	1499	37014
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN	28249	26313	751.3	42546	4427.5	1024	23.7	209337	6641260
DARUNTER:									
WOHNGEBÄUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	851	2751	69.5	7083	543.5	-	-	25555	696009
BREMEN									
WOHNGEBÄUDE MIT									
1 WOHNUNG	1022	671	14.6	1022	123.5	-	-	5686	182559
2 WOHNUNGEN	71	71	2.2	142	13.4	-	-	593	19251
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	139	559	22.6	1182	96.2	-	-	4436	153945
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN	1232	1301	39.4	2346	233.2	-	-	10715	355755
DARUNTER:									
WOHNGEBÄUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	98	363	12.7	801	66.9	-	-	2999	91490
NORDRHEIN-WESTFALEN									
WOHNGEBÄUDE MIT									
1 WOHNUNG	29734	23718	347.5	29734	3734.1	-	-	168990	6214003
2 WOHNUNGEN	9278	10289	161.3	18556	1717.0	3	0.2	77288	2738678
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	4539	14632	310.4	36937	2810.5	-	-	134698	3761159
WOHNHEIME	43	398	19.2	1216	43.7	772	29.7	3117	117731
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN	43594	49038	838.4	86443	8305.2	775	29.9	384093	12831571
DARUNTER:									
WOHNGEBÄUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1714	5529	117.4	12895	1082.9	1	0.1	50055	1447662
HESSEN									
WOHNGEBÄUDE MIT									
1 WOHNUNG	10606	9392	115.5	10606	1330.8	10	0.5	62341	2281497
2 WOHNUNGEN	4634	5406	71.8	9268	864.4	8	0.4	40535	1332582
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	845	2737	47.6	6646	524.8	3	0.1	25623	690346
WOHNHEIME	41	192	6.3	478	20.8	414	12.6	1644	61207
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN	16126	17728	241.2	26998	2740.8	435	13.6	130143	4365632
DARUNTER:									
WOHNGEBÄUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	239	1121	21.8	2632	228.2	3	0.1	10460	283401
RHEINLAND-PFALZ									
WOHNGEBÄUDE MIT									
1 WOHNUNG	11339	9439	88.1	11339	1418.4	-	-	65410	2424279
2 WOHNUNGEN	3563	3913	38.9	7126	658.6	1	0.0	31150	1014513
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	722	2147	33.6	5430	413.5	-	-	19819	568834
WOHNHEIME	26	234	11.8	908	25.2	672	13.4	1910	78094
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN	15650	15734	172.5	24803	2515.6	673	13.5	118289	4085720
DARUNTER:									
WOHNGEBÄUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	264	922	16.7	2319	180.7	-	-	8391	240719
BADEN-WÜRTTEMBERG									
WOHNGEBÄUDE MIT									
1 WOHNUNG	15807	13035	286.0	15807	1965.1	-	-	94646	3651735
2 WOHNUNGEN	12877	13588	292.6	25754	2345.9	4	0.1	113030	3889165
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	2620	8450	194.3	21074	1709.4	-	-	81872	2378661
WOHNHEIME	62	372	16.7	641	27.8	1400	37.7	2847	130786
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN	31366	35445	789.5	63276	6048.3	1404	37.8	292395	10050347
DARUNTER:									
WOHNGEBÄUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1983	6286	140.5	15282	1272.4	-	-	60086	1750523
BAYERN									
WOHNGEBÄUDE MIT									
1 WOHNUNG	29797	27760	474.1	29797	3780.0	64	2.6	183428	7203458
2 WOHNUNGEN	10427	13010	220.2	20854	1991.7	6	0.3	95225	3415012
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	2302	9341	193.7	22327	1721.2	3	0.1	84156	2623091
WOHNHEIME	40	302	10.8	439	25.3	1073	28.4	2173	112684
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN	42566	50413	898.9	73417	7518.1	1146	31.3	364982	13354245
DARUNTER:									
WOHNGEBÄUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1354	4806	105.3	11193	889.5	-	-	43035	1320817
SAARLAND									
WOHNGEBÄUDE MIT									
1 WOHNUNG	2224	2005	24.3	2224	284.2	-	-	13340	510558
2 WOHNUNGEN	924	1077	15.0	1848	174.4	-	-	8209	269457
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	165	555	14.1	1522	102.3	-	-	4961	151833
WOHNHEIME	3	12	0.6	36	1.3	11	0.2	94	3033
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN	3316	3649	54.0	5630	562.3	11	0.2	26604	934881
DARUNTER:									
WOHNGEBÄUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	119	433	10.5	1208	80.2	-	-	3849	118762
BERLIN (WEST)									
WOHNGEBÄUDE MIT									
1 WOHNUNG	1128	772	9.6	1128	128.3	-	-	5832	275358
2 WOHNUNGEN	136	138	1.8	272	23.5	-	-	1018	48115
3 WOHNUNGEN U.MEHR (OH.WOHNHEIME)	435	2219	55.6	5218	425.3	-	-	19968	796036
WOHNHEIME	3	65	3.2	131	7.0	101	2.6	504	24465
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN	1702	3195	70.3	6749	584.1	101	2.6	27322	1143974
DARUNTER:									
WOHNGEBÄUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	67	211	6.4	482	41.2	-	-	1798	83563

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.2 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH GEBAEUDEART UND BAUHERREN

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	GEBAEUDE			WOHNUNGEN		SONSTIGE WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	INS- GESAMT	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1000 M3	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 CM
BUNDESGBEIT									
NICHTWOHNBAU									
ANSTALTSGEBAEUDE	421	5365	1006.1	461	23.0	454	10.9	1487	2466070
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	2309	16229	2879.3	1425	119.2	6	0.1	5328	4952162
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBAEUDE	12566	22748	4171.8	415	48.4	6	0.3	2158	1856529
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	19402	104335	17189.3	5485	502.9	63	1.7	22009	14018679
FABRIK- UND WERKSTATTGEBAEUDE	6873	46342	7134.7	1058	113.8	31	0.8	4956	6001016
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBAEUDE	8345	46644	7394.5	3824	330.5	17	0.3	14393	5517641
HOTELS UND GASTSTAETTEN	906	3149	608.0	423	40.9	15	0.5	1829	965820
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	4163	25126	4080.8	1076	90.7	218	4.6	4413	6683635
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	38861	173803	29327.4	8862	784.2	747	17.6	35395	29977075
DARUNTER WAREN:									
GEB.F.OEFFENTL.SICHERHEIT U.ORDNUNG	541	2194	379.1	88	7.5	-	-	373	572940
GEBAEUDE IM KULTURELLEN BEREICH	472	2741	425.3	106	10.3	11	0.3	472	852180
GEBAEUDE FUER BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	652	7276	1291.6	217	10.6	147	2.8	729	2713803
DARUNTER:									
ALLGEM.- U. BERUFSBILDENDE SCHULEN	513	5212	956.7	65	6.2	147	2.8	493	1906171
WISSENSCHAFTLICHE UND SONSTIGE HOCHSCHULEN	24	840	135.7	137	3.1	-	-	168	379309
GEBAEUDE DES GESUNDHEITSWESENS	520	4044	731.1	379	36.2	2	0.1	1569	1875817
DARUNTER:									
KRANKENHAEUER ALLER ART	99	2708	502.2	18	2.1	-	-	70	1448661
GEBAEUDE DES SOZIALWESENS	330	1952	382.5	434	20.9	369	9.2	1314	726992
GEBAEUDE FUER FREIZEIT, ERHOLUNG UND SPORT	2182	13183	2011.5	376	33.4	97	2.2	1663	2511449
GEBAEUDE DER VER- U. ENTSGUNG	609	2686	387.5	19	2.0	-	-	85	519348
GEBAUDE DES VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESENS	318	1265	213.5	23	2.5	-	-	119	330576
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE	5624	35341	5822.0	1642	123.3	626	14.6	6324	10103105
DAVON ENTFIELEN AUF:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	2540	18221	2998.2	458	28.8	122	2.5	1538	6349880
UNTERNEHMEN	1188	8436	1306.7	380	31.6	80	1.7	1553	1582351
PRIVATE HAUSHALTE	584	2332	353.0	367	31.5	51	1.4	1405	354169
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	1312	6352	1164.1	437	31.5	373	9.0	1828	1816705
VON DEN NICHTWOHNGBAEUDEN ENTFIELEN AUF:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	3592	25207	4342.8	577	40.3	122	2.5	2055	8715929
DAVON:									
BUND	365	2725	426.0	18	1.7	32	0.5	112	991655
LAENDER	408	4681	763.6	166	6.4	18	0.4	340	1975434
GEMEINDEN/GEMEINDEVERBAENDE	2792	17271	3040.7	371	30.5	72	1.6	1511	5435245
SOZIALVERSICHERUNG	27	531	112.5	22	1.8	-	-	92	313595
UNTERNEHMEN	27361	125092	20812.4	5383	485.1	138	3.3	21385	16785365
DAVON:									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT TIERHALTUNG, FISCHEREI	11834	21975	4007.2	394	45.5	4	0.2	2045	1824989
PRODUZIERENDES GEWERBE	7999	56863	8785.8	1017	108.1	28	0.8	4746	7131899
HANDEL, KREDITINST. U. VERSICH.- GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	7049	42881	7586.2	3911	325.6	106	2.3	14318	7279748
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	190	2479	458.3	348	20.5	-	-	865	523001
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBER- MITTLUNG	479	3373	433.2	61	5.8	-	-	276	548729
DARUNTER:									
DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST	175	451	79.5	9	0.8	-	-	45	197683
PRIVATE HAUSHALTE	6205	16029	2785.3	2368	219.3	56	1.7	9684	2382076
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	1703	7474	1386.8	534	39.4	431	10.2	2271	2093705

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM WOCHBAU 1980
1.2 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH GEBÄUDEART UND BAUHERREN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEBÄUDEART ----- BAUHERR	GEBÄUDE			WOHNUNGEN		SONSTIGE WOHNEINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES 1000 DM	
	INS-	RAUM-	NUTZ-	INS-	WOHN-	INS-	WOHN-			
	GESAMT	INHALT	FLÄCHE	GESAMT	FLÄCHE	GESAMT	FLÄCHE			
	ANZAHL	1000 M3	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2			
ANZAHL										1000 DM
NOCH NICHTWOHNBAU										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
ANSTALTSGEBÄUDE	26	196	40.5	5	0.5	46	0.8	67	82488	
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	119	415	72.3	29	2.3	-	-	122	137711	
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	784	1482	281.5	10	1.2	-	-	51	104368	
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	909	4589	755.5	208	18.0	-	-	809	561434	
FABRIK- U. WERKSTATTGEBÄUDE	347	1722	286.3	44	4.8	-	-	215	227011	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBÄUDE	405	2560	393.4	144	11.5	-	-	503	268474	
HOTELS UND GASTSTÄETEN	27	71	14.0	15	1.1	-	-	52	20481	
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	271	1341	212.1	72	6.0	-	-	286	305376	
HAMBURG										
ANSTALTSGEBÄUDE	3	3	0.8	-	-	-	-	-	3577	
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	55	595	110.0	30	2.4	-	-	118	195214	
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	4	6	1.3	-	-	-	-	-	473	
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	265	1659	264.9	56	4.7	-	-	202	214435	
FABRIK- U. WERKSTATTGEBÄUDE	94	501	85.6	14	1.3	-	-	59	72406	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBÄUDE	127	1042	145.4	34	2.9	-	-	120	108667	
HOTELS UND GASTSTÄETEN	4	13	3.1	3	0.1	-	-	6	3980	
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	45	261	40.5	10	0.6	-	-	35	72015	
NIEDERSACHSEN										
ANSTALTSGEBÄUDE	56	430	89.0	130	7.0	-	-	331	158926	
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	359	2005	332.7	223	16.3	-	-	707	432041	
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	2095	4198	809.3	49	6.9	-	-	284	314220	
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	2549	11232	1875.5	545	49.7	7	0.2	2176	1291055	
FABRIK- U. WERKSTATTGEBÄUDE	825	4793	749.0	95	11.3	7	0.2	479	557843	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBÄUDE	1205	5494	928.5	392	32.6	-	-	1434	528160	
HOTELS UND GASTSTÄETEN	128	393	67.7	36	3.9	-	-	171	115909	
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	631	3250	540.5	108	10.3	-	-	464	777075	
BREMEN										
ANSTALTSGEBÄUDE	1	54	12.6	-	-	-	-	-	38193	
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	33	348	74.1	5	0.6	-	-	24	141233	
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	8	20	3.9	-	-	-	-	-	2031	
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	165	1145	168.9	9	0.9	-	-	39	166978	
FABRIK- U. WERKSTATTGEBÄUDE	54	389	62.5	3	0.5	-	-	20	81697	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBÄUDE	51	625	78.5	4	0.2	-	-	10	47334	
HOTELS UND GASTSTÄETEN	4	6	1.5	1	0.1	-	-	5	2152	
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	28	144	31.2	9	0.6	-	-	25	46243	
NORDRHEIN-WESTFALEN										
ANSTALTSGEBÄUDE	139	1760	328.4	59	2.7	189	4.8	359	831415	
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	436	3088	552.5	289	24.8	-	-	1076	941241	
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	1355	2637	499.4	34	4.0	-	-	175	190204	
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	3618	23750	3841.9	1260	114.5	1	0.0	4858	2737708	
FABRIK- U. WERKSTATTGEBÄUDE	1537	11696	1802.8	186	19.8	-	-	818	1209023	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBÄUDE	1495	9909	1545.8	1012	89.6	1	0.0	3804	1108167	
HOTELS UND GASTSTÄETEN	70	304	62.1	41	3.5	-	-	159	86839	
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	805	5235	852.2	184	18.8	1	0.0	818	1176946	
HESSEN										
ANSTALTSGEBÄUDE	30	231	44.4	37	1.5	46	1.0	104	84217	
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	208	1378	240.5	130	12.5	-	-	533	372595	
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	639	1026	206.2	14	1.4	-	-	70	79980	
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	1553	8614	1302.5	501	46.0	-	-	2005	1162574	
FABRIK- U. WERKSTATTGEBÄUDE	484	3596	473.3	76	7.9	-	-	342	424487	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBÄUDE	736	4129	645.0	372	33.1	-	-	1428	520103	
HOTELS UND GASTSTÄETEN	70	366	68.5	31	2.8	-	-	135	124686	
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	475	2171	347.4	213	10.7	-	-	500	509615	

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.2 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH GEBAEUDEART UND BAUHERREN

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDEART BAUHERR	GEBAEUDE			WOHNUNGEN		SONSTIGE WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	INS-	RAUM-	NUTZ-	INS-	WOHN-	INS-	WOHN-		
	GESAMT	INHALT	FLAECHE	GESAMT	FLAECHE	GESAMT	FLAECHE		
	ANZAHL	1000 M3	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 DM

NOCH NICHTWOHNBAU

RHEINLAND-PFALZ

ANSTALTSGEBAEUDE	29	464	89.1	114	4.7	72	1.6	227	193069
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	165	834	156.2	54	5.1	-	-	232	292847
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBAEUDE	772	1498	277.4	48	5.2	-	-	245	133718
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	1400	5860	1042.6	315	25.2	5	0.1	1146	883914
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	483	2486	420.3	71	6.0	-	-	279	374993
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBAEUDE	658	2713	461.1	209	15.5	-	-	693	336364
HOTELS UND GASTSTAETTEN	75	234	46.9	25	2.5	5	0.1	113	85900
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	349	1892	323.4	52	4.5	49	1.3	268	492378

BADEN-WUERTTEMBERG

ANSTALTSGEBAEUDE	71	1074	212.5	43	3.2	49	1.5	200	510585
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	393	3402	585.2	338	27.2	5	0.1	1242	1124357
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBAEUDE	1640	2887	541.2	123	13.2	3	0.1	605	256860
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	3573	19765	3307.9	1110	110.6	42	1.2	4918	2805943
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	1319	9258	1422.9	273	31.6	18	0.6	1396	1292590
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBAEUDE	1471	8039	1287.5	638	60.5	15	0.3	2674	982024
HOTELS UND GASTSTAETTEN	203	688	133.0	142	13.0	9	0.3	591	207132
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	737	5032	788.4	199	18.0	69	1.1	902	1443963

BAYERN

ANSTALTSGEBAEUDE	49	887	146.0	65	2.9	52	1.2	176	431777
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	484	3837	692.5	274	24.4	1	0.0	1089	1191192
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBAEUDE	5221	8830	1523.0	135	16.4	3	0.2	718	756412
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	4895	24338	4084.9	1308	120.8	8	0.2	5308	3549517
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	1539	10199	1579.4	268	28.7	6	0.1	1267	1400332
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBAEUDE	1998	10906	1730.1	882	75.3	1	0.0	3308	1435038
HOTELS UND GASTSTAETTEN	303	1012	199.1	123	12.9	1	0.1	559	301572
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	711	4832	806.0	200	18.5	99	2.1	987	1502324

SAARLAND

ANSTALTSGEBAEUDE	5	54	13.0	5	0.3	-	-	18	29080
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	33	117	22.1	44	2.9	-	-	152	33469
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBAEUDE	44	141	24.5	1	0.1	-	-	6	11010
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	292	2020	330.1	147	10.9	-	-	473	283049
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	112	937	139.3	8	0.8	-	-	35	114279
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBAEUDE	137	785	121.9	132	8.9	-	-	395	111609
HOTELS UND GASTSTAETTEN	16	39	6.0	6	0.9	-	-	38	9784
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	65	319	47.7	24	2.2	-	-	105	77066

BERLIN (WEST)

ANSTALTSGEBAEUDE	12	211	29.8	3	0.2	-	-	5	102743
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	24	209	41.2	9	0.7	-	-	33	90262
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBAEUDE	4	23	4.2	1	0.1	-	-	4	7253
NICHTLANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEB. DARUNTER:	183	1363	214.5	26	1.8	-	-	75	362072
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	79	767	113.4	20	1.1	-	-	46	246355
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBAEUDE	62	442	57.3	5	0.6	-	-	24	71701
HOTELS UND GASTSTAETTEN	6	24	6.0	-	-	-	-	-	7385
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	46	648	91.4	5	0.4	-	-	23	280634

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.3 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH ART DER KONSTRUKTION UND BAUSTOFFEN

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

KONSTRUKTIONSART		WOHNGEBÄUDE					
BAUSTOFF	EINHEIT	INSGESAMT	DARUNTER			MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	FERTIGTEIL- BAU
			MIT ... WOHNUNGEN				
			1	2	3 UND MEHR		

BUNDES- GEBIET

WOHNBAU

KONSTRUKTIONSARTEN INSGESAMT

GEBAEUDE	ANZAHL	196515	135070	47212	13994	7163	24143
RAUMINHALT	1000 M3	215351	111569	53309	48707	24368	19488
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	1000 DM	57164319	29060036	14228577	13293763	6594225	5181206

DAVON:
SKELETTBAU ZUSAMMEN

GEBAEUDE	ANZAHL	21269	15932	5190	133	141	20647
RAUMINHALT	1000 M3	16950	11436	4935	407	282	16369
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	1000 DM	4500863	3004529	1336380	107959	73757	4340021

DAVON:
STAHLBETON/STAHL

GEBAEUDE	ANZAHL	2603	2128	414	53	37	2520
RAUMINHALT	1000 M3	2205	1433	400	282	157	2098
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	1000 DM	583719	370607	107179	74494	38921	554147

HOLZ

GEBAEUDE	ANZAHL	16878	12359	4405	68	91	16535
RAUMINHALT	1000 M3	13293	8950	4171	89	98	13019
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	1000 DM	3530037	2353541	1131096	24844	27781	3452120

SONSTIGER BAUSTOFF

GEBAEUDE	ANZAHL	1788	1405	371	12	13	1592
RAUMINHALT	1000 M3	1453	1052	364	36	27	1253
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	1000 DM	387107	280381	98105	8621	7055	333754

MASSIVBAU ZUSAMMEN

GEBAEUDE	ANZAHL	175246	119138	42022	13861	7022	3496
RAUMINHALT	1000 M3	198400	100133	48373	48300	24086	3119
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	1000 DM	52663456	26055507	12892197	13185804	6520468	841185

DAVON:
STAHLBETON

GEBAEUDE	ANZAHL	10146	6744	2039	1313	711	1601
RAUMINHALT	1000 M3	14549	5129	2176	6789	3705	1514
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	1000 DM	3828973	1289713	588589	1803456	963497	404480

ZIEGEL

GEBAEUDE	ANZAHL	80168	54637	19579	5861	3139	273
RAUMINHALT	1000 M3	91390	47688	23454	19682	10002	253
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	1000 DM	24314804	12447656	6262091	5416343	2743540	67416

SONSTIGER MAUERSTEIN

GEBAEUDE	ANZAHL	82618	56185	19716	6637	3138	561
RAUMINHALT	1000 M3	90411	46120	22053	21690	10301	497
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	1000 DM	23973459	12004039	5855041	5928202	2791379	134787

SONSTIGER BAUSTOFF

GEBAEUDE	ANZAHL	2314	1572	688	50	34	1061
RAUMINHALT	1000 M3	2050	1197	691	139	78	855
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	1000 DM	546220	314099	186476	37803	22052	234502

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.3 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH ART DER KONSTRUKTION UND BAUSTOFFEN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

KONSTRUKTIONSART ----- BAUSTOFF	EINHEIT	WOHNGEBÄUDE						MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	FERTIGTEIL- BAU
		INSGESAMT	DARUNTER			MIT 3 UND MEHR			
			MIT ... WOHNUNGEN						
			1	2	3				
PROZENT									
WOHNBAU									
KONSTRUKTIONSARTEN INSGESAMT									
GEBÄUDE	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
RAUMINHALT	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	%	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
DAVON:									
SKELETTBAU ZUSAMMEN									
GEBÄUDE	%	10.8	11.8	11.0	1.0	2.0	85.5		
RAUMINHALT	%	7.9	10.3	9.3	0.8	1.2	84.0		
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	%	7.9	10.3	9.4	0.8	1.1	83.8		
DAVON:									
STAHLBETON/STAHL									
GEBÄUDE	%	1.3	1.6	0.9	0.4	0.5	10.4		
RAUMINHALT	%	1.0	1.3	0.7	0.6	0.6	10.8		
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	%	1.0	1.3	0.8	0.6	0.6	10.7		
HOLZ									
GEBÄUDE	%	8.6	9.2	9.3	0.5	1.3	68.5		
RAUMINHALT	%	6.2	8.0	7.8	0.2	0.4	66.8		
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	%	6.2	8.1	7.9	0.2	0.4	66.6		
SONSTIGER BAUSTOFF									
GEBÄUDE	%	0.9	1.0	0.8	0.1	0.2	6.6		
RAUMINHALT	%	0.7	0.9	0.7	0.1	0.1	6.4		
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	%	0.7	1.0	0.7	0.1	0.1	6.4		
MASSIVBAU ZUSAMMEN									
GEBÄUDE	%	89.2	88.2	89.0	99.0	98.0	14.5		
RAUMINHALT	%	92.1	89.7	90.7	99.2	98.8	16.0		
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	%	92.1	89.7	90.6	99.2	98.9	16.2		
DAVON:									
STAHLBETON									
GEBÄUDE	%	5.2	5.0	4.3	9.4	9.9	6.6		
RAUMINHALT	%	6.8	4.6	4.1	13.9	15.2	7.8		
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	%	6.7	4.4	4.1	13.6	14.6	7.8		
ZIEGEL									
GEBÄUDE	%	40.8	40.5	41.5	41.9	43.8	1.1		
RAUMINHALT	%	42.4	42.7	44.0	40.4	41.0	1.3		
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	%	42.5	42.8	44.0	40.7	41.6	1.3		
SONSTIGER MAUERSTEIN									
GEBÄUDE	%	42.0	41.6	41.8	47.4	43.8	2.3		
RAUMINHALT	%	42.0	41.3	41.4	44.5	42.3	2.6		
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	%	41.9	41.3	41.1	44.6	42.3	2.6		
SONSTIGER BAUSTOFF									
GEBÄUDE	%	1.2	1.2	1.5	0.4	0.5	4.4		
RAUMINHALT	%	1.0	1.1	1.3	0.3	0.3	4.4		
VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	%	1.0	1.1	1.3	0.3	0.3	4.5		

1.3 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH ART DER KONSTRUKTION UND BAUSTOFFEN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

KONSTRUKTIONSART ----- BAUSTOFF	EIN- HEIT	INSGE- SAMT	NICHTWOHN- GEBÄUDE									
			DAVON									
			DARUNTER									
			AN- STALTS- GE- BAEUE	U- WAL- TUNGS- GE- BAEUE	VER- LICHE- BE- TUNGS- GE- BAEUE	SCHAFT- WIRTSCH- BE- TUNGS- GE- BAEUE	FABRIK- WIRTSCH- BE- TUNGS- GE- BAEUE	HOTELS- WIRTSCH- BE- TUNGS- GE- BAEUE	NICHT- WIRTSCH- BE- TUNGS- GE- BAEUE	WIRTSCH- BE- TUNGS- GE- BAEUE	WIRTSCH- BE- TUNGS- GE- BAEUE	WIRTSCH- BE- TUNGS- GE- BAEUE

BUNDES-
GEBIET

NICHTWOHNBAU

KONSTRUKTIONSARTEN INSGESAMT

GEBÄUDE	ANZAHL	38861	421	2309	12566	19402	6873	8345	906	4163	5624	10243
RAUMINHALT	1000 M3	173803	5365	16229	22748	104335	46342	46644	3149	25126	35341	72827
VERANSCHL. KOSTEN D. BAUWERK.	1000 DM	29977075	2466070	4952162	1856529	14018679	6001016	5517641	965820	6683635	10103105	9192282

DAVON:
SKELETTBAU ZUSAMMEN

GEBÄUDE	ANZAHL	12226	42	595	2573	7583	3147	3640	65	1033	1331	9572
RAUMINHALT	1000 M3	86558	1382	7311	6147	61983	30407	28216	300	9735	13466	68859
VERANSCHL. KOSTEN D. BAUWERK.	1000 DM	12095869	729638	2198874	390789	6603113	3480110	2567730	100483	2173455	3260168	8534913

DAVON:
STAHLBETON/STAHL

GEBÄUDE	ANZAHL	8688	34	458	1209	6372	2757	2940	29	615	901	7230
RAUMINHALT	1000 M3	75714	1345	7022	2736	56983	28254	25537	257	7627	11315	61152
VERANSCHL. KOSTEN D. BAUWERK.	1000 DM	11035805	719938	2130776	164497	6147681	3267154	2352497	88826	1872913	2947795	7818005

HOLZ

GEBÄUDE	ANZAHL	2839	7	115	1597	770	199	492	31	350	344	1865
RAUMINHALT	1000 M3	7323	29	228	3024	2328	704	1534	32	1713	1701	5269
VERANSCHL. KOSTEN D. BAUWERK.	1000 DM	680875	7708	51922	201303	188659	66427	106668	7781	231283	231559	487425

SONSTIGER BAUSTOFF

GEBÄUDE	ANZAHL	699	1	22	167	441	191	208	5	68	86	477
RAUMINHALT	1000 M3	3522	8	61	387	2672	1449	1145	12	394	450	2439
VERANSCHL. KOSTEN D. BAUWERK.	1000 DM	379189	1992	16176	24989	266773	146529	108565	3876	69259	80814	229483

MASSIVBAU ZUSAMMEN

GEBÄUDE	ANZAHL	26635	379	1714	9593	11819	3726	4705	841	3130	4293	671
RAUMINHALT	1000 M3	87245	3983	8918	16600	42352	15935	18428	2849	15392	21874	3968
VERANSCHL. KOSTEN D. BAUWERK.	1000 DM	17881206	1736432	2753288	1465740	7415566	2520906	2949911	865337	4510180	6842937	657369

DAVON:
STAHLBETON

GEBÄUDE	ANZAHL	4463	97	371	673	2771	875	883	88	551	954	464
RAUMINHALT	1000 M3	29094	1600	4371	1510	15926	6047	5834	816	5686	8826	3137
VERANSCHL. KOSTEN D. BAUWERK.	1000 DM	7176327	770104	1368638	142341	3122178	1144306	986276	285535	1773066	2897226	543117

ZIEGEL

GEBÄUDE	ANZAHL	10133	150	655	4174	3944	1159	1645	399	1210	1643	59
RAUMINHALT	1000 M3	27357	1484	2282	7644	11233	3854	5384	1111	4714	6710	235
VERANSCHL. KOSTEN D. BAUWERK.	1000 DM	5459171	586911	708670	688940	1991177	566909	909880	323332	1483473	2197290	38865

SONSTIGER MAUERSTEIN

GEBÄUDE	ANZAHL	10977	130	666	4114	4785	1591	2013	338	1282	1600	59
RAUMINHALT	1000 M3	27691	857	2154	6425	13701	5529	6356	843	4553	5804	340
VERANSCHL. KOSTEN D. BAUWERK.	1000 DM	4910864	357673	644931	562634	2158575	748186	999109	231128	1187051	1647484	45511

SONSTIGER BAUSTOFF

GEBÄUDE	ANZAHL	1062	2	22	632	319	101	164	16	87	96	89
RAUMINHALT	1000 M3	3102	42	110	1020	1492	505	854	80	438	535	255
VERANSCHL. KOSTEN D. BAUWERK.	1000 DM	334844	21744	31049	71825	143636	61505	54646	21342	66590	100937	29876

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.3 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH ART DER KONSTRUKTION UND BAUSTOFFEN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

		NICHTWOHNGBAUEUDE												
		DAVON										DARUNTER		
KONSTRUKTIONSART														

BAUSTOFF														

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.4 GENEHMIGTE FERTIGTEILBAUTEN

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	GEBAEUDE			WOHNUNGEN		SONSTIGE WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	INS- GESAMT	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1000 M3	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 DM
BUNDESGBEIT									
WOHNBAU									
WOHNGBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	18017	12932	169.6	18017	1999.3	1	0.1	99115	3397309
2 WOHNUNGEN	5866	5561	86.9	11732	985.0	1	0.1	48821	1508236
3 WOHNUNGEN U. MEHR (OH. WOHNHEIME)	232	742	12.8	2148	152.5	-	-	7730	199594
WOHNHEIME	28	254	6.4	835	26.9	1158	29.9	2691	76067
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	24143	19488	275.6	32732	3163.8	1160	30.0	158357	5181206
DARUNTER:									
WOHNGBAEUDE M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	183	430	7.6	1213	88.0	-	-	4316	118358
VON DEN GEBAEUDEN ENTFIELEN AUF									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	52	40	0.4	70	6.4	57	1.4	392	10981
UNTERNEHMEN	4016	3214	43.4	6365	591.5	1029	24.0	30558	842695
DAVON:									
GEFEINN. WOHNUNGS- U. LAENDL.									
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	1001	841	6.1	1756	163.7	-	-	8011	221863
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	2256	1663	22.9	3414	317.6	15	0.7	16078	430155
IMMOBILIENFONDS	38	97	3.6	311	16.9	-	-	776	33102
SONST. UNTERN. (OH. WOHNUNGSUNT.)	721	613	10.8	884	93.3	1014	23.3	5693	157575
PRIVATE HAUSHALTE	20061	16174	228.4	25936	2557.8	2	0.1	126872	4305692
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	14	61	3.5	361	8.0	72	4.4	535	21838
NICHTWOHNBAU									
ANSTALTSGEBAEUDE	29	707	119.4	1	0.1	46	1.0	51	372292
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	492	4705	843.0	75	7.4	1	0.0	341	1231183
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBAEUDE	2185	4776	906.2	23	2.6	-	-	100	317936
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBAEUDE	6656	54941	8468.8	446	45.8	-	-	1995	5658163
DARUNTER:									
FABRIK- UND WERKSTATTGEBAEUDE	2700	26723	3898.6	226	22.5	-	-	985	2928024
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBAEUDE	3090	25486	3945.9	184	19.5	-	-	846	2301947
HOTELS UND GASTSTAETTEN	54	190	39.3	3	0.7	-	-	18	56588
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	881	7698	1166.0	65	6.4	-	-	299	1612708
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10243	72827	11503.3	610	62.3	47	1.0	2786	9192282
VON DEN GEBAEUDEN ENTFIELEN AUF									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	740	6770	1101.0	32	3.0	-	-	149	2096564
DAVON:									
BUND	68	591	85.8	1	0.1	-	-	5	174622
LAENDER	109	1348	213.5	4	0.4	-	-	19	525705
GEMEINDEN/GEMEINDEVERBAENDE	558	4589	748.6	26	2.4	-	-	120	1217316
SOZIALVERSICHERUNGEN	5	243	53.0	1	0.1	-	-	5	179321
UNTERNEHMEN	8023	59065	9223.2	445	46.4	-	-	2013	6302199
DAVON:									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIER- HALTUNG, FISCHEREI	2106	4709	878.7	20	2.2	-	-	87	307079
PRODUZIERENDES GEWERBE	3425	32925	4905.9	199	20.3	-	-	891	3498719
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE, DIENSTLEIST.	2302	19128	3191.1	207	22.0	-	-	949	2253517
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	53	878	155.4	12	1.6	-	-	66	131319
VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTL.	190	2303	247.5	19	1.9	-	-	86	242884
DARUNTER:									
DEUTSCHE BUNDESBAHN U. -POST	45	90	15.8	-	-	-	-	-	33348
PRIVATE HAUSHALTE	1200	5405	906.3	116	11.2	1	0.0	496	526228
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	280	1587	272.8	17	1.6	46	1.0	128	266891
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE	1175	10880	1641.5	91	8.2	-	-	384	2372913

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.5 DURCHSCHNITTICHE KOSTEN DER BAUWERKE FÜR GENEHMIGTE WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN KONVENTIONELLER UND FERTIGBAUART
ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEBÄUDEART ----- BAUHERR	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES								
	D A V O N			J E G E B Ä U D E		J E W O H N U N G		J E M 2	
	INS- GESAMT	KONVENTIO- NELLER BAU	FERTIG- TEILBAU	KONVENTIO- NELLER BAU	FERTIG- TEILBAU	KONVENTIO- NELLER BAU	FERTIG- TEILBAU	WOHN- 1) /	NUTZFL. 2)
	1000 DM							DM	
WOHNBAU									
WOHNGEBAUDE MIT									
1 WOHNUNG	2906036	25662727	3397309	219240	188561	219240	188561	1734	1699
2 WOHNUNGEN	14228577	12720341	1508236	307656	257115	153828	128557	1632	1531
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE									
WOHNHEIME)	13293763	13094169	199594	951473	860319	109259	92921	1422	1308
WOHNHEIME	581943	505876	76067	2357517	2716679	.	.	3741	2823
WOHNGEBAUDE ZUSAMMEN	57164319	51983113	5181206	301575	214605	161010	158292	1628	1638
DARUNTER:									
WOHNGEBAUDE MIT									
EIGENTUMSWOHNUNGEN	6594225	6475867	118358	927775	646765	111906	97575	1385	1344
WOHNGEBAUDE FÜR FREIZEIT- ZWECKE	680929	514735	166194	240194	97646	97525	83641	1512	1364
DARUNTER MIT									
1 WOHNUNG	328311	193206	135105	123850	81882	123850	81882	1546	1283
2 WOHNUNGEN	85638	76533	9105	280341	202333	140170	101167	1560	1390
3 WOHNUNGEN UND MEHR	257398	235564	21834	767309	3639000	74357	88397	1417	2173
VON DEN WOHNGEBAUDEN ENT- FIELEN AUF									
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	310324	299343	10981	681875	211173	162775	156871	2183	1717
UNTERNEHMEN	18301783	17459088	842695	342664	209834	133267	132395	1480	1425
PRIVATE HAUSHALTE	38007743	33702051	4305692	279676	214630	180795	166012	1704	1683
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	544469	522631	21838	1053370	1559857	145175	60493	2274	2719
NICHTWOHNBAU									
ANSTALTSGEBAUDE	2466070	2093778	372292	5341270	12837655	.	.	2361	3119
BÜRO- U. VERWALTUNGSGEBAUDE	4952162	3720979	1231183	2047870	2502404	.	.	1827	1460
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBAUDE	1856529	1538593	317936	148212	145508	.	.	471	351
NICHTLANDW. BETRIEBSGEBAUDE	14018679	8360516	5658163	655933	850085	.	.	959	668
SONSTIGE NICHTWOHNGEBAUDE	6683635	5070927	1612708	1545072	1830543	.	.	1740	1383
NICHTWOHNGEBAUDE ZUSAMMEN	29977075	20784793	5192282	726284	897421	.	.	1166	799
DARUNTER:									
AUSGEWÄHLTE INFRASTRUKTUR- GEBAUDE	10103105	7730192	2372913	1737512	2019500	.	.	1849	1446
VON DEN NICHTWOHNGEBAUDEN ENTFIELEN AUF									
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	8715929	6618965	2096964	2320815	2833735	.	.	2042	1905
UNTERNEHMEN	16725365	10483166	6302199	542102	785517	.	.	905	683
PRIVATE HAUSHALTE	2382076	1855848	526228	370799	438523	.	.	988	581
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	2093705	1826814	266891	1283777	953182	.	.	1640	978

1) WOHNGEBAUDE

2) NICHTWOHNGEBAUDE

1.6 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH UNTERKELLERUNG UND GESCHOSSZAHL
ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE 1)

GEBÄUDEART ----- GESCHOSSZAHL	OHNE UNTERKELLERUNG			MIT 1 UNTERGESCHOSS			MIT 2 UNTERGESCHOSSSEN UND MEHR		
	GEBÄUDE	RAUMINHALT:	KOSTEN DES:	GEBÄUDE	RAUMINHALT:	KOSTEN DES:	GEBÄUDE	RAUMINHALT:	KOSTEN DES:
		BAUWERKES			BAUWERKES			BAUWERKES	
	ANZAHL	1000 M3	1000 DM	ANZAHL	1000 M3	1000 DM	ANZAHL	1000 M3	1000 DM
WOHNGEBAUDE	19804	14307	3794333	133746	149210	39649910	399	1421	365831
DAVON HATTEN ... VOLLGESCHOSS									
1 UND 2	19538	13529	3573532	127577	123301	32552091	284	349	91759
3	208	386	104849	3679	11385	3070563	39	128	34302
4 UND 5	47	227	63823	2020	10597	2903200	50	496	126149
6 UND 7	7	40	9513	415	3168	934809	10	149	33474
8 BIS 12	2	21	7426	55	759	189247	15	259	72147
13 BIS 19	2	102	35190	-	-	-	1	40	8000
20 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBAUDE	20584	82044	9744388	6724	43432	10808263	193	5602	1993202
DAVON HATTEN ... VOLLGESCHOSS									
1 UND 2	20261	76315	8495838	5573	27856	5820722	66	897	240698
3	221	2941	526791	723	7365	2128174	40	1060	414489
4 UND 5	74	2005	412558	360	6224	2038338	62	2206	784793
6 UND 7	22	657	289953	51	1440	528089	19	972	386523
8 BIS 12	6	125	19248	17	548	292940	5	210	66699
13 BIS 19	-	-	-	-	-	-	1	257	100000
20 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) BUNDESGEBIET OHNE BAYERN

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.7 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH ART DER BEHEIZUNG

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDEART	DAVON SIND AUSGESTATTET MIT									
	INSGESAMT									
		FERN- HEIZUNG	BLOCK-/ZENTRAL- HEIZUNG	ETAGEN- HEIZUNG	EINZELRAUM- HEIZUNG	OHNE HEIZUNG 1)				
	WOH- GEBAEUDE: NUNGEN 2) :RAUMINH.3)	WOH- GEBAEUDE: NUNGEN 2) :RAUMINH.3)	WOH- GEBAEUDE: NUNGEN 2) :RAUMINH.3)	WOH- GEBAEUDE: NUNGEN 2) :RAUMINH.3)	WOH- GEBAEUDE: NUNGEN 2) :RAUMINH.3)	WOH- GEBAEUDE: NUNGEN 2) :RAUMINH.3)	WOH- GEBAEUDE: NUNGEN 2) :RAUMINH.3)	WOH- GEBAEUDE: NUNGEN 2) :RAUMINH.3)	WOH- GEBAEUDE: NUNGEN 2) :RAUMINH.3)	WOH- GEBAEUDE: NUNGEN 2) :RAUMINH.3)
	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3
WOHNBAU										
WOHNGEBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	135070	135154	1619	1620	127665	127748	535	535	5251	5251
2 WOHNUNGEN	47212	94475	522	1044	45046	90143	488	976	1156	2312
3 WOHNUNGEN UND MEHR	13994	121999	1012	12905	11728	100193	878	6092	376	2809
WOHNHEIME	239	9877	16	2079	208	7700	4	22	11	76
WOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	196515	361505	3169	17648	184647	325784	1905	7625	6794	10448
DARUNTER:										
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	7163	59086	354	4690	6220	49989	419	3097	170	1310
NICHTWOHNBAU										
ANSTALTSGEBAEUDE	421	5365	73	1697	344	3654	1	1	3	13
BUERO- U. VERWALTUNGSGEBAEUDE	2309	16229	173	3813	1974	12157	29	87	133	172
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	12566	22748	9	66	624	2288	11	32	11922	20362
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE	19402	104335	488	8760	10435	69196	178	707	8301	25672
DARUNTER:										
FABRIK- UND WERKSTATTGEBAEUDE	6873	46342	248	5749	4764	34000	60	289	1801	6304
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBAEUDE	8345	46644	173	2233	4219	30052	97	392	3856	12968
HOTELS UND GASTSTAETTEN	906	3149	30	374	777	2679	7	12	92	84
SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE	4163	25126	256	3647	3101	19788	32	60	774	1632
NICHTWOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	38861	173803	999	17983	16478	107082	251	887	21133	47850
DARUNTER:										
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTUR- GEBAEUDE	5624	35341	349	5665	3930	26248	37	66	1308	3361

PROZENT

WOHNBAU										
WOHNGEBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	100.0	100.0	1.2	1.2	94.5	94.5	0.4	0.4	3.9	3.9
2 WOHNUNGEN	100.0	100.0	1.1	1.1	95.4	95.4	1.0	1.0	2.4	2.4
3 WOHNUNGEN UND MEHR	100.0	100.0	7.2	10.6	83.8	82.1	6.3	5.0	2.7	2.3
WOHNHEIME	100.0	100.0	6.7	21.0	87.0	78.0	1.7	0.2	4.6	0.8
WOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	100.0	100.0	1.6	4.9	94.0	90.1	1.0	2.1	3.5	2.9
DARUNTER:										
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	100.0	100.0	4.9	7.9	86.8	84.6	5.8	5.2	2.4	2.2
NICHTWOHNBAU										
ANSTALTSGEBAEUDE	100.0	100.0	17.3	31.6	81.7	68.1	0.2	0.0	0.7	0.2
BUERO- U. VERWALTUNGSGEBAEUDE	100.0	100.0	7.5	23.5	85.5	74.9	1.3	0.5	5.8	1.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	100.0	100.0	0.1	0.3	5.0	10.1	0.1	0.1	94.9	89.5
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE	100.0	100.0	2.5	8.4	53.8	66.3	0.9	0.7	42.8	24.6
DARUNTER:										
FABRIK- UND WERKSTATTGEBAEUDE	100.0	100.0	3.6	12.4	69.3	73.4	0.9	0.6	26.2	13.6
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEBAEUDE	100.0	100.0	2.1	4.8	50.6	64.4	1.2	0.8	46.2	29.9
HOTELS UND GASTSTAETTEN	100.0	100.0	3.3	11.9	85.8	85.1	0.8	0.4	10.2	2.7
SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE	100.0	100.0	6.1	14.5	74.5	78.8	0.8	0.2	18.6	6.5
NICHTWOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	100.0	100.0	2.6	10.3	42.4	61.6	0.6	0.5	54.4	27.5
DARUNTER:										
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTUR- GEBAEUDE	100.0	100.0	6.2	16.0	69.9	74.3	0.7	0.2	23.3	9.5

1) WOHNGEBAEUDE: NUR EINZELRAUMHEIZUNG
2) WOHNGEBAEUDE: ANZAHL DER WOHNHEINHEITEN

3) NICHTWOHNGEBAEUDE: RAUMINHALT IN 1000 M3

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.2 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH ART DER VORWIEGEND VERWENDETEN HEIZENERGIE
ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDEART	DARUNTER VORWIEGEND VERWENDETE HEIZENERGIE (OHNE FERNWAERME)									
	INSGESAMT		KOKS/KOEHLE		OEL		GAS		SONSTIGE	
	WOH-	WOH-	WOH-	WOH-	WOH-	WOH-	WOH-	WOH-	WOH-	WOH-
	GEBAEUDE: NUNGEN 1): :RAUMINH.2):	GEBAEUDE: NUNGEN 1): :RAUMINH.2):	GEBAEUDE: NUNGEN 1): :RAUMINH.2):	GEBAEUDE: NUNGEN 1): :RAUMINH.2):	GEBAEUDE: NUNGEN 1): :RAUMINH.2):	GEBAEUDE: NUNGEN 1): :RAUMINH.2):	GEBAEUDE: NUNGEN 1): :RAUMINH.2):	GEBAEUDE: NUNGEN 1): :RAUMINH.2):	GEBAEUDE: NUNGEN 1): :RAUMINH.2):	GEBAEUDE: NUNGEN 1): :RAUMINH.2):
	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3	ANZAHL/1000 M3

WOHNBAU

WOHNGBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	135070	135154	3074	3074	64344	64403	55292	55309	10741	10748
2 WOHNUNGEN	47212	94475	991	1982	26035	52110	15602	31213	4062	8126
3 WOHNUNGEN UND MEHR	13994	121999	52	281	4115	29785	7832	71920	983	7108
WOHNHEIME	239	9877	5	45	72	1884	140	5826	6	43

WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	196515	361505	4122	5382	94566	148182	78866	164268	15792	26025
DARUNTER:										
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	7163	59086	55	128	2314	14948	3890	35486	550	3834

NICHTWOHNBAU

ANSTALTSGBAEUDE	421	5365	7	63	184	1328	144	2189	13	88
BUERO- U. VERWALTUNGSGBAEUDE	2309	16229	13	59	921	3909	933	7823	269	625

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GBAEUDE	12566	22748	86	142	474	1622	135	463	137	480
--	-------	-------	----	-----	-----	------	-----	-----	-----	-----

NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	19402	104335	246	506	5967	33959	4217	33082	1679	6894
DARUNTER:										
FABRIK- U. WERKSTATTGBAEUDE	6873	46342	130	325	2734	17113	1841	15276	787	3692
HANDELS- EINSCHL.LAGERGBAEUDE	8345	46644	72	146	2311	14079	1892	15657	564	2636
HOTELS UND GASTSTAETTEN	906	3149	24	23	524	1560	243	1011	85	181

SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	4163	25126	69	151	1578	8164	1410	10841	505	1423
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	38861	173803	421	921	9124	48982	6839	54397	2603	9508
DARUNTER:										
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTUR- GBAEUDE	5624	35341	67	163	1994	10982	1718	14165	796	2122

PROZENT

WOHNBAU

WOHNGBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	100.0	100.0	2.3	2.3	47.6	47.7	40.9	40.9	8.0	8.0
2 WOHNUNGEN	100.0	100.0	2.1	2.1	55.1	55.2	33.0	33.0	8.6	8.6
3 WOHNUNGEN UND MEHR	100.0	100.0	0.4	0.2	29.4	24.4	56.0	59.0	7.0	5.8
WOHNHEIME	100.0	100.0	2.1	0.5	30.1	19.1	58.6	59.0	2.5	0.4

WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	100.0	100.0	2.1	1.5	48.1	41.0	40.1	45.4	8.0	7.2
DARUNTER:										
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	100.0	100.0	0.8	0.2	32.3	25.3	54.3	60.1	7.7	6.5

NICHTWOHNBAU

ANSTALTSGBAEUDE	100.0	100.0	1.7	1.2	43.7	24.8	34.2	40.8	3.1	1.6
BUERO- U. VERWALTUNGSGBAEUDE	100.0	100.0	0.6	0.4	39.9	24.1	40.4	48.2	11.7	3.8

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GBAEUDE	100.0	100.0	0.7	0.6	3.8	7.1	1.1	2.0	1.1	2.1
--	-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	100.0	100.0	1.3	0.5	30.8	32.5	21.7	31.7	8.7	6.6
DARUNTER:										
FABRIK- U. WERKSTATTGBAEUDE	100.0	100.0	1.9	0.7	39.8	36.9	26.8	33.0	11.5	8.0
HANDELS- EINSCHL.LAGERGBAEUDE	100.0	100.0	0.9	0.3	27.7	30.2	22.7	33.6	6.8	5.7
HOTELS UND GASTSTAETTEN	100.0	100.0	2.6	0.7	57.8	49.5	26.8	32.1	9.4	5.7

SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	100.0	100.0	1.7	0.6	37.9	32.5	33.9	43.1	12.1	5.7
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	100.0	100.0	1.1	0.5	23.5	28.2	17.6	31.3	6.7	5.5
DARUNTER:										
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTUR- GBAEUDE	100.0	100.0	1.2	0.5	35.5	31.1	30.5	40.1	14.2	6.0

1) WOHNGBAEUDE: ANZAHL DER WOHNHEINHEITEN

2) NICHTWOHNGBAEUDE: RAUMINHALT IN 1000 M3

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.9 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

LAGE GEBÄUDEART	GEBÄUDE		GRUND-	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-	WOHNUNGEN		DURCHSCHNITTLLICHE	
	INSGESAMT:	RAUM- INHALT	STUECKS-	FLÄCHE	:	:	INSGESAMT:	WOHN- FLÄCHE	GRUND-	GESCHOSS-
ANZAHL	1000 M3		1000 M2			ANZAHL	1000 M2		FLÄCHENDICHTE 1)	
BUNDESGEBIET 2)										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	181450	296016	204537.9	40069.0	62085.6	25143.1	289052	28185.2	0.196	0.304
WOHNBAU										
LAGE DER GEBÄUDE IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES DARUNTER:										
WOHNGEBAUDE MIT										
1 WOHNUNG	71154	55739	42613.3	8431.6	11479.4	975.1	71154	8735.7	0.198	0.269
2 WOHNUNGEN	25461	27621	18958.5	3781.8	6027.5	490.1	50922	4668.8	0.199	0.318
3 WOHNUNGEN U.M. (OH. WOHNH.)	7357	26213	9521.6	2169.6	6781.0	528.0	66536	5150.4	0.228	0.712
WOHNGEBAUDE ZUSAMMEN	104093	110546	71544.0	14470.3	24572.4	2027.1	191198	18654.3	0.202	0.343
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN DARUNTER:										
WOHNGEBAUDE MIT										
1 WOHNUNG	30568	24875	22038.6	3712.5	5013.8	410.2	30568	3805.5	0.168	0.228
2 WOHNUNGEN	10426	11594	8903.6	1550.2	2542.0	208.5	20852	1940.8	0.174	0.285
3 WOHNUNGEN U.M. (OH. WOHNH.)	4199	12789	4684.3	1084.2	3166.3	305.2	32247	2425.8	0.231	0.676
WOHNGEBAUDE ZUSAMMEN	45264	49699	35829.9	6386.9	10848.0	947.9	84715	8208.5	0.178	0.303
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN										
DARUNTER:										
WOHNGEBAUDE MIT										
1 WOHNUNG	9289	7363	6296.7	1107.5	1501.3	125.7	9289	1148.8	0.176	0.238
2 WOHNUNGEN	3238	3540	2622.5	472.5	774.5	65.7	6476	596.6	0.180	0.295
3 WOHNUNGEN U.M. (OH. WOHNH.)	1367	4434	1635.4	368.6	1101.7	104.7	11388	850.5	0.225	0.674
WOHNGEBAUDE ZUSAMMEN	13923	15462	10587.0	1958.5	3408.8	300.6	27631	2614.3	0.185	0.322
OHNE BEBAUUNGSPLAN										
DARUNTER:										
WOHNGEBAUDE MIT										
1 WOHNUNG	21279	17512	15741.9	2605.0	3512.6	284.5	21279	2656.8	0.165	0.223
2 WOHNUNGEN	7168	8054	6281.0	1077.7	1767.5	142.8	14376	1344.2	0.172	0.281
3 WOHNUNGEN U.M. (OH. WOHNH.)	2832	8355	3048.9	715.6	2064.6	200.5	20859	1575.3	0.235	0.677
WOHNGEBAUDE ZUSAMMEN	31341	34238	25242.9	4428.4	7439.2	647.3	57084	5594.2	0.175	0.295
IM AUSSENBEREICH										
DARUNTER:										
WOHNGEBAUDE MIT										
1 WOHNUNG	3551	3195	3443.0	513.6	636.8	60.9	3551	475.3	0.145	0.185
2 WOHNUNGEN	858	1083	1006.0	155.6	233.8	19.9	1796	179.1	0.155	0.232
3 WOHNUNGEN U.M. (OH. WOHNH.)	136	363	181.7	33.6	86.0	8.7	883	65.9	0.185	0.473
WOHNGEBAUDE ZUSAMMEN	4552	4692	4652.1	706.9	970.2	93.1	6259	721.2	0.152	0.209
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN										
DARUNTER:										
WOHNGEBAUDE MIT										
1 WOHNUNG	105273	83809	68094.8	12657.7	17130.1	1446.2	105273	13016.4	0.186	0.252
2 WOHNUNGEN	36785	40299	28868.0	5487.6	8803.2	718.5	73570	6788.6	0.190	0.305
3 WOHNUNGEN U.M. (OH. WOHNH.)	11692	39366	14387.6	3287.4	10033.2	841.8	99666	7642.1	0.228	0.697
WOHNGEBAUDE ZUSAMMEN	153949	164938	112026.0	21564.0	36390.5	3068.2	282172	27584.0	0.192	0.325
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LAGE DER GEBÄUDE IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN										
	6167	5693	4458.4	913.0	1254.0	45.3	10659	987.3	0.182	0.281
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN										
	1053	993	849.2	138.3	212.6	6.5	1998	172.7	0.163	0.250
OHNE BEBAUUNGSPLAN										
	3158	2833	2872.0	435.0	594.1	22.1	4833	466.1	0.151	0.207
IM AUSSENBEREICH										
	463	386	421.1	66.2	79.1	3.4	559	60.8	0.157	0.188
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	10841	9905	8600.7	1452.5	2139.8	77.3	18049	1686.8	0.169	0.249
HAMBURG										
LAGE DER GEBÄUDE IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN										
	1084	1728	818.9	170.2	403.5	24.0	3663	319.5	0.208	0.493
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN										
	640	759	533.4	90.2	168.3	9.2	1429	134.6	0.169	0.316
OHNE BEBAUUNGSPLAN										
	71	78	63.4	10.7	17.0	0.3	127	14.3	0.169	0.268
IM AUSSENBEREICH										
	78	66	75.8	9.5	14.9	0.8	113	11.8	0.125	0.196
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	1873	2631	1491.5	280.6	603.7	34.3	5332	480.2	0.188	0.405

1) ERRECHNET AUS DEN JEWELIGEN FLÄCHENSUMMEN

2) OHNE BAYERN

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.9 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

LAGE --- GEBÄUDEART	GEBÄUDE		GRUND-	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-	WOHNUNGEN		DURCHSCHNITTLLICHE	
	INSGESAMT:	RAUM-	STUECKS-	FLÄCHE			INSGESAMT:	WOHN-	GRUND-	GESCHOSS-
		INHALT						FLÄCHE		
	ANZAHL : 1000 M3 :			1000 M2			ANZAHL : 1000 M2 :		FLÄCHENDICHTE 1)	
NOCH WOHNBAU										
NIEDERSACHSEN										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES										
QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	20713	19164	16377.1	3081.6	4458.6	548.1	31425	3254.3	0.188	0.272
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG										
BEBAUTEN ORTSTEILEN	6526	6195	5963.9	988.4	1387.4	174.5	9876	1022.9	0.166	0.233
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	2282	2174	2113.3	351.8	493.1	66.8	3550	361.7	0.166	0.233
OHNE BEBAUUNGSPLAN	4244	4021	3850.7	636.7	894.3	107.7	6326	661.2	0.165	0.232
IM AUSSENBEREICH	1610	954	1058.4	167.6	214.2	28.7	1245	150.3	0.158	0.202
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	28249	26313	23399.4	4237.6	6060.2	751.3	42546	4427.5	0.181	0.259
BREMEN										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES										
QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	824	928	471.3	103.8	236.5	29.3	1645	161.4	0.220	0.502
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG										
BEBAUTEN ORTSTEILEN	402	370	272.7	49.4	95.5	10.0	694	71.1	0.181	0.350
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	270	257	193.7	33.3	65.9	6.9	503	49.3	0.172	0.340
OHNE BEBAUUNGSPLAN	132	113	79.0	16.1	29.7	3.1	191	21.8	0.204	0.376
IM AUSSENBEREICH	6	4	5.7	0.6	0.9	0.1	7	0.7	0.107	0.152
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	1232	1301	749.7	153.8	332.9	39.4	2346	233.2	0.205	0.444
NORDRHEIN-WESTFALEN										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES										
QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	26945	29907	15853.9	3528.5	6570.7	492.4	53636	5108.3	0.223	0.414
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG										
BEBAUTEN ORTSTEILEN	14914	17221	10371.4	2018.8	3722.1	315.6	30361	2903.5	0.195	0.359
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	3553	4725	2704.1	533.5	1027.1	88.0	8710	808.8	0.197	0.380
OHNE BEBAUUNGSPLAN	10961	12496	7667.4	1485.3	2695.0	227.6	21651	2094.7	0.194	0.351
IM AUSSENBEREICH	1725	1909	1700.3	268.0	374.3	30.4	2446	293.5	0.158	0.220
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	43594	49038	27925.6	5815.3	10667.1	838.4	86443	8305.2	0.208	0.382
HESSEN										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES										
QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	10579	11960	7692.1	1496.2	2418.3	159.6	18200	1860.6	0.195	0.314
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG										
BEBAUTEN ORTSTEILEN	4893	5492	3706.1	672.2	1112.5	77.8	8455	839.5	0.181	0.300
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	1719	1817	1256.9	231.9	370.3	26.0	2876	285.5	0.184	0.295
OHNE BEBAUUNGSPLAN	3174	3675	2449.2	440.4	742.2	51.8	5579	553.9	0.180	0.303
IM AUSSENBEREICH	254	276	295.2	38.5	54.6	3.7	343	40.8	0.130	0.185
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	16126	17728	11693.4	2206.9	3585.4	241.2	26998	2740.8	0.189	0.307
RHEINLAND-PFALZ										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES										
QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	10663	10714	7881.5	1502.9	2345.4	103.9	17009	1725.0	0.191	0.298
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG										
BEBAUTEN ORTSTEILEN	4644	4702	4100.7	669.2	1053.6	64.4	7359	742.1	0.163	0.257
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	1060	1083	832.8	154.3	237.0	14.6	1663	168.9	0.185	0.285
OHNE BEBAUUNGSPLAN	3544	3619	3267.8	515.0	816.6	49.8	5696	573.1	0.158	0.250
IM AUSSENBEREICH	343	317	385.9	50.8	68.8	4.2	435	48.5	0.132	0.178
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	15650	15734	12368.1	2222.9	3467.8	172.5	24803	2515.6	0.180	0.280
BADEN-WÜRTTEMBERG										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES										
QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	24472	27259	16353.4	3427.3	6153.5	572.7	49269	4711.2	0.210	0.376
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG										
BEBAUTEN ORTSTEILEN	6299	7516	4959.0	936.5	1676.3	197.5	13093	1240.5	0.189	0.338
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	1996	2425	1466.8	295.8	549.6	60.7	4617	418.8	0.202	0.375
OHNE BEBAUUNGSPLAN	4303	5091	3492.3	640.7	1126.7	136.8	8476	821.7	0.183	0.323
IM AUSSENBEREICH	555	669	585.0	92.5	139.0	19.3	914	96.6	0.158	0.238
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	31366	35445	21897.5	4456.3	7968.9	789.5	63276	6048.3	0.204	0.364
SAARLAND										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES										
QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	1714	1852	1268.6	254.5	384.5	23.6	2753	286.0	0.201	0.303
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG										
BEBAUTEN ORTSTEILEN	1546	1743	1455.7	225.4	363.7	29.3	2783	287.3	0.155	0.250
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	322	364	256.6	50.3	75.0	6.4	518	54.7	0.196	0.292
OHNE BEBAUUNGSPLAN	1224	1379	1199.1	175.1	288.6	22.9	2265	212.7	0.146	0.241
IM AUSSENBEREICH	56	54	92.3	7.3	12.1	1.1	94	8.9	0.079	0.131
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	3316	3649	2816.7	487.2	760.2	54.0	5630	562.3	0.173	0.270
BERLIN (WEST)										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES										
QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	532	1342	368.7	92.2	347.4	28.3	2939	240.8	0.250	0.942
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG										
BEBAUTEN ORTSTEILEN	1118	1796	682.4	152.6	444.9	40.7	3707	333.9	0.224	0.652
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	608	865	380.4	79.1	209.8	15.5	1767	159.2	0.208	0.552
OHNE BEBAUUNGSPLAN	510	932	302.0	73.6	235.1	25.1	1940	174.7	0.244	0.778
IM AUSSENBEREICH	52	57	32.3	6.0	12.3	1.3	103	9.4	0.186	0.379
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	1702	3195	1083.4	250.9	804.5	70.3	6749	584.1	0.232	0.743

1) ERRECHNET AUS DEN JEWEILIGEN FLÄCHENSUMMEN

1.9 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

LAGE GEBAEUDEART	GEBAEUDE						WOHNUNGEN			DURCHSCHNITTLLICHE	
	INSGESAMT	RAUM- INHALT	GRUND- STUECKS-	GRUND- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	INSGESAMT	WOHN- FLAECHE	GRUND- GESCHOSS-	FLAECHE	DICHTE 1)
	ANZAHL : 1000 M3			1000 M2			ANZAHL : 1000 M2				
BUNDESGBIET 2)											
NICHTWOHNBAU											
LAGE DER GEBAEUDE											
IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES											
ANSTALTSGEBAEUDE	129	2489	1323.4	224.7	626.3	478.9	195	10.0	0.170	0.473	
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	981	8102	3110.5	713.7	1737.5	1426.1	745	58.1	0.229	0.559	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBAEUDE	823	1891	1613.4	370.1	386.4	352.1	49	5.7	0.229	0.240	
NICHTLANDW. BETRIEBSGEBAEUDE	7366	47167	29347.6	6814.2	9022.3	7832.3	2420	236.3	0.232	0.307	
DARUNTER:											
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	2852	21276	14111.4	3007.8	3879.0	3357.0	566	63.1	0.213	0.275	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEB.	3136	21321	12143.8	2968.8	3897.4	3356.7	1589	149.3	0.244	0.321	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	241	1022	538.6	107.1	243.8	190.6	164	14.4	0.199	0.453	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1380	10600	7496.2	1386.8	2083.8	1705.9	508	39.7	0.185	0.278	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10679	70249	42891.1	9509.5	13856.4	11795.4	3917	349.8	0.222	0.323	
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN											
ANSTALTSGEBAEUDE	128	1299	802.8	119.9	324.9	251.1	184	8.9	0.149	0.405	
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	741	3655	1563.0	345.6	835.5	672.9	394	35.4	0.221	0.535	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBAEUDE	2578	4082	4645.1	808.7	870.1	783.6	86	9.6	0.174	0.187	
NICHTLANDW. BETRIEBSGEBAEUDE	5579	24976	16287.7	3515.9	4696.0	4083.0	1631	135.0	0.216	0.288	
DARUNTER:											
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	1751	10450	7051.6	1397.8	1819.5	1598.1	191	18.0	0.198	0.258	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEB.	2627	11806	7232.5	1675.3	2185.8	1889.3	1287	101.9	0.232	0.302	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	261	732	432.4	81.1	175.1	135.4	114	11.4	0.188	0.405	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1398	6762	4872.4	947.3	1301.0	1071.5	318	28.1	0.194	0.267	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10424	40774	28171.0	5737.4	8027.5	6862.2	2613	217.1	0.204	0.285	
DAVON:											
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN											
ANSTALTSGEBAEUDE	35	313	168.9	29.8	78.6	56.8	94	4.0	0.176	0.466	
BUERO- U. VERWALTUNGSGEBAEUDE	210	991	432.0	97.5	247.6	198.5	125	11.6	0.226	0.573	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBAEUDE	282	419	591.8	84.1	90.1	83.1	12	1.4	0.142	0.152	
NICHTLANDW. BETRIEBSGEBAEUDE	1471	7340	4416.9	1041.1	1413.6	1251.7	476	35.9	0.236	0.320	
DARUNTER:											
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	494	3082	1772.9	422.4	534.6	481.9	84	7.9	0.238	0.302	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEB.	641	3314	1970.2	463.9	607.5	536.2	363	25.1	0.235	0.308	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	62	184	117.3	21.9	50.4	34.7	22	2.2	0.187	0.430	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	324	1762	1260.3	249.9	351.3	287.1	87	7.1	0.198	0.279	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2322	10824	6869.9	1502.4	2181.3	1877.2	794	60.0	0.219	0.318	
OHNE BEBAUUNGSPLAN											
ANSTALTSGEBAEUDE	93	986	633.9	90.2	246.3	194.3	90	4.9	0.142	0.388	
BUERO- U. VERWALTUNGSGEBAEUDE	531	2664	1130.9	248.1	587.9	474.3	269	23.8	0.219	0.520	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBAEUDE	2256	3663	4053.4	724.7	780.1	700.6	74	8.2	0.179	0.192	
NICHTLANDW. BETRIEBSGEBAEUDE	4168	17636	11870.8	2474.8	3282.3	2831.3	1155	99.2	0.208	0.277	
DARUNTER:											
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	1257	7368	5278.7	975.4	1284.9	1116.2	107	10.1	0.185	0.243	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEB.	1986	8492	5262.4	1211.4	1578.3	1353.2	924	76.8	0.230	0.300	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	199	549	315.1	59.2	124.7	100.8	92	9.2	0.188	0.396	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1074	5000	3612.1	697.4	949.7	784.4	231	21.0	0.193	0.263	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	8102	29950	21301.1	4235.1	5846.2	4984.9	1819	157.1	0.199	0.274	
IM AUSSENBEREICH											
ANSTALTSGEBAEUDE	115	690	454.8	83.5	153.4	130.1	17	1.1	0.184	0.337	
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	103	635	595.3	65.0	108.4	87.8	12	1.2	0.109	0.182	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBAEUDE	3944	7945	11364.4	1616.6	1649.8	1513.0	145	16.8	0.142	0.145	
NICHTLANDW. BETRIEBSGEBAEUDE	1562	7854	6707.2	1060.0	1317.7	1189.0	126	10.7	0.158	0.196	
DARUNTER:											
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	691	4417	3603.4	546.8	671.2	600.2	33	4.0	0.152	0.186	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEB.	584	2611	2375.5	400.0	457.5	418.3	66	4.1	0.168	0.193	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	101	383	361.8	47.7	96.6	82.7	22	2.1	0.132	0.267	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	674	2932	2328.1	432.9	581.9	497.4	50	4.4	0.186	0.250	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6398	20056	21449.8	3258.0	3811.1	3417.4	350	34.2	0.152	0.178	
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN											
ANSTALTSGEBAEUDE	372	4478	2581.0	428.2	1104.5	860.1	396	20.0	0.166	0.428	
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBAEUDE	1825	12392	5268.8	1124.3	2681.5	2186.8	1151	94.8	0.213	0.509	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBAEUDE	7345	13917	17622.9	2795.5	2906.4	2648.8	280	32.1	0.159	0.165	
NICHTLANDW. BETRIEBSGEBAEUDE	14507	79997	52342.5	11390.1	15035.9	13104.4	4177	382.1	0.218	0.287	
DARUNTER:											
FABRIK- U. WERKSTATTGEBAEUDE	5334	36143	24766.4	4952.4	6369.7	5555.4	790	85.1	0.200	0.257	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEB.	6347	35738	21751.8	5044.1	6540.6	5664.3	2942	255.3	0.232	0.301	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	603	2138	1332.8	235.9	515.5	408.8	300	27.9	0.177	0.387	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	3452	20294	14696.7	2766.9	3966.7	3274.8	876	72.2	0.188	0.270	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	27501	131079	92511.9	18505.0	25695.0	22074.9	6880	601.2	0.200	0.278	

1) ERRECHNET AUS DEN JEWELIGEN FLAECHENSUMMEN

2) OHNE BAYERN

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.9 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

LAGE --- GEBÄUDEART	GEBÄUDE		GRUND-	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-	WOHNUNGEN		DURCHSCHNITTliche	
	INSGESAMT:	RAUM- INHALT:	STUECKS-	FLÄCHE			INSGESAMT:	WOHN- FLÄCHE:	GRUND-	GESCHOSS-
	ANZAHL : 1000 M3 :			1000 M2			ANZAHL : 1000 M2 :		FLÄCHENDICHTE 1)	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	509	3113	978.5	459.4	587.1	518.4	118	11.5	0.469	0.600
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN	998	3338	997.7	507.6	628.2	566.3	190	14.7	0.509	0.630
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	136	537	167.1	76.5	101.9	87.7	62	4.4	0.458	0.610
OHNE BEBAUUNGSPLAN	862	2802	830.5	431.1	526.2	478.6	128	10.3	0.519	0.634
IM AUßENBEREICH	602	1571	525.2	279.7	296.8	277.3	16	1.9	0.533	0.565
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	2109	8023	2501.4	1246.6	1512.1	1362.0	324	28.1	0.498	0.605
HAMBURG										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	244	1737	485.3	208.6	336.9	299.7	64	5.2	0.430	0.694
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN	103	640	195.1	75.8	111.2	100.9	31	2.4	0.389	0.570
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	51	538	178.6	65.3	88.7	80.2	31	2.4	0.365	0.496
OHNE BEBAUUNGSPLAN	12	103	16.5	10.6	22.6	20.7	-	-	0.641	1.366
IM AUßENBEREICH	25	147	39.5	15.9	17.5	16.8	1	0.1	0.402	0.442
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	372	2524	719.8	300.4	465.6	417.5	96	7.7	0.417	0.647
NIEDERSACHSEN										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	2472	11684	9807.7	1841.2	2357.4	2008.9	671	57.6	0.188	0.240
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN	1718	5071	6370.6	842.2	1041.0	887.7	332	25.9	0.132	0.163
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	555	1697	1831.3	277.9	355.6	299.1	164	10.0	0.152	0.194
OHNE BEBAUUNGSPLAN	1163	3373	4539.2	564.3	685.4	588.6	168	15.9	0.124	0.151
IM AUßENBEREICH	1500	4362	8495.2	779.9	867.5	750.4	52	6.6	0.092	0.102
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	5690	21116	24673.5	3463.3	4265.9	3647.0	1055	90.1	0.140	0.173
BREMEN										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	147	1143	627.2	128.1	212.3	187.2	19	1.5	0.204	0.338
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN	32	510	424.5	66.3	93.5	88.7	4	0.5	0.156	0.220
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	58	392	207.8	53.2	69.1	65.3	3	0.4	0.256	0.333
OHNE BEBAUUNGSPLAN	24	118	216.8	13.1	24.4	23.4	1	0.1	0.061	0.113
IM AUßENBEREICH	6	58	44.7	15.1	15.0	14.7	-	-	0.337	0.336
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	235	1711	1096.4	209.5	320.8	290.7	23	2.0	0.191	0.293
NORDRHEIN-WESTFALEN										
LAGE DER GEBÄUDE										
IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES	2460	19558	11122.4	2543.6	3793.3	3242.6	1209	109.2	0.229	0.341
INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN	2109	11296	7027.9	1578.7	2178.5	1860.6	556	48.8	0.225	0.310
DAVON:										
MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN	495	3080	1868.9	430.7	606.3	519.0	154	13.5	0.230	0.324
OHNE BEBAUUNGSPLAN	1614	8216	5159.0	1147.9	1572.3	1341.6	402	35.3	0.223	0.305
IM AUßENBEREICH	1784	5617	5330.0	953.5	1070.6	971.2	61	6.8	0.179	0.201
IN ALLEN BEREICHEN ZUSAMMEN	6353	36471	23480.4	5075.7	7042.5	6074.4	1826	164.8	0.216	0.300

1) ERRECHNET AUS DEN JEWEILIGEN FLÄCHENSUMMEN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

1) ERRECHNET AUS DEN JEWEILIGEN FLAECHENSUMMEN

1. GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.10 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH BAUGEBIETEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

LAGE GERÄUDEART	GEBÄUDE		GRUND-	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-	WOHNUNGEN		DURCHSCHNITTLLICHE	
	INSGESAMT:	RAUM- INHALT:	STÜCKS-:	FLÄCHE	FLÄCHE	FLÄCHE	INSGESAMT:	WOHN- FLÄCHE	GRUND-	GESCHOSS-
	ANZAHL:	1000 M3	1000 M2	1000 M2	1000 M2	1000 M2	ANZAHL:	1000 M2	FLÄCHENDICHTE 1)	FLÄCHENDICHTE 1)
	ANZAHL:	1000 M3	1000 M2	1000 M2	1000 M2	1000 M2	ANZAHL:	1000 M2	FLÄCHENDICHTE 1)	FLÄCHENDICHTE 1)
BUNDESGBEIT 2)										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	181449	296015	204535.3	40068.7	62085.3	25142.9	289052	28185.2	0.196	0.304
WOHNBAU										
LAGE DER GEBÄUDE										
IN WOHNGBEITEN	122750	130288	84798.9	16937.0	28747.5	2257.3	224936	22107.7	0.200	0.339
DARUNTER WOHNGBEÄUDE MIT:										
1 UND 2 WOHNUNGEN	113353	98860	72930.5	14295.9	20664.6	1690.0	143756	15887.5	0.196	0.283
3 WOHNUNGEN UND MEHR	9299	30678	11558.5	2579.1	7870.1	535.1	79103	6135.3	0.223	0.681
IN DORFGBEITEN	16705	16043	15183.2	2415.5	3321.5	289.1	22338	2474.0	0.159	0.219
DARUNTER WOHNGBEÄUDE MIT:										
1 UND 2 WOHNUNGEN	16241	15049	14672.4	2311.1	3082.9	262.7	20005	2299.2	0.158	0.210
3 WOHNUNGEN UND MEHR	457	947	487.6	101.0	227.1	23.2	2300	173.4	0.207	0.466
IN MISCHGBEITEN	10409	15092	8459.5	1681.7	3477.1	437.5	27594	2445.3	0.199	0.411
DARUNTER WOHNGBEÄUDE MIT:										
1 UND 2 WOHNUNGEN	8600	7779	6348.8	1113.9	1647.6	157.5	10743	1219.9	0.175	0.260
3 WOHNUNGEN UND MEHR	1777	7050	2051.0	549.3	1759.5	267.6	16168	1199.2	0.268	0.858
IN GEWERBEGEBITEN	1310	1585	1600.0	236.5	347.9	51.8	2007	237.9	0.148	0.217
DARUNTER WOHNGBEÄUDE MIT:										
1 UND 2 WOHNUNGEN	1240	1380	1506.4	217.7	294.8	43.8	1572	201.8	0.145	0.196
3 WOHNUNGEN UND MEHR	62	191	75.2	16.5	48.8	7.8	428	35.4	0.220	0.649
IN SONDERGBEITEN	2775	1930	1984.4	293.3	496.5	32.4	5297	319.0	0.148	0.250
DARUNTER WOHNGBEÄUDE MIT:										
1 UND 2 WOHNUNGEN	2624	1040	1504.7	206.7	243.5	10.8	2767	196.7	0.137	0.162
3 WOHNUNGEN UND MEHR	97	500	215.4	41.5	127.8	8.2	1667	98.8	0.193	0.593
IN ALLEN GBEITEN ZUSAMMEN	153949	164938	112026.0	21564.0	36390.5	3068.2	282172	27584.0	0.192	0.325
DARUNTER WOHNGBEÄUDE MIT:										
1 UND 2 WOHNUNGEN	142058	124108	96962.8	18145.3	25933.3	2164.8	178843	19805.1	0.187	0.267
3 WOHNUNGEN UND MEHR	11692	39366	14387.6	3287.4	10033.2	841.8	99666	7642.1	0.228	0.697
DARUNTER GEBÄUDE MIT BAUGE- BIETSFESTSETZUNG NACH BAUNVO	115982	122981	81415.3	16188.7	27305.9	2307.7	212034	20716.3	0.199	0.335
DAVON IN:										
KLEINSIEDLUNGSGEBEITEN	1255	1031	1019.9	159.2	220.6	20.4	1661	171.0	0.156	0.216
REINEN WOHNGBEITEN	38724	40589	24769.0	5209.7	8954.7	595.1	69707	6949.5	0.210	0.362
ALLGEMEINEN WOHNGBEITEN	62064	65430	43963.8	8738.7	14485.1	1261.7	112177	11041.1	0.199	0.329
BESONDEREN WOHNGBEITEN	142	223	118.2	24.2	50.8	4.8	474	36.5	0.205	0.429
DORFGBEITEN	5165	4822	4613.6	757.5	1005.6	101.7	6679	747.2	0.164	0.218
MISCHGBEITEN	4850	6435	3757.6	754.7	1486.2	163.2	11986	1083.4	0.201	0.396
KERNGBEITEN	320	1680	311.0	112.4	430.2	95.5	3242	240.8	0.361	1.383
GEWERBEGEBEITEN	887	1101	1135.6	167.0	239.1	37.9	1293	161.0	0.147	0.211
INDUSTRIEGEBEITEN	133	148	170.3	23.2	31.9	5.1	187	21.6	0.136	0.187
SONDERGBEITEN FUER ERHOLUNG	2142	840	1129.9	161.0	212.4	7.9	2870	174.1	0.143	0.188
SONSTIGEN SONDERGBEITEN	250	682	426.3	81.0	189.3	14.3	1758	90.2	0.190	0.444
SCHLESWIG-HOLSTFIM										
LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBEITEN	7619	6981	5699.5	1003.6	1518.6	46.7	12722	1205.7	0.176	0.266
DORFGBEITEN	2107	1670	1980.3	286.4	339.5	10.6	2571	271.9	0.145	0.171
MISCHGBEITEN	716	854	595.9	111.0	185.3	13.1	1617	143.2	0.186	0.311
GEWERBEGEBEITEN	79	77	97.5	14.1	16.8	1.5	92	11.9	0.144	0.173
SONDERGBEITEN	320	322	227.6	37.4	79.5	5.5	1047	54.1	0.164	0.349
IN ALLEN GBEITEN ZUSAMMEN	10841	9905	8600.7	1452.5	2139.8	77.3	18049	1686.8	0.169	0.249
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	7032	6539	5197.2	930.5	1437.8	50.1	12350	1133.4	0.179	0.277
HAMBURG										
LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBEITEN	1720	2310	1322.8	252.9	525.4	24.7	4671	424.3	0.191	0.397
DORFGBEITEN	55	42	51.7	6.7	10.1	0.6	72	7.7	0.130	0.195
MISCHGBEITEN	69	226	57.4	15.7	55.1	8.2	481	38.6	0.273	0.960
GEWERBEGEBEITEN	6	28	17.1	2.0	8.6	0.8	80	6.1	0.117	0.502
SONDERGBEITEN	23	25	42.5	3.3	4.5	0.1	28	3.6	0.078	0.107
IN ALLEN GBEITEN ZUSAMMEN	1873	2631	1491.5	280.6	603.7	34.3	5332	480.2	0.188	0.405
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	1130	1801	862.0	179.0	421.7	25.7	3830	334.2	0.208	0.489
NIEDERSACHSEN										
LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBEITEN	22136	20710	17819.7	3308.3	4768.4	589.3	33730	3520.2	0.186	0.268
DORFGBEITEN	3481	3085	3334.5	535.5	673.9	85.5	4301	493.8	0.161	0.202
MISCHGBEITEN	1760	1986	1581.1	291.1	477.5	64.9	3434	331.2	0.184	0.302
GEWERBEGEBEITEN	168	189	226.7	32.9	42.2	6.9	215	28.2	0.145	0.186
SONDERGBEITEN	704	344	437.3	69.8	98.2	4.7	866	54.1	0.160	0.225
IN ALLEN GBEITEN ZUSAMMEN	28249	26313	23399.4	4237.6	6060.2	751.3	42546	4427.5	0.181	0.259
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	25597	23840	21000.5	3836.2	5511.3	679.6	38627	4018.5	0.183	0.262

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN
1) ERRECHNET AUS DEN JEWELIGEN FLÄCHENSUMMEN

2) OHNE BAYERN

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.10 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH BAUGEBIETEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

LAGE --- GEBÄUDEART	GEBÄUDE		GRUND-	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-	WOHNUNGEN		DURCHSCHNITTliche	
	INSGESAMT:	RAUM- INHALT	STUECKS-	FLÄCHE			INSGESAMT:	WOHN- FLÄCHE	GRUND-	GESCHOSS-
	ANZAHL	1000 M3		1000 M2			ANZAHL	1000 M2	FLÄCHENDICHTE 1)	
NOCH WOHNBAU										
BREMEN										
LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	1028	935	579.5	121.2	236.4	23.6	1681	175.3	0.209	0.408
DORFGBIETEN	22	17	22.6	3.2	4.0	0.2	26	3.1	0.143	0.177
MISCHGBIETEN	161	312	93.0	25.2	81.8	15.2	549	46.8	0.271	0.880
GEWERBEBIETEN	11	9	25.8	1.8	2.7	0.4	13	1.7	0.068	0.104
SONDERGBIETEN	10	28	28.9	2.4	8.0	-	77	6.3	0.083	0.278
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	1232	1301	749.7	153.8	332.9	39.4	2346	233.2	0.205	0.444
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	1051	1130	616.5	132.5	288.3	34.6	2036	200.6	0.215	0.468
NORDRHEIN-WESTFALEN										
LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	36864	39916	22163.4	4760.7	8666.3	594.9	70796	6847.8	0.215	0.391
DORFGBIETEN	3020	3107	2676.7	433.2	606.4	59.8	4038	473.1	0.162	0.227
MISCHGBIETEN	2867	5064	2289.5	490.3	1179.8	161.5	9673	828.6	0.214	0.515
GEWERBEBIETEN	512	625	544.0	87.0	131.3	18.0	848	95.9	0.160	0.241
SONDERGBIETEN	331	326	252.1	44.1	83.2	4.2	1088	59.8	0.175	0.330
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	43594	49038	27925.6	5815.3	10667.1	838.4	86443	8305.2	0.208	0.382
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	28598	31662	16968.5	3736.8	6947.5	524.1	56725	5412.5	0.220	0.409
HESSEN										
LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	12616	13962	8872.5	1731.3	2827.1	184.6	21232	2186.7	0.195	0.319
DORFGBIETEN	1680	1767	1429.1	233.8	334.2	21.6	2244	252.0	0.164	0.234
MISCHGBIETEN	1224	1600	900.0	177.5	332.7	28.6	2826	243.7	0.197	0.370
GEWERBEBIETEN	127	153	167.3	22.2	31.4	3.6	169	21.8	0.133	0.188
SONDERGBIETEN	479	245	324.5	42.1	59.9	2.8	527	36.6	0.130	0.185
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	16126	17728	11693.4	2206.9	3585.4	241.2	26998	2740.8	0.189	0.307
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	12808	13898	9029.2	1743.0	2812.9	187.7	21265	2165.3	0.193	0.312
RHEINLAND-PFALZ										
LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	11051	11293	8223.2	1577.1	2482.5	108.8	17955	1821.4	0.192	0.302
DORFGBIETEN	2872	2690	2673.6	410.1	574.8	25.8	3635	412.4	0.153	0.215
MISCHGBIETEN	1222	1479	1089.3	187.3	346.3	34.4	2533	235.8	0.172	0.318
GEWERBEBIETEN	74	93	104.7	14.8	20.8	2.5	90	13.1	0.141	0.198
SONDERGBIETEN	431	178	277.3	33.6	43.4	0.9	590	32.9	0.121	0.157
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	15650	15734	12368.1	2222.9	3467.8	172.5	24803	2515.6	0.180	0.280
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	10721	10762	7923.4	1510.4	2355.8	104.5	17080	1732.3	0.191	0.297
BADEN-WÜRTTEMBERG										
LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	25258	28192	16860.8	3534.6	6350.9	584.9	51191	4910.3	0.210	0.377
DORFGBIETEN	3176	3350	2661.9	462.1	712.9	79.6	5032	514.8	0.174	0.268
MISCHGBIETEN	2166	3069	1643.6	343.3	700.3	93.5	5541	498.4	0.209	0.426
GEWERBEBIETEN	311	387	367.3	57.9	88.5	17.7	466	55.7	0.158	0.241
SONDERGBIETEN	455	448	363.9	58.4	116.1	13.8	1046	69.2	0.160	0.319
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	31366	35445	21897.5	4456.3	7968.9	789.5	63276	6048.3	0.204	0.364
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	26171	29326	17625.6	3680.0	6611.7	630.2	53047	5058.2	0.209	0.375
SAARLAND										
LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	2820	3050	2226.5	410.7	632.4	41.2	4663	471.9	0.184	0.284
DORFGBIETEN	290	309	349.9	43.6	63.2	4.9	413	44.7	0.125	0.181
MISCHGBIETEN	173	265	173.2	28.3	58.9	7.4	511	41.5	0.163	0.340
GEWERBEBIETEN	18	17	42.5	3.1	3.7	0.3	24	2.7	0.074	0.087
SONDERGBIETEN	15	9	24.7	1.4	2.0	0.1	19	1.5	0.056	0.081
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	3316	3649	2816.7	487.2	760.2	54.0	5630	562.3	0.173	0.270
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	2161	2335	1694.6	320.8	485.6	31.8	3464	359.9	0.189	0.287
BERLIN (WEST)										
LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	1638	2939	1031.2	236.7	739.4	58.8	6295	544.2	0.230	0.717
DORFGBIETEN	2	5	2.9	0.8	2.4	0.3	6	0.6	0.275	0.831
MISCHGBIETEN	51	237	36.4	11.9	59.4	10.7	429	37.4	0.326	1.631
GEWERBEBIETEN	4	8	7.3	0.8	1.9	0.1	10	0.9	0.107	0.256
SONDERGBIETEN	7	6	5.7	0.8	1.5	0.2	9	1.0	0.136	0.266
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	1702	3195	1083.4	250.9	804.5	70.3	6749	584.1	0.232	0.743
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	713	1690	497.7	119.4	433.1	39.3	3610	301.4	0.240	0.870

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN

1) ERRECHNET AUS DEN JEWEIFIGEN FLÄCHENSUMMEN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

• • • • •

2) OHNE BAYERN

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.10 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH BAUGEBIETEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

LAGE --- GEBÄUDEART	GEBÄUDE		GRUND- STUECKS-		GESCHOSS-		NUTZ-		WOHNUNGEN		DURCHSCHNITTLLICHE	
	RAUM-		INHALT		FLÄCHE		FLÄCHE		FLÄCHENDICHTE 1)			
	INSGESAMT:		INSGESAMT:		INSGESAMT:		INSGESAMT:		INSGESAMT:		INSGESAMT:	
	ANZAHL : 1000 M3 :		ANZAHL : 1000 M2 :		ANZAHL : 1000 M2 :		ANZAHL : 1000 M2 :		ANZAHL : 1000 M2 :		ANZAHL : 1000 M2 :	

NOCH NICHTWOHNBAU

BUNDESGBEIT 2)

NOCH LAGE DER GEBÄUDE

IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	27501	131079	92511.9	18505.0	25695.1	22075.10	6880	601.2	0.200	0.278
DAVON:										
ANSTALTSGEBÄUDE	372	4478	2581.0	428.2	1104.5	860.1	396	20.0	0.166	0.428
BÜRO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	1825	12392	5268.8	1124.3	2681.5	2186.8	1151	94.8	0.213	0.509
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBÄUDE	7345	13917	17622.9	2795.5	2906.4	2648.8	280	32.1	0.159	0.165
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBÄUDE	14507	79997	52342.5	11390.1	15035.9	13104.4	4177	382.1	0.218	0.287
DARUNTER:										
FABRIK- UND WERKSTATTGEBÄUDE	5334	36143	24766.4	4952.4	6369.7	5555.4	790	85.1	0.200	0.257
HANDELS- EINSCHL. LAGERGEB.	6347	35738	21751.8	5044.1	6540.6	5664.3	2942	255.3	0.232	0.301
HOTELS UND GASTSTÄTTEN	603	2138	1332.8	235.9	515.5	408.8	300	27.9	0.177	0.387
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	3452	20294	14696.7	2766.9	3966.7	3274.8	876	72.2	0.188	0.270

DARUNTER: GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	14439	83835	58859.8	11608.5	16556.1	14138.7	4555	404.8	0.197	0.281
---	-------	-------	---------	---------	---------	---------	------	-------	-------	-------

DAVON IN:										
KLEINSIEDLUNGSGEBIETEN	13	39	17.5	7.0	10.0	9.6	-	-	0.401	0.572
REINEN WOHNGBIETEN	411	1118	848.6	214.5	314.1	273.4	75	7.3	0.253	0.370
ALLGEMEINEN WOHNGBIETEN	1563	5622	4257.2	884.5	1362.6	1122.4	777	67.4	0.208	0.320
BESONDEREN WOHNGBIETEN	28	116	69.5	13.3	26.4	19.1	27	2.7	0.192	0.381
DORFGEBIETEN	2356	4673	8721.4	937.6	1007.1	886.1	148	16.1	0.108	0.115
MISCHGBIETEN	1926	7667	5380.9	1079.5	1635.4	1377.4	846	76.0	0.201	0.304
KERNGBIETEN	464	5205	1042.4	440.7	1168.1	956.9	1032	77.2	0.423	1.121
GEWERBEGEBIETEN	4862	29869	19880.8	4416.5	5790.4	5028.9	1077	114.5	0.222	0.291
INDUSTRIEGEBIETEN	1658	18255	11096.1	2280.1	2966.9	2625.3	178	19.8	0.205	0.267
SONDERGBIETEN FUER ERHOLUNG	227	1401	1116.7	190.9	259.2	223.9	95	6.3	0.171	0.232
SONSTIGEN SONDERGBIETEN	931	9871	6428.6	1144.0	2015.8	1615.8	300	17.3	0.178	0.314

SCHLESWIG-HOLSTEIN

LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	191	481	228.4	81.8	113.1	95.2	64	5.0	0.358	0.495
DORFGEBIETEN	852	1563	538.3	309.2	313.2	294.9	16	1.8	0.574	0.582
MISCHGBIETEN	358	1350	423.9	195.6	279.5	241.1	152	12.0	0.462	0.659
GEWERBEGEBIETEN	534	3534	975.9	507.9	600.8	551.4	72	7.4	0.520	0.616
SONDERGBIETEN	174	1096	334.9	152.1	205.5	179.3	20	1.9	0.454	0.614

IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	2109	8023	2501.4	1246.6	1512.1	1362.0	324	28.1	0.498	0.605
----------------------------	------	------	--------	--------	--------	--------	-----	------	-------	-------

DARUNTER: GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	788	3936	1253.6	594.7	746.5	663.3	154	14.2	0.474	0.595
---	-----	------	--------	-------	-------	-------	-----	------	-------	-------

HAMBURG

LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	52	219	98.9	33.5	57.0	42.7	32	2.0	0.339	0.576
DORFGEBIETEN	15	16	24.4	3.6	4.0	3.5	-	-	0.147	0.164
MISCHGBIETEN	50	448	185.9	48.2	86.3	77.0	14	1.3	0.455	0.815
GEWERBEGEBIETEN	221	1572	436.8	185.4	277.6	255.9	44	4.0	0.425	0.636
SONDERGBIETEN	34	270	53.9	29.6	40.7	38.4	6	0.4	0.548	0.754

IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	372	2524	719.8	300.4	465.6	417.5	96	7.7	0.417	0.647
----------------------------	-----	------	-------	-------	-------	-------	----	-----	-------	-------

DARUNTER: GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	254	1794	507.5	217.6	347.7	310.0	64	5.2	0.429	0.685
---	-----	------	-------	-------	-------	-------	----	-----	-------	-------

NIEDERSACHSEN

LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	663	1828	1965.2	312.4	441.3	359.8	252	21.1	0.159	0.225
DORFGEBIETEN	2314	4588	8980.8	944.3	984.3	873.2	88	10.4	0.105	0.110
MISCHGBIETEN	1110	3673	3542.1	573.5	761.6	633.8	406	32.2	0.162	0.215
GEWERBEGEBIETEN	1248	8185	7682.9	1261.9	1490.6	1316.6	208	19.8	0.164	0.194
SONDERGBIETEN	355	2843	2502.4	371.2	588.2	463.5	101	6.6	0.148	0.235

IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	5650	21116	24673.5	3463.3	4265.9	3647.0	1055	90.1	0.140	0.173
----------------------------	------	-------	---------	--------	--------	--------	------	------	-------	-------

DARUNTER: GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	4628	18223	21447.1	2956.1	3664.2	3121.2	951	79.9	0.138	0.171
---	------	-------	---------	--------	--------	--------	-----	------	-------	-------

BREMEN

LAGE DER GEBÄUDE IN										
WOHNGBIETEN	49	47	143.7	12.4	14.3	12.6	3	0.3	0.086	0.100
DORFGEBIETEN	5	8	14.0	1.6	1.6	1.5	-	-	0.118	0.117
MISCHGBIETEN	51	354	118.7	27.1	90.8	74.1	14	0.9	0.228	0.765
GEWERBEGEBIETEN	99	985	460.6	131.5	157.1	149.1	6	0.8	0.286	0.341
SONDERGBIETEN	31	316	359.4	36.9	57.0	53.4	-	-	0.103	0.159

IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	235	1711	1096.4	209.5	320.8	290.7	23	2.0	0.191	0.293
----------------------------	-----	------	--------	-------	-------	-------	----	-----	-------	-------

DARUNTER: GEBÄUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	198	1421	816.3	171.9	269.0	240.4	21	1.8	0.211	0.330
---	-----	------	-------	-------	-------	-------	----	-----	-------	-------

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN

1) ERRECHNET AUS DEN JEWEILIGEN FLÄCHENSUMMEN

2) OHNE BAYERN

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.10 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH BAUGEBIETEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

LAGE --- GEBAEUDEART	GEBAEUDE		GRUND-	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-	WOHNUNGEN		DURCHSCHNITTliche	
	INSGESAMT:	RAUM- INHALT	STUECKS-	FLAECHE	FLAECHE		INSGESAMT:	WOHN- FLAECHE	GRUND-	GESCHOSS-
	ANZAHL : 1000 M3 :			1000 M2			ANZAHL : 1000 M2 :		FLAECHE	FLAECHE

NOCH NICHTWOHNBAU

NORDRHEIN-WESTFALEN

LAGE DER GEBAEUDE IN										
WOHNGBIETEN	773	2921	1951.6	440.8	708.6	572.0	424	37.0	0.226	0.363
DORFGBIETEN	1248	2694	2970.3	525.8	537.8	492.9	63	6.5	0.177	0.181
MISCHGBIETEN	1264	6342	3139.4	786.1	1368.3	1166.1	933	78.6	0.250	0.436
GEWERBEGBIETEN	2525	20303	12752.8	2803.8	3572.7	3152.2	361	38.8	0.220	0.280
SONDERGBIETEN	543	4212	2666.2	519.2	855.0	691.3	45	3.9	0.195	0.321
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	6353	36471	23480.4	5075.7	7042.5	6074.4	1826	164.8	0.216	0.300
DARUNTER: GEBAEUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	2677	20672	11966.4	2702.5	4007.0	3432.7	1272	114.7	0.226	0.335

HESSEN

LAGE DER GEBAEUDE IN										
WOHNGBIETEN	338	1028	639.9	149.4	235.0	192.4	146	12.3	0.233	0.367
DORFGBIETEN	714	1100	1177.6	205.3	236.7	209.8	45	5.0	0.174	0.201
MISCHGBIETEN	720	2449	1352.6	324.1	542.6	442.2	403	33.6	0.240	0.401
GEWERBEGBIETEN	865	6286	3789.8	831.5	1115.1	974.8	148	16.4	0.219	0.294
SONDERGBIETEN	268	2556	1207.8	274.4	371.9	321.8	153	4.7	0.227	0.308
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	2905	13419	8167.7	1784.6	2501.4	2141.0	895	72.1	0.218	0.306
DARUNTER: GEBAEUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	1318	7802	4339.7	1028.2	1528.8	1289.7	583	45.9	0.237	0.352

RHEINLAND-PFALZ

LAGE DER GEBAEUDE IN										
WOHNGBIETEN	253	764	558.6	110.1	173.7	142.8	108	7.7	0.197	0.311
DORFGBIETEN	929	1495	1922.2	285.2	320.4	280.0	68	7.4	0.148	0.167
MISCHGBIETEN	609	2109	1580.0	292.4	486.0	409.5	224	16.0	0.185	0.308
GEWERBEGBIETEN	670	4503	3699.8	686.8	855.2	762.8	87	8.9	0.186	0.231
SONDERGBIETEN	254	1676	1168.1	192.5	347.8	293.5	96	4.7	0.165	0.298
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	2715	10548	8928.7	1566.9	2183.2	1888.6	583	44.7	0.175	0.245
DARUNTER: GEBAEUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	847	5229	3855.9	752.1	1037.0	911.5	236	21.5	0.195	0.269

BADEN-WUERTTEMBERG

LAGE DER GEBAEUDE IN										
WOHNGBIETEN	544	1739	1216.7	302.9	449.5	384.7	191	18.4	0.249	0.369
DORFGBIETEN	1697	3154	2888.2	552.5	683.8	589.0	222	22.6	0.191	0.237
MISCHGBIETEN	1280	5689	2938.8	664.4	1223.9	1006.2	784	65.0	0.226	0.416
GEWERBEGBIETEN	2219	16375	9296.0	2073.8	3046.9	2600.5	474	54.0	0.223	0.328
SONDERGBIETEN	674	5202	3339.3	608.4	1007.8	854.8	142	12.2	0.182	0.302
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	6414	32159	19679.0	4202.0	6411.9	5435.2	1813	172.2	0.214	0.326
DARUNTER: GEBAEUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	3342	21577	12735.1	2765.8	4353.1	3653.0	1197	115.2	0.217	0.342

SAARLAND

LAGE DER GEBAEUDE IN										
WOHNGBIETEN	72	243	118.0	31.7	65.1	52.8	93	6.4	0.268	0.551
DORFGBIETEN	71	152	258.2	31.0	37.2	28.9	14	1.4	0.120	0.144
MISCHGBIETEN	102	609	311.0	82.8	135.4	107.3	95	6.7	0.266	0.435
GEWERBEGBIETEN	165	1455	1357.2	199.2	230.4	215.6	12	1.2	0.147	0.170
SONDERGBIETEN	29	194	187.3	26.1	36.7	32.8	7	0.6	0.139	0.196
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	439	2652	2231.6	370.9	504.7	437.5	221	16.4	0.166	0.226
DARUNTER: GEBAEUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	237	1621	1351.4	237.0	316.9	283.9	61	5.0	0.175	0.234

BERLIN (WEST)

LAGE DER GEBAEUDE IN										
WOHNGBIETEN	126	823	417.6	113.0	191.4	154.2	13	1.2	0.271	0.458
DORFGBIETEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MISCHGBIETEN	19	135	46.8	14.8	27.7	24.7	1	0.1	0.316	0.592
GEWERBEGBIETEN	97	1159	366.4	129.3	203.2	157.7	28	1.8	0.353	0.555
SONDERGBIETEN	27	339	202.5	27.9	64.6	44.6	2	0.2	0.138	0.319
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	269	2455	1033.4	285.0	486.9	381.1	44	3.2	0.276	0.471
DARUNTER: GEBAEUDE MIT BAUGEBIETSFEST- SETZUNG NACH BAUNVO	150	1559	586.7	182.6	286.0	232.9	16	1.4	0.311	0.488

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN

1) ERRECHNET AUS DEN JEWELIGEN FLAECHESSUMMEN

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.11 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU IN SANIERUNGSGEBIETEN
UND STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICHEN

LAGE --- GEBAEUDEART	: INSGESAMT :		ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE							
	: GEBAEUDE/VERANSCHL.:	:	: RAUM- :	: GRUND- :	: GRUND- :	: GESCHOSS- :	: NUTZ- :	WOHNUNGEN		
	: BAUMASS-:KOSTEN DES GEBAEUDE:	:	: INHALT :	: STUECKS-:	:	:	:	:	:	: WOHN-:
	: NAMMEN : BAUWERKES:	:	:	:	:	: FLAECHE	:	:	: INSGESAMT: FLAECHE	
	: ANZAHL :	: 1000 DM :	: ANZAHL :	: 1000 M3 :	:	:	: 1000 M2	:	: ANZAHL :	: 1000 M2
BUNDESGBEIT 1)										
WOHN- U. NICHTWOHNBAU	231952	73972847	181450	296016	204537.9	40069.0	62085.6	25143.1	289052	28185.2
WOHNBAU										
LAGE DER GEBAEUDE										
IN EINEM FOERMMLICH FESTGE- LEGTE SANIERUNGSGEBIET	3094	1349249	2294	3939	1607.9	372.1	944.7	110.3	7796	662.0
DARUNTER WOHNGBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	-	-	1197	983	693.8	136.0	195.8	16.5	1197	147.8
2 WOHNUNGEN	-	-	546	598	364.2	76.9	131.9	16.4	1092	98.6
3 WOHNUNGEN UND MEHR	-	-	547	2318	540.9	156.7	606.7	76.7	5363	408.4
IN EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	660	165051	577	586	388.5	76.9	128.3	12.5	980	99.2
DARUNTER WOHNGBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	-	-	387	309	236.4	44.3	62.2	6.2	387	48.3
2 WOHNUNGEN	-	-	147	151	115.3	21.6	33.3	3.2	294	26.6
3 WOHNUNGEN UND MEHR	-	-	43	126	36.8	11.0	32.8	3.1	299	24.3
IN EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	4613	1340265	4238	4836	2911.6	594.3	1086.4	86.3	8712	830.4
DARUNTER WOHNGBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	-	-	2717	2133	1520.7	309.5	438.4	35.6	2717	336.0
2 WOHNUNGEN	-	-	1189	1263	828.8	170.6	273.1	25.0	2378	213.8
3 WOHNUNGEN UND MEHR	-	-	315	1388	497.9	108.4	360.3	24.9	3461	275.7
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	184454	44607090	146840	155577	107118.1	20520.8	34231.2	2859.1	264684	25952.4
DARUNTER WOHNGBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	-	-	100972	80384	65643.9	12168.0	16433.7	1388.0	100972	12484.3
2 WOHNUNGEN	-	-	34903	38287	27559.7	5218.5	8365.0	674.0	69806	6449.5
3 WOHNUNGEN UND MEHR	-	-	10787	35534	13312.1	3011.3	9033.4	737.1	90543	6933.7
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	192861	47461655	153949	164938	112026.0	21564.0	36390.5	3068.2	282172	27584.0
DARUNTER WOHNGBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	-	-	105273	83809	68094.8	12657.7	17130.1	1446.2	105273	13016.4
2 WOHNUNGEN	-	-	36785	40299	28868.0	5487.6	8803.2	718.5	73570	6788.6
3 WOHNUNGEN UND MEHR	-	-	11692	39366	14387.6	3287.4	10033.2	841.8	99666	7642.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LAGE DER GEBAEUDE IN										
EINEM FOERMMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIET	92	30754	71	91	57.8	12.0	18.8	0.9	170	14.3
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	25	7130	21	24	18.1	3.4	5.2	0.0	45	4.0
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	497	135312	472	474	328.7	62.5	107.4	3.7	891	85.8
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	12525	2668191	10277	9316	8196.2	1374.6	2008.5	72.6	16943	1582.7
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	13139	2841387	10841	9905	8600.7	1452.5	2139.8	77.3	18049	1686.8
HAMBURG										
LAGE DER GEBAEUDE IN										
EINEM FOERMMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIET	13	6183	13	21	11.2	2.4	5.4	0.2	43	3.7
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	16	4709	16	15	8.9	1.9	3.6	0.1	27	2.9
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	211	45801	208	172	92.5	22.1	35.9	0.9	255	28.0
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	1924	702573	1636	2423	1378.9	254.2	558.8	33.2	5007	445.6
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	2164	759266	1873	2631	1491.5	280.6	603.7	34.3	5332	480.2
NIEDERSACHSEN										
LAGE DER GEBAEUDE IN										
EINEM FOERMMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIET	186	50135	119	146	98.9	18.9	35.1	4.5	267	23.1
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	37	7956	36	34	32.5	6.0	7.5	1.3	49	5.5
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	286	72538	255	272	259.2	41.4	62.8	6.7	455	46.7
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	35343	7082731	27839	25860	23008.8	4171.3	5954.8	738.8	41775	4352.2
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	35852	7213360	28249	26313	23399.4	4237.6	6060.2	751.3	42546	4427.5

1) OHNE BAYERN

1. GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.11 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU IN SANIERUNGSGEBIETEN
UND STADTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSREREICHEN

LAGE --- GEBAEUDEART	INSGESAMT		ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE							WOHNUNGEN	
	GEBAEUDE/	VERANSCHL.	GEBAEUDE/	RAUM-	GRUND-	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-		Wohn-	
	BAUMASS-/	KOSTEN DES	BAUMASS-/	INHALT	STUECKS-	FLAECHE				INSGESAMT	FLAECHE
	NAMEN	BAUWERKES	NAMEN								
	ANZAHL	1000 DM	ANZAHL	1000 M3		1000 M2				ANZAHL	1000 M2
NOCH WOHNBAU											
BREMEN											
LAGE DER GEBAEUDE IN EINEM FOERMMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIET	24	12778	12	32	4.3	2.3	8.0	2.0		63	4.7
EINER ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	2	1380	2	3	1.2	0.3	0.8	0.1		5	0.6
EINEM STADTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSREREICH AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	3	648	3	2	2.9	0.3	0.5	-		3	0.4
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	1613	379219	1215	1263	741.4	150.9	323.5	37.3		2275	227.4
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	1642	394025	1232	1301	749.7	153.8	332.9	39.4		2346	233.2
NORDRHEIN-WESTFALEN											
LAGE DER GEBAEUDE IN EINEM FOERMMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIET	482	256026	429	925	310.0	81.6	222.2	28.6		1890	150.2
EINER ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	67	16755	65	60	37.9	7.4	13.0	1.2		111	10.8
EINEM STADTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSREREICH AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	889	251802	860	949	513.0	114.4	216.4	24.2		1754	163.0
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	47710	12825710	42240	47104	27064.7	5611.9	10215.5	784.4		82688	7981.2
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	49148	13350293	43594	49038	27925.6	5815.3	10667.1	838.4		86443	8305.2
HESSEN											
LAGE DER GEBAEUDE IN EINEM FOERMMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIET	747	190890	573	613	345.3	72.6	122.4	9.7		932	92.9
EINER ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	171	37149	154	142	97.8	17.5	28.6	2.0		221	23.1
EINEM STADTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSREREICH AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	877	232726	800	870	557.8	106.8	183.6	10.7		1339	137.7
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	19206	4410121	14599	16103	10692.5	2010.0	3250.8	218.7		24506	2487.1
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	21001	4870886	16126	17728	11693.4	2206.9	3585.4	241.2		26998	2740.8
RHEINLAND-PFALZ											
LAGE DER GEBAEUDE IN EINEM FOERMMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIET	157	53796	139	186	99.4	22.6	40.9	4.0		321	28.3
EINER ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	41	14832	39	53	31.5	6.4	12.4	1.3		82	8.9
EINEM STADTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSREREICH AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	306	77794	288	291	213.4	40.2	65.0	3.8		546	48.9
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	18622	4259690	15184	15203	12023.8	2153.6	3349.6	163.4		23854	2429.5
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	19126	4406112	15650	15734	12368.1	2222.9	3467.8	172.5		24803	2515.6
BADEN-WUERTTEMBERG											
LAGE DER GEBAEUDE IN EINEM FOERMMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIET	1091	346857	727	995	507.2	108.1	238.6	37.2		1930	174.1
EINER ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	277	63738	223	222	143.1	30.4	49.1	6.2		375	37.6
EINEM STADTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSREREICH AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	1415	471795	1236	1621	840.2	188.8	369.2	33.1		3087	285.6
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	40820	10253170	29180	32607	20406.9	4129.1	7312.0	712.9		57884	5551.1
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	43603	11135560	31366	35445	21897.5	4456.3	7968.9	789.5		63276	6048.3
SAARLAND											
LAGE DER GEBAEUDE IN EINEM FOERMMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIET	73	23327	54	74	41.9	8.9	16.3	2.5		109	11.1
EINER ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	16	3478	16	13	12.9	2.5	2.8	0.1		21	2.1
EINEM STADTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSREREICH AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	91	25282	81	97	73.5	11.9	20.9	0.8		154	15.7
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	4450	1008445	3165	3464	2688.4	463.9	720.2	50.5		5346	533.4
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	4630	1060532	3316	3649	2816.7	487.2	760.2	54.0		5630	562.3
BERLIN (WEST)											
LAGE DER GEBAEUDE IN EINEM FOERMMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIET	229	378503	157	855	132.0	42.5	237.0	20.6		2071	159.4
EINER ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	8	7924	5	19	4.6	1.1	5.4	0.0		44	3.8
EINEM STADTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSREREICH AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	38	26567	35	86	30.4	6.0	24.6	2.6		228	18.7
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	2281	1017240	1505	2235	916.4	201.3	537.4	47.1		4406	402.1
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	2556	1430234	1702	3195	1083.4	250.9	804.5	70.3		6749	584.1

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.11 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU IN SANIERUNGSGEBIETEN
UND STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICHEN

LAGE GEBAEUDEART	INSGESAMT			ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE						WOHNUNGEN	
	GEBAEUDE/	VERANSCHL.		RAUM-	GRUND-	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-		INSGESAMT	WOHN-
	BAUMASS-	KOSTEN DES	GEBAEUDE:	INHALT	STUECKS-						FLAECHE
	NAMEN	BAUWERKES:					FLAECHE				
	ANZAHL	1000 DM	ANZAHL	1000 M3			1000 M2			ANZAHL	1000 M2
BUNDESGBIET 1)											
NICHTWOHNBAU											
LAGE DER GEBAEUDE											
IN EINEM FOERMILICH FESTGE- LEGTEN SANIERUNGSGEBIET	790	946718	504	3227	1276.3	392.6	723.5	579.6	677	53.4	
DAVON:											
ANSTALTSGBAEUDE	11	59506	8	110	29.2	9.8	29.6	18.2	8	0.3	
BUERO- UND VERWALTUNGSGB.	105	205177	64	509	118.7	39.4	107.5	92.7	91	7.2	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBAEUDE	36	5536	28	38	33.5	8.0	9.6	9.2	4	0.3	
NICHTLANDW. BETRIEBSGBAEUDE	535	475656	337	2015	840.2	268.8	460.2	371.1	494	38.5	
DARUNTER:											
FABRIK- UND WERKSTATTGB.	93	82270	65	410	258.3	53.9	70.8	56.1	20	2.1	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGB.	294	249155	182	1070	373.9	115.0	217.5	164.0	444	33.9	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	65	34455	21	70	34.8	6.7	20.9	14.5	14	1.5	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	103	200843	67	555	254.8	66.7	116.6	88.5	80	7.0	
IN EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	111	65934	81	378	286.5	54.8	72.6	64.1	19	2.1	
DAVON:											
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BUERO- UND VERWALTUNGSGB.	6	6153	5	12	6.7	1.3	3.2	2.1	2	0.2	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBAEUDE	15	2123	11	19	29.3	3.9	4.2	3.6	3	0.4	
NICHTLANDW. BETRIEBSGBAEUDE	69	32425	49	256	160.3	37.4	47.0	43.3	12	1.3	
DARUNTER:											
FABRIK- UND WERKSTATTGB.	24	14427	15	111	64.9	13.7	19.1	17.9	3	0.4	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGB.	33	14299	23	128	80.6	20.7	23.7	21.9	5	0.5	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	6	2784	6	11	10.1	1.5	2.8	2.1	4	0.4	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	21	25233	16	91	90.2	12.2	18.2	15.2	2	0.2	
IN EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	558	552574	440	2652	1432.2	379.0	550.9	464.6	179	16.3	
DAVON:											
ANSTALTSGBAEUDE	5	13052	2	17	15.8	2.6	5.6	3.1	2	0.3	
BUERO- UND VERWALTUNGSGB.	59	128649	41	425	137.9	44.4	91.0	74.4	16	1.8	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBAEUDE	14	4149	6	11	9.0	2.6	2.6	2.4	-	-	
NICHTLANDW. BETRIEBSGBAEUDE	387	262926	316	1702	1027.6	261.6	347.7	296.9	142	12.4	
DARUNTER:											
FABRIK- UND WERKSTATTGB.	150	127273	129	835	502.9	124.5	160.8	142.0	26	3.1	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGB.	153	95249	120	686	391.6	103.1	139.9	113.9	100	7.8	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	27	12452	14	30	16.6	4.4	6.5	5.1	12	1.1	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	93	143798	75	497	242.0	67.8	104.1	87.9	19	1.8	
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	37672	24945966	26476	124822	89516.9	17678.6	24348.0	20966.6	6005	529.5	
DAVON:											
ANSTALTSGBAEUDE	591	2424846	362	4351	2536.1	415.8	1069.3	838.8	386	19.4	
BUERO- UND VERWALTUNGSGB.	2768	4051845	1715	11446	5005.5	1039.2	2479.9	2017.7	1042	85.5	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBAEUDE	9526	1326877	7300	13849	17551.2	2780.9	2889.9	2633.6	273	31.4	
NICHTLANDW. BETRIEBSGBAEUDE	19958	11469864	13805	76024	50314.3	10822.3	14161.0	12393.2	3529	329.9	
DARUNTER:											
FABRIK- UND WERKSTATTGB.	7310	5093521	5125	34787	23940.3	4760.2	6119.0	5339.4	741	79.5	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGB.	8480	4409345	6022	33854	20905.6	4805.4	6159.5	5364.6	2393	213.1	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	1645	890917	562	2027	1271.4	223.3	485.3	387.2	270	25.0	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	4829	5672534	3294	19152	14109.8	2620.3	3727.9	3083.3	775	63.3	
IN ALLEN GEBIETEN ZUSAMMEN	39131	26511192	27501	131079	92511.9	18505.0	25695.0	22074.9	6880	601.2	
DAVON:											
ANSTALTSGBAEUDE	607	2497404	372	4478	2581.0	428.2	1104.5	860.1	396	20.0	
BUERO- UND VERWALTUNGSGB.	2938	4391824	1825	12392	5268.8	1124.3	2681.5	2186.8	1151	94.8	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBAEUDE	9591	1338685	7345	13917	17622.9	2795.5	2906.4	2648.8	280	32.1	
NICHTLANDW. BETRIEBSGBAEUDE	20949	12240871	14507	79997	52342.5	11390.1	15035.9	13104.4	1477	382.1	
DARUNTER:											
FABRIK- UND WERKSTATTGB.	7577	5317491	5334	36143	24766.4	4952.4	6369.7	5555.4	790	85.1	
HANDELS- EINSCHL. LAGERGB.	8960	4768048	6347	35738	21751.8	5044.1	6540.6	5664.3	2942	255.3	
HOTELS UND GASTSTAETTEN	1743	940608	603	2138	1332.8	235.9	515.5	408.8	300	27.9	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	5046	6042408	3452	20294	14696.7	2766.9	3966.7	3274.8	876	72.2	
VON DEN NICHTWOHNGBAEUDEN ENTFIELEN AUF											
GEBAEUDE FUER OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	581	569416	427	1985	1216.4	277.1	433.4	343.3	65	5.2	
GEBAEUDE IM KULTURELLEN BEREICH	568	655303	388	1680	1079.9	207.7	328.0	264.0	87	8.7	
GEBAEUDE FUER BILDUNG WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	842	2383592	544	5487	4045.1	644.4	1253.0	981.1	190	8.0	
DARUNTER:											
ALLGEMEIN- UND BERUFS- BILDENDE SCHULEN	652	1729439	430	3956	3423.1	516.1	911.5	720.2	45	4.2	
WISSENSCHAFTLICHE UND SONSTIGE HOCHSCHULEN	33	256287	16	535	218.9	37.8	127.5	90.4	137	3.1	
GEBAEUDE D. GESUNDHEITSWESENS	733	1886555	413	3128	1726.9	291.2	764.7	589.5	314	30.1	
DAR. KRANKENHAUSEN AEDER ART	170	1457675	79	2065	1191.3	169.2	509.7	402.4	15	1.4	
GEBAEUDE DES SOZIALWESENS	460	707786	262	1632	1091.5	200.4	422.0	322.2	359	17.0	
DARUNTER:											
FUER KINDER UND JUGENDLICHE	289	167807	161	379	438.0	73.9	98.6	82.1	27	1.8	
FUER BEHINDERTE	56	153685	35	337	226.8	52.5	81.8	66.8	41	1.5	
FUER AELTERE MENSCHEN	115	386294	66	916	426.7	74.0	241.6	173.3	291	13.7	
GEBAEUDE FUER FREIZEIT ERHOLUNG UND SPORT	2574	2413814	1845	11606	8399.9	1680.2	2018.7	1744.7	301	26.4	
GEBAEUDE D. VER- U. ENTSGORUNG	545	446241	460	2131	1501.3	270.8	327.9	292.7	10	1.1	
DAVON FUER VERSORGUNG	488	391760	405	1879	1362.5	238.0	281.1	255.0	7	0.8	
FUER ENTSGORUNG	57	54481	55	253	138.8	32.9	46.8	37.6	3	0.3	
GEBAEUDE DES VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESENS	290	289058	216	1021	613.3	143.4	181.7	167.7	16	1.7	
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTUR- GEBAEUDE ZUSAMMEN	6593	9351765	4555	28670	19674.2	3715.1	5729.3	4705.2	1342	98.1	

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.11 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU IN SANIERUNGSGEBIETEN
UND STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICHEN

LAGE --- GEBAEUDEART	: INSGESAMT :		ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	: : :		: :									

NOCH NICHTWOHNBAU

SCHLESWIG-HOLSTEIN													
LAGE DER GEBAEUDE IN													
EINEM FOERMLICH FESTGELEGTEM SANIERUNGSGEBIET	18	12951	12	22	7.9	3.2	5.4	4.2	6	0.4			
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	6	2995	5	45	10.4	7.1	7.1	7.0	-	-			
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	50	33352	44	215	55.3	33.1	39.2	34.8	10	1.2			
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	2626	1293570	2048	7741	2427.7	1203.2	1460.5	1316.1	308	26.5			
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	2700	1342868	2109	8023	2501.4	1246.6	1512.1	1362.0	324	28.1			

HAMBURG													
LAGE DER GEBAEUDE IN													
EINEM FOERMLICH FESTGELEGTEM SANIERUNGSGEBIET	6	3650	6	30	6.7	4.7	4.8	4.5	-	-			
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	8	9826	8	62	18.2	8.7	11.7	11.3	3	0.2			
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	406	504148	358	2432	695.0	287.0	449.1	401.7	93	7.5			
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	420	517624	372	2524	719.8	300.4	465.6	417.5	96	7.7			

NIEDERSACHSEN													
LAGE DER GEBAEUDE IN													
EINEM FOERMLICH FESTGELEGTEM SANIERUNGSGEBIET	78	41614	34	139	113.5	20.8	32.4	23.9	41	3.3			
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	12	9320	11	25	15.3	3.4	6.1	3.9	4	0.5			
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	31	21463	25	119	124.2	19.9	27.7	23.1	2	0.3			
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	7739	3423379	5620	20833	24420.6	3419.3	4199.7	3596.1	1008	86.1			
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	7860	3495776	5690	21116	24673.5	3463.3	4265.9	3647.0	1055	90.1			

BREMEN													
LAGE DER GEBAEUDE IN													
EINEM FOERMLICH FESTGELEGTEM SANIERUNGSGEBIET	7	6369	3	17	4.1	2.3	4.2	3.0	4	0.2			
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	3	1340	2	3	7.0	0.8	0.8	0.8	-	-			
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	423	540099	230	1690	1085.3	206.4	315.8	286.8	19	1.8			
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	433	547808	235	1711	1096.4	209.5	320.8	290.7	23	2.0			

NORDRHEIN-WESTFALEN													
LAGE DER GEBAEUDE IN													
EINEM FOERMLICH FESTGELEGTEM SANIERUNGSGEBIET	127	205827	103	928	353.8	105.0	186.4	157.6	205	15.1			
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	6	3376	5	37	21.8	5.2	6.1	5.2	1	0.1			
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	83	73254	73	511	320.5	76.7	94.4	83.4	19	2.2			
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	7632	6156595	6172	34995	22784.3	4888.9	6755.7	5828.1	1601	147.3			
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	7848	6439052	6353	36471	23480.4	5075.7	7042.5	6074.4	1826	164.8			

1 GENEHMIGTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
1.11 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU IN SANIERUNGSGEBIETEN
UND STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICHEN

LAGE --- GEBAEUDEART	INSGESAMT		ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE							WOHNUNGEN	
	GEBAEUDE/	VERANSCHL.	RAUM-	GRUND-	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-			WOHN-	
	BALPASS-:	KOSTEN DES:	GEBAEUDE:	INHALT	STUECKS-			INSGESAMT:	FLAECHE	INSGESAMT:	FLAECHE
	NAMEN	BAUWERKES:				FLAECHE					
	ANZAHL	1000 DM	ANZAHL	1000 M3		1000 M2				ANZAHL	1000 M2

NOCH NICHTWOHNBAU

HESSEN											
LAGE DER GEBAEUDE IN											
EINEM FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIET	159	168342	97	589	233.6	71.9	112.5	93.3	110	10.2	
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	25	10295	19	60	61.0	11.2	13.3	11.1	5	0.5	
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	104	126796	78	495	210.6	69.6	101.6	84.3	19	2.3	
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	4046	2405514	2711	12275	7662.5	1632.0	2274.0	1952.3	761	59.0	
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	4334	2710947	2905	13419	8167.7	1784.6	2501.4	2141.0	895	72.1	

RHEINLAND-PFALZ											
LAGE DER GEBAEUDE IN											
EINEM FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIET	38	102130	33	298	72.5	27.1	85.3	63.4	99	4.7	
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	4	5874	4	16	29.6	2.6	4.1	3.4	1	0.1	
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	34	56652	29	216	104.4	27.1	42.4	38.1	3	0.3	
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	3474	2088618	2649	10018	8722.2	1510.1	2051.5	1783.7	480	39.5	
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	3550	2253274	2715	10548	8928.7	1566.9	2183.2	1888.6	583	44.7	

BADEN-WUERTTEMBERG											
LAGE DER GEBAEUDE IN											
EINEM FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIET	316	314906	182	915	336.8	106.9	216.4	165.3	206	18.8	
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	53	32812	33	188	139.9	24.1	34.0	31.9	7	0.8	
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	223	204574	164	946	527.5	133.5	212.2	173.8	82	7.2	
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	10321	7019434	6035	30110	18674.7	3937.5	5949.4	5064.2	1518	145.4	
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	10912	7571726	6414	32159	19679.0	4202.0	6411.9	5435.2	1813	172.2	

SAARLAND											
LAGE DER GEBAEUDE IN											
EINEM FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIET	18	36306	14	135	59.1	27.3	39.5	33.7	6	0.6	
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	3	788	3	5	7.1	1.0	1.6	1.3	1	0.1	
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	17	12698	14	59	57.9	7.1	13.2	8.6	40	2.3	
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	615	449645	408	2452	2107.5	335.4	450.5	393.9	174	13.4	
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	653	499437	439	2652	2231.6	370.9	504.7	437.5	221	16.4	

BERLIN (WEST)											
LAGE DER GEBAEUDE IN											
EINEM FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIET	23	54623	20	153	88.2	23.5	36.8	30.6	-	-	
EINEM ERSATZ- BZW. ERGAENZUNGSGEBIET	2	474	1	1	1.3	0.3	0.4	0.3	-	-	
EINEM STAEDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSBEREICH	5	12619	3	26	6.7	2.3	7.8	6.4	1	0.1	
AUSSERHALB DER VORSTEHEND GENANNTE GEBIETE	390	1064964	245	2274	937.1	259.0	442.0	343.7	43	3.1	
ALLE GEBIETE ZUSAMMEN	420	1132680	269	2455	1033.4	285.0	486.9	381.1	44	3.2	

2 UEBERHANG AN BAUVORHA
2.1 UEBERHANG AN GENEHMIGTEN ABER NOCH NICHT FERTIG
NACH BAUHERREN UND

GEBAEUDEART ----- BAUHERR ----- GENEHMIGUNGSZEITRAUM	:	:	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE	:	:	UNTER DACH (ROHBAUFERTIG)	:	:
		WOHNUNGEN						
		INSGESAMT 1)						
		RAUMINHALT: WOHNUNGEN:		RAUMINHALT		WOHNUNGEN		
		ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	X	ANZAHL	X
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	572613	588782	549061	302064	51.3	279674	50.9
	WOHNBAU (OHNE WOHNHEIME)							
	WOHNGBAEUDE MIT							
2	1 WOHNUNG	-	171545	201285	100263	58.4	113734	56.5
3	2 WOHNUNGEN	-	77941	133884	43929	56.4	74060	55.3
4	3 WOHNUNGEN UND MEHR	-	76854	192487	33107	43.1	83060	43.2
5	WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	549664	326341	527656	177298	54.3	270854	51.3
	DAVON ENTFIELEN AUF:							
6	OEFFENTLICHE BAUHERREN	2487	1181	2480	551	46.6	1169	47.1
7	UNTERNEHMEN	212025	103908	210327	45778	44.1	91107	43.3
	DAVON:							
8	GEMEINNUETZIGE WOHNUNGS- UND	58678	26458	58716	11597	43.8	25589	43.6
9	LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	121593	60161	121150	25279	42.0	50289	41.5
10	SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN							
	SONSTIGE UNTERNEHMEN (EINSCHL.	31754	17290	30461	8902	51.5	15229	50.0
	IMMOBILIENFONDS)							
11	PRIVATE HAUSHALTE	330857	219516	310615	130087	59.3	176511	56.8
12	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	4295	1735	4234	883	50.9	2067	48.8
	DIE WOHNGBAEUDE WURDEN GENEHMIGT:							
13	IM 2. HJ 1980	150993	87671	145076	15238	17.4	22671	15.6
14	IM 1. HJ 1980	153705	91692	148735	50657	55.2	76656	51.5
15	IM 2. HJ 1979	102354	60700	99412	42581	70.2	67800	68.2
16	IM 1. HJ 1979	61071	37776	59354	29728	78.7	45305	76.3
17	IM JAHR 1978	47478	29045	44156	24037	82.8	35720	80.9
18	1977 UND FRUEHER	34063	19457	30923	15057	77.4	22702	73.4
	NICHTWOHNBAU							
19	ANSTALTSGEBAEUDE	7843	19688	7298	10857	55.1	2348	32.2
20	BUERO- UND VERWALTUNGSGBAEUDE	2345	30280	2411	14611	48.3	1013	42.0
21	LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGBAEUDE	1070	28753	790	13354	46.4	482	61.0
22	NICHTLANDW. BETRIEBSGBAEUDE	9865	138022	9062	63842	46.3	4218	46.5
23	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1826	45698	1844	22103	48.4	759	41.2
24	NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	22949	262441	21405	124766	47.5	8820	41.2
	DAVON ENTFIELEN AUF:							
25	OEFFENTLICHE BAUHERREN	1590	56382	1686	28715	50.9	791	46.9
	DAVON:							
26	BUND, LAENDER, SOZIALVERSICHERUNG	437	22591	522	12194	54.0	281	53.8
27	GEMEINDEN U. GEPEINDEVERBAENDE	1153	33791	1164	16520	48.9	510	43.8
28	UNTERNEHMEN	13195	171796	12443	80071	46.6	5114	41.1
	DAVON:							
29	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIER-	975	27436	806	12788	46.6	446	55.3
30	HALTUNG, FISCHEREI	2031	76577	1831	37410	48.9	947	51.7
31	PRODUZIERENDES GEWERBE							
	HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER-	10023	62325	9639	27732	44.5	3599	37.3
32	SICHERUNGSGEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	166	5458	167	2141	39.2	122	73.1
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG							
33	DAR. DEUTSCHE BUNDESBahn UND	24	1433	27	842	58.7	20	74.1
	DEUTSCHE BUNDESPoST							
34	PRIVATE HAUSHALTE	4233	18892	3863	8485	44.9	1688	43.7
35	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	3931	15371	3413	7496	48.8	1227	36.0
	DIE NICHTWOHNGBAEUDE WURDEN GENEHMIGT:							
36	IM 2. HJ 1980	6159	71624	5458	12423	17.3	516	9.5
37	IM 1. HJ 1980	5944	60302	5739	25611	42.5	2070	36.1
38	IM 2. HJ 1979	4148	44403	4031	25500	57.4	2140	53.1
39	IM 1. HJ 1979	2876	27722	2753	18056	65.1	1686	61.2
40	IM JAHR 1978	2044	29403	1825	21586	73.4	1311	71.8
41	1977 UND FRUEHER	1778	28987	1599	21591	74.5	1097	68.6

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN

BEN DES HOCHBAUS AM 31. 12. 1980
GESTELLTEN BAUVORHABEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU
GENEHMIGUNGSZEITRAUM

DAVON								ERLOSCH.BAUGENEHMIGUNG			LFD. NR.
NOCH NICHT UNTER DACH				NOCH NICHT BEGONNEN				RAUM- INHALT	WOHNUNGEN		
RAUMINHALT				RAUMINHALT				IN NEUEN GEBÄUDEN	INSGESAMT		
1000 M3	X	ANZAHL	X	1000 M3	X	ANZAHL	X	1000 M3	ANZAHL		
138980	23.6	129902	23.7	147738	25.1	139485	25.4	10290	11197		1
32565	19.0	39009	19.4	38717	22.6	48542	24.1	2655			2
15531	19.9	26940	20.1	18482	23.7	32884	24.6	918			3
22850	29.7	56799	29.5	20897	27.2	52628	27.3	1797			4
70946	21.7	122748	23.3	78096	23.9	134054	25.4	5369	10727		5
303	25.6	642	25.9	328	27.8	669	27.0	11	18		6
27704	26.7	58308	27.7	30426	29.3	60912	29.0	2168	4998		7
7920	29.9	18293	31.2	6941	26.2	14834	25.3	491	1048		8
15795	26.3	32649	26.9	19087	31.7	38212	31.5	1264	2880		9
3990	23.1	7366	24.2	4398	25.4	7866	25.8	413	1070		10
42554	19.4	62910	20.3	46875	21.4	71194	22.9	3125	5473		11
385	22.2	888	21.0	467	26.9	1279	30.2	65	238		12
27031	30.8	44540	30.7	45401	51.8	77865	53.7	93	176		13
25023	27.3	44380	29.8	16012	17.5	27699	18.6	320	529		14
10431	17.2	18678	18.8	7687	12.7	12934	13.0	781	1237		15
4353	11.5	7783	13.1	3695	9.8	6266	10.6	727	1231		16
2460	8.5	4269	9.7	2548	8.8	4167	9.4	1424	2804		17
1648	8.5	3098	10.0	2753	14.1	5123	16.6	2025	4750		18
5660	28.7	3035	41.6	3172	16.1	1915	26.2	234	143		19
9703	32.0	856	35.5	5967	19.7	542	22.5	731	70		20
6195	21.5	158	20.0	9204	32.0	150	19.0	336	10		21
33062	24.0	2558	28.2	41118	29.8	2286	25.2	3064	220		22
13413	29.4	547	29.7	10182	22.3	538	29.2	556	27		23
68034	25.9	7154	33.4	69642	26.5	5431	25.4	4921	470		24
17791	31.6	578	34.3	9877	17.5	317	18.8	298	4		25
6544	29.0	76	14.6	3852	17.1	165	31.6	93	-		26
11246	33.3	502	43.1	6025	17.8	152	13.1	205	4		27
42197	24.6	4354	35.0	49528	28.8	2975	23.9	4192	399		28
6011	21.9	151	18.7	8637	31.5	209	25.9	323	6		29
18281	23.9	408	22.3	20886	27.3	476	26.0	1804	84		30
16531	26.5	3784	39.3	18063	29.0	2256	23.4	1928	302		31
1374	25.2	11	6.6	1943	35.6	34	20.4	137	7		32
373	26.0	1	3.7	218	15.2	6	22.2	27	-		33
4022	21.3	838	21.7	6386	33.8	1337	34.6	159	31		34
4024	26.2	1384	40.6	3851	25.1	802	23.5	271	36		35
23347	32.6	1832	33.6	35855	50.1	3110	57.0	29	2		36
20688	34.3	2730	47.6	14003	23.2	939	16.4	104	26		37
11783	26.5	1322	32.8	7120	16.0	569	14.1	370	24		38
5612	20.2	766	27.8	4055	14.6	301	10.9	458	125		39
3703	12.6	331	18.1	4114	14.0	183	10.0	1451	83		40
2902	10.0	173	10.8	4494	15.5	329	20.6	2509	210		41

2 UEBERHANG AN BAUVORHABEN DES HOCHBAUS AM 31. 12. 1980
2.1 UEBERHANG AN GENEHMIGTEN ABER NOCH NICHT FERTIGGESTELLTEN BAUVORHABEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU

GEBÄUDEART	: ERLOSCH-BAUGEN-:										
	: DAVON										
	WOHNUNGEN	ERRICHTUNG	: NEUER		: UNTER DACH		: NOCH NICHT		: NOCH NICHT		: RAUM- : WOH-
			: GEBÄUDE		: (ROHBAUFERTIG):		: UNTER DACH		: BEGONNEN		
			: INSGESAMT 1)		: RAUM- : WOH- : RAUM-						

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN

3 FERTIGGESTELLTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
3.1 FERTIGSTELLUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH BAUHERREN

GEBÄUDEART ----- BAUHERR	GEBÄUDE/ BAUMASSNAHMEN ANZAHL	NUTZ- FLÄCHE 1000 M2	WOHN- WOHNUNGEN ANZAHL	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1000 DM	
INSGESAMT 1)					
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	318773	35612.3	40639.4	388904	84634987
WOHNBAU (OHNE WOHNHEIME)	264570	4226.5	39761.7	378971	56891959
DAVON ENTFIELEN AUF:					
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	667	13.5	113.1	1284	196929
UNTERNEHMEN	58952	999.4	11682.8	125560	14936369
DAVON:					
GEHEINNUETZIGE WOHNUNGS- UND LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	11963	183.4	2906.7	33508	3697684
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	36653	607.9	6739.7	70444	8447276
SONSTIGE UNTERNEHMEN (EINSCHL. IMMOBILIENFONDS)	10336	208.2	2036.5	21608	2791409
PRIVATE HAUSHALTE	204366	3183.2	27737.6	248715	41400467
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	585	30.4	228.1	3412	358194
NICHTWOHNBAU	54203	31385.8	877.7	9933	27743028
DAVON ENTFIELEN AUF:					
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	4674	4263.0	33.4	386	6843752
DAVON:					
BUND, LAENDER, SOZIALVERSICHERUNG	1029	1125.7	7.8	126	2242882
GEEMEINDEN, GEEMEINDEVERBAENDE	3645	3137.3	25.6	260	4600870
UNTERNEHMEN	38701	22586.1	585.8	6471	16349077
DAVON:					
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG, FISCHEREI	15488	4545.2	59.7	537	1935223
PRODUZIERENDES GEWERBE	11031	9376.9	126.0	1150	6592750
MANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. IMMOBILIENFONDS)	11507	8203.2	393.1	4718	7379987
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	675	460.8	6.9	66	441117
DAR. DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST	225	180.9	0.4	3	205079
PRIVATE HAUSHALTE	8108	2704.2	199.5	2132	2137345
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2720	1832.6	59.1	944	2412854
DARUNTER: BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN					
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	61724	3787.4	2799.4	16372	8048725
WOHNBAU (OHNE WOHNHEIME)	46714	105.0	2727.1	15877	3898154
DAVON ENTFIELEN AUF:					
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	197	-0.3	8.5	26	34106
UNTERNEHMEN	2352	-15.5	176.2	1493	302584
DAVON:					
GEHEINNUETZIGE WOHNUNGS- UND LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	398	-1.6	36.7	95	86075
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	621	-6.7	41.5	586	58298
SONSTIGE UNTERNEHMEN (EINSCHL. IMMOBILIENFONDS)	1333	-7.3	98.0	812	158211
PRIVATE HAUSHALTE	44015	120.3	2533.7	14278	3526962
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	150	0.6	8.7	80	34502
NICHTWOHNBAU	15010	3682.4	72.3	495	4150571
DAVON ENTFIELEN AUF:					
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	1331	458.9	-2.0	-35	1051816
DAVON:					
BUND, LAENDER, SOZIALVERSICHERUNG	309	114.4	-1.8	-26	339606
GEEMEINDEN, GEEMEINDEVERBAENDE	1022	344.5	-0.2	-9	712210
UNTERNEHMEN	10312	2694.3	47.1	230	2389423
DAVON:					
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG, FISCHEREI	3484	534.2	11.7	93	339124
PRODUZIERENDES GEWERBE	3147	1252.6	11.9	84	989327
MANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN (EINSCHL. IMMOBILIENFONDS)	3625	877.7	23.5	51	1016856
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	136	29.9	-0.0	2	44116
DAR. DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST	47	7.1	-	-1	22038
PRIVATE HAUSHALTE	2479	341.2	22.8	235	371213
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	888	188.0	4.4	65	338119

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN

3 FERTIGGESTELLTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
3.2 FERTIGSTELLUNGEN IM WOHNBAU NACH GEBÄUDEART UND BAUHERREN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEBÄUDEART	GEBÄUDE	RAUMINHALT	NUTZ-	WOHN-	WOHNUNGEN	VERANSCHLAGTE
BAUHERR			FLÄCHE			KOSTEN DES
	ANZAHL	1000 M3	1000 M2		ANZAHL	BAUWERKES
BUNDESgebiet						
WOHNGEBÄUDE MIT						
1 WOHNUNG	160347	130957	2305.9	20058.0	160347	30562341
DAVON:						
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	318	237	5.4	37.1	318	62865
UNTERNEHMEN	46316	30998	463.5	5446.0	46316	7297324
DAVON:						
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS- UND						
LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	9060	6062	77.0	1056.0	9060	1434548
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	30444	19908	304.8	3553.0	30444	4670128
SONSTIGE UNTERNEHMEN (EINSCHL.						
IMMOBILIENFONDS)	6812	5028	81.7	836.9	6812	1192648
PRIVATE HAUSHALTE	113474	99516	1830.3	14543.0	113474	23146820
DAVON:						
SELBSTSTAENDIGE	21095	19318	415.4	2871.3	21095	4523951
BEAMTE UND ANGESTELLTE	57677	50187	895.0	7348.7	57677	11817262
ARBEITER	24574	21589	382.1	3046.2	24574	4841086
RENTNER UND PENSIONAERE	1480	1103	19.6	168.3	1480	265873
SONSTIGE PRIVATE HAUSHALTE	8648	7319	118.2	1108.5	8648	1698642
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	239	206	6.7	31.9	239	55332
2 WOHNUNGEN	44360	50366	529.5	8368.1	88720	11956411
DAVON:						
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	55	61	1.4	10.0	110	15853
UNTERNEHMEN	4043	4184	73.0	732.6	8086	999872
DAVON:						
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS- UND						
LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	521	475	7.0	86.3	1042	113832
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	2391	2302	39.3	420.1	4782	553239
SONSTIGE UNTERNEHMEN (EINSCHL.						
IMMOBILIENFONDS)	1131	1407	26.7	226.2	2262	332801
PRIVATE HAUSHALTE	40222	46069	853.1	7617.6	80444	10926735
DAVON:						
SELBSTSTAENDIGE	8728	11152	248.8	1761.0	17456	2653616
BEAMTE UND ANGESTELLTE	20915	23057	406.3	3874.3	41830	5554403
ARBEITER	6773	7559	124.2	1262.7	13546	1705716
RENTNER UND PENSIONAERE	438	482	9.2	81.3	876	117168
SONSTIGE PRIVATE HAUSHALTE	3368	3818	64.6	638.2	6736	895832
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	40	53	2.0	8.0	80	13951
3 WOHNUNGEN UND MEHR	13149	44224	886.1	8608.5	114027	10475053
DAVON:						
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	97	326	7.1	57.6	830	84105
UNTERNEHMEN	6241	26725	478.4	5328.1	69665	6336589
DAVON:						
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS- UND						
LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	1984	8664	100.9	1727.7	23311	2063229
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	3197	13483	270.5	2725.1	34632	3165611
SONSTIGE UNTERNEHMEN (EINSCHL.						
IMMOBILIENFONDS)	1060	4579	107.0	875.3	11722	1107749
PRIVATE HAUSHALTE	6655	16179	379.5	3043.3	40519	3799950
DAVON:						
SELBSTSTAENDIGE	3425	9151	243.0	1698.5	22736	2173503
BEAMTE UND ANGESTELLTE	1568	2866	54.6	542.1	7081	663755
ARBEITER	379	629	9.8	118.6	1508	140545
RENTNER UND PENSIONAERE	101	202	4.6	39.9	500	49787
SONSTIGE PRIVATE HAUSHALTE	1182	3330	67.5	644.2	8694	772360
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	156	994	21.1	179.5	3013	254409
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	217856	225548	4121.5	37034.6	363094	52993805
DAVON:						
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	470	524	13.8	104.6	1258	162823
UNTERNEHMEN	56600	61937	1015.0	11506.7	124067	14633785
DAVON:						
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS- UND						
LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	11565	15201	184.9	2870.0	33413	3611609
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	36072	35692	614.6	6698.2	69858	8388978
SONSTIGE UNTERNEHMEN (EINSCHL.						
IMMOBILIENFONDS)	9003	11014	215.4	1938.4	20796	2633198
PRIVATE HAUSHALTE	160351	161764	3063.0	25203.9	234437	37873505
DAVON:						
SELBSTSTAENDIGE	33248	39621	907.3	6330.9	61287	9351070
BEAMTE UND ANGESTELLTE	80160	76111	1355.9	11765.1	106588	18035426
ARBEITER	31726	29778	516.0	4427.5	39628	6687347
RENTNER UND PENSIONAERE	2019	1788	33.4	289.5	2856	432828
SONSTIGE PRIVATE HAUSHALTE	13198	14466	250.4	2390.9	24078	3366834
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	435	1253	29.7	219.4	3332	323692

3 FERTIGGESTELLTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
3.2 FERTIGSTELLUNGEN IM WOHNBAU NACH GEBÄUDEART UND BAUHERREN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEBÄUDEART BAUHERR	GEBÄUDE ANZAHL	RAUMINHALT 1000 M3	NUTZ- FLÄCHE 1000 M2	WOHN- WOHNUNGEN ANZAHL	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1000 DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	11050	7831	84.2	1287.1	1889773
2 WOHNUNGEN	1153	1218	13.0	210.2	301462
3 WOHNUNGEN UND MEHR	526	1837	22.6	353.2	445818
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	12729	10886	119.8	1850.5	2637053
HAMBURG					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	1508	1119	10.7	183.9	287324
2 WOHNUNGEN	206	229	1.9	39.5	58176
3 WOHNUNGEN UND MEHR	271	1199	20.1	243.9	310920
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	1985	2547	32.7	467.3	656420
NIEDERSACHSEN					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	26908	20467	626.2	3324.8	4687794
2 WOHNUNGEN	3610	3999	119.6	683.9	911734
3 WOHNUNGEN UND MEHR	1354	4420	104.5	869.6	982177
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	31872	28886	850.3	4878.4	6581705
BREMEN					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	1193	745	15.5	141.2	178508
2 WOHNUNGEN	55	60	1.6	10.5	14855
3 WOHNUNGEN UND MEHR	102	346	11.8	69.7	78684
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	1350	1151	28.9	221.5	272047
NORDRHEIN-WESTFALEN					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	37702	30273	461.9	4777.4	7078455
2 WOHNUNGEN	8882	10083	171.4	1670.3	2384800
3 WOHNUNGEN UND MEHR	4528	14180	276.3	2733.1	3244333
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	51112	54536	909.6	9180.7	12707588
HESSEN					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	13336	11793	221.2	1698.4	2599319
2 WOHNUNGEN	4559	5387	97.4	846.6	1204656
3 WOHNUNGEN UND MEHR	735	2364	48.7	445.8	519603
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	18630	19543	367.3	3010.8	4323578
RHEINLAND-PFALZ					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	11792	9863	126.9	1486.9	2259731
2 WOHNUNGEN	2995	3319	45.7	566.1	769525
3 WOHNUNGEN UND MEHR	634	2004	38.9	394.7	455143
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	15421	15186	211.5	2447.7	3484399
BADEN-WÜRTTEMBERG					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	20860	16876	350.1	2628.0	4144981
2 WOHNUNGEN	12670	13400	304.1	2342.5	3367559
3 WOHNUNGEN UND MEHR	2517	7656	162.7	1546.7	1815851
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	36047	37932	816.9	6517.1	9328391
BAYERN					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	32037	28680	368.2	4039.6	6623133
2 WOHNUNGEN	9379	11672	157.5	1814.7	2718295
3 WOHNUNGEN UND MEHR	2054	8072	152.4	1534.6	1973143
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	43470	48424	678.1	7388.9	11314571
SAARLAND					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	2485	2309	30.8	323.1	497655
2 WOHNUNGEN	720	864	16.0	139.8	186172
3 WOHNUNGEN UND MEHR	144	497	13.3	94.3	124842
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	3349	3670	60.1	557.2	808669
BERLIN (WEST)					
WOHNGEBÄUDE MIT					
1 WOHNUNG	1476	1002	10.2	167.9	315668
2 WOHNUNGEN	131	135	1.4	23.9	39177
3 WOHNUNGEN UND MEHR	284	1649	34.7	322.9	524539
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN (OH. WOHNH.)	1891	2787	46.3	514.6	879384

3 FERTIGGESTELLTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
3.3 FERTIGSTELLUNGEN IM WOHNBAU NACH GRÖSSE DER GEBÄUDE UND RAUMZAHL DER WOHNUNGEN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE
ANZAHL

GEBÄUDEART				DAVON MIT ... WOHNRAEUMEN EINSCHL. KUECHEN					DARUNTER			
BAUHERR		WOHN- GEBÄUDE	WOHNUNGEN	1	2	3	4	5 U. MEHR	MIT KOCH- NISCHEN	WOHN- RAEUME 1)		
BUNDESGBEIT												
WOHNGBAEUDE MIT												
1 WOHNUNG	160347	160347	99	343	2258	12925	144722	4790	935646			
2 WOHNUNGEN	44360	88720	2536	8035	16234	17276	44639	7922	395031			
3 WOHNUNGEN U. MEHR	13149	114027	5964	12026	30684	38785	26568	12978	417790			
DAVON MIT:												
3 WOHNUNGEN	2862	8586	202	554	1544	2583	3703	692	36715			
4 - 6 WOHNUNGEN	4565	23166	664	1895	5498	8797	6312	2074	89754			
7 - 12 WOHNUNGEN	3676	33364	1068	2812	8921	12976	7587	2657	125211			
13 - 19 WOHNUNGEN	1111	17277	667	1887	5120	5814	3789	1821	62790			
20 WOHNUNGEN UND MEHR	935	31634	3363	4878	9601	8615	5177	5734	103320			
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN												
	217856	363094	8599	20404	49176	68986	215929	25690	1748467			
DAVON ENTFIELEN AUF:												
GEEMEINNETZIGE WOHNUNGS- UND LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN												
	11565	33413	435	2037	7655	8588	14698	1502	143259			
DAVON WOHNGBAEUDE MIT												
1 WOHNUNG	9060	9060	-	-	9	260	8791	134	51454			
2 WOHNUNGEN	521	1042	69	85	204	206	478	153	4328			
3 WOHNUNGEN UND MEHR	1984	23311	366	1952	7442	8122	5429	1215	87477			
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN												
	36032	69858	1783	3780	9463	14471	40361	4938	323372			
DAVON WOHNGBAEUDE MIT												
1 WOHNUNG	30444	30444	-	9	286	1272	28877	867	172275			
2 WOHNUNGEN	2391	4782	343	615	616	760	2448	694	20348			
3 WOHNUNGEN UND MEHR	3197	34632	1440	3156	8561	12439	9036	3377	130749			
PRIVATE HAUSHALTE												
	160351	234437	4463	12143	27546	40643	149642	15584	1175690			
DAVON WOHNGBAEUDE MIT												
1 WOHNUNG	113474	113474	60	323	1878	10896	100317	3565	669629			
2 WOHNUNGEN	40222	80444	2086	7169	15009	15875	40305	6907	358743			
3 WOHNUNGEN UND MEHR	6655	40519	2317	4651	10659	13872	9020	5112	147318			
SONSTIGE BAUHERREN												
	9908	25386	1918	2444	4512	5284	11228	3666	106146			
DAVON WOHNGBAEUDE MIT												
1 WOHNUNG	7369	7369	39	11	85	497	6737	224	42288			
2 WOHNUNGEN	1226	2452	38	166	405	435	1408	168	11612			
3 WOHNUNGEN UND MEHR	1313	15565	1841	2267	4022	4352	3083	3274	52246			
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
WOHNGBAEUDE MIT												
1 WOHNUNG	11050	11050	11	56	382	1695	8906	232	59659			
2 WOHNUNGEN	1153	2306	47	168	443	664	984	190	9889			
3 WOHNUNGEN UND MEHR	526	4889	226	694	1304	1567	1098	936	17478			
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN												
	12729	18245	284	518	2129	3926	10988	1358	87026			
HAMBURG												
WOHNGBAEUDE MIT												
1 WOHNUNG	1508	1508	-	1	14	129	1364	9	8353			
2 WOHNUNGEN	206	412	1	13	71	100	227	5	1858			
3 WOHNUNGEN UND MEHR	271	3522	290	365	1125	1099	643	435	12097			
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN												
	1985	5442	291	379	1210	1328	2234	449	22308			
NIEDERSACHSEN												
WOHNGBAEUDE MIT												
1 WOHNUNG	26908	26908	25	93	589	3035	23166	1763	153600			
2 WOHNUNGEN	3610	7220	118	414	1232	1953	3503	874	32167			
3 WOHNUNGEN UND MEHR	1354	11945	850	1359	3325	3907	2504	1822	42359			
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN												
	31872	46073	993	1866	5146	8895	29173	4459	228126			

1) IN WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHN-EINHEITEN
OHNE EINZELZIMMER AUSSERHALB VON WOHN-EINHEITEN

3 FERTIGGESTELLTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
3.3 FERTIGSTELLUNGEN IM WOHNBAU NACH GROSSE DER GEBAEUDE UND RAUMZAHL DER WOHNUNGEN

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE
ANZAHL

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	WOHN- GEBAEUDE	WOHNUNGEN	DAVON MIT ... WOHNRAEUMEN EINSCHL. KUECHEN					DARUNTER MIT KOCH- NISCHEN	WOHN- RAEUME 1)
			1	2	3	4	5 U. MEHR		
BREMEN									
WOHNGEBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	1193	1193	-	-	19	109	1065	13	6453
2 WOHNUNGEN	55	110	1	2	18	40	49	2	482
3 WOHNUNGEN UND MEHR	102	921	80	53	246	406	136	118	3268
WOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	1350	2224	81	55	283	555	1250	133	10203
NORDRHEIN-WESTFALEN									
WOHNGEBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	37702	37702	40	27	300	2743	34592	941	215615
2 WOHNUNGEN	8882	17764	506	1448	3741	4245	7824	1600	75774
3 WOHNUNGEN UND MEHR	4528	37011	1669	4132	10946	13575	6689	3947	131988
WOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	51112	92477	2215	5607	14987	20563	49105	6488	423377
HESSEN									
WOHNGEBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	13336	13336	1	37	225	1051	12022	116	78574
2 WOHNUNGEN	4559	9118	239	803	1718	1737	4621	505	40486
3 WOHNUNGEN UND MEHR	735	5930	377	436	1680	1922	1515	549	22136
WOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	18630	28384	617	1276	3623	4710	18158	1170	141196
RHEINLAND-PFALZ									
WOHNGEBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	11792	11792	4	33	183	1113	10459	239	68621
2 WOHNUNGEN	2995	5990	93	492	1272	1147	2986	378	26676
3 WOHNUNGEN UND MEHR	634	5344	206	529	1666	1830	1113	375	19450
WOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	15421	23126	303	1054	3121	4090	14558	992	114747
BADEN-WUERTTEMBERG									
WOHNGEBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	20860	20860	9	23	83	1084	19661	277	125331
2 WOHNUNGEN	12670	25340	1117	2504	4488	3934	12897	2560	111909
3 WOHNUNGEN UND MEHR	2517	18725	729	1498	4044	6109	6345	1203	74300
WOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	36047	64925	1855	4425	8615	11127	38903	4040	311540
BAYERN									
WOHNGEBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	32037	32037	8	68	410	1602	29949	1158	197037
2 WOHNUNGEN	9379	18758	372	1652	2884	3110	10740	1698	88336
3 WOHNUNGEN UND MEHR	2054	19848	1169	1950	4454	6670	5605	3075	75092
WOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	43470	70643	1549	3670	7748	11382	46294	5931	360465
SAARLAND									
WOHNGEBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	2485	2485	1	3	20	151	2310	39	14816
2 WOHNUNGEN	720	1440	33	114	303	273	717	96	6407
3 WOHNUNGEN UND MEHR	144	1398	181	209	407	427	174	300	4456
WOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	3349	5323	215	326	730	851	3201	435	25679
BERLIN (WEST)									
WOHNGEBAEUDE MIT									
1 WOHNUNG	1476	1476	-	2	33	213	1228	3	7587
2 WOHNUNGEN	131	262	9	25	64	73	91	14	1047
3 WOHNUNGEN UND MEHR	284	4494	187	801	1487	1273	746	218	15166
WOHNGEBAEUDE ZUSAMMEN	1891	6232	196	828	1584	1559	2065	235	23800

1) IN WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHN-EINHEITEN
OHNE EINZELZIMMER AUSSERHALB VON WOHN-EINHEITEN

3 FERTIGGESTELLTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
3.4 FERTIGSTELLUNGEN IM NICHTWOHNBAU NACH GEBÄUDEART UND BAUHERREN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEBÄUDEART BAUHERR	GEBÄUDE ANZAHL	RAUMINHALT 1000 M3	NUTZ- FLÄCHE 1000 M2	WOHN- WOHNUNGEN ANZAHL	VERANSCHLAßTE KOSTEN DES BAUWERKES 1000 DM
BUNDESGBEIT					
ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNH.)	527	5428	1030.0	73.2	1777070
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	169	2121	392.0	3.9	800213
DAVON: BUND, LÄNDER, SOZIALVERS.	103	1287	221.2	1.8	482377
GEMEINDEN/GEMEINDEVERBAENDE	66	835	170.9	2.2	317836
UNTERNEHMEN	96	805	127.3	43.8	260972
DAVON: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,					
TIERHALTUNG, FISCHEREI	3	5	1.2	0.1	1034
PRODUZIERENDES GEWERBE	10	18	4.2	0.6	4892
HANDEL, KREDITINST. U. VER-					
SICH.- GEW. / DIENSTLEIST.	83	782	122.0	43.0	255046
VERKEHR / NACHR.- UEBERMITTL.	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	32	92	16.2	4.2	26259
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	230	2410	494.5	21.3	689626
BUERO- UND VERWALTUNGSGBÄUDE	2176	12600	2397.9	94.4	3401236
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	247	2480	479.7	6.8	881549
DAVON: BUND, LÄNDER, SOZIALVERS.	108	1188	233.6	3.6	456649
GEMEINDEN/GEMEINDEVERBAENDE	139	1293	246.1	3.2	424900
UNTERNEHMEN	1585	8907	1688.6	64.8	2247310
DAVON: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,					
TIERHALTUNG, FISCHEREI	19	64	12.8	0.4	9344
PRODUZIERENDES GEWERBE	610	3385	673.0	14.7	832127
HANDEL, KREDITINST. U. VER-					
SICH.- GEW. / DIENSTLEIST.	891	5191	953.7	48.6	1312637
VERKEHR / NACHR.- UEBERMITTL.	65	267	49.2	1.1	93202
PRIVATE HAUSHALTE	302	926	169.9	21.0	197245
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	42	288	59.7	1.8	75132
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGBÄUDE	12830	22427	4217.0	49.1	1679605
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	53	130	24.4	0.2	16884
DAVON: BUND, LÄNDER, SOZIALVERS.	22	61	11.5	-	7931
GEMEINDEN/GEMEINDEVERBAENDE	31	69	12.9	0.2	8953
UNTERNEHMEN	11759	20692	3890.6	42.1	1532190
DAVON: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,					
TIERHALTUNG, FISCHEREI	11643	20325	3830.6	42.0	1502525
PRODUZIERENDES GEWERBE	62	203	31.3	-	15765
HANDEL, KREDITINST. U. VER-					
SICH.- GEW. / DIENSTLEIST.	54	163	28.7	0.2	13896
VERKEHR / NACHR.- UEBERMITTL.	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	981	1524	285.8	6.9	123415
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	37	81	16.2	-	7112
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGBÄUDE	18517	96837	15644.9	503.4	11180567
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	786	2401	479.5	6.9	554678
DAVON: BUND, LÄNDER, SOZIALVERS.	196	646	112.3	0.3	195429
GEMEINDEN/GEMEINDEVERBAENDE	590	1755	367.1	6.5	359249
UNTERNEHMEN	14137	85012	13499.2	371.0	9365907
DAVON: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,					
TIERHALTUNG, FISCHEREI	366	776	130.6	4.7	71997
PRODUZIERENDES GEWERBE	7024	48254	7270.0	97.5	4630986
HANDEL, KREDITINST. U. VER-					
SICH.- GEW. / DIENSTLEIST.	6300	33652	5759.5	263.1	4401527
VERKEHR / NACHR.- UEBERMITTL.	447	2330	339.1	5.7	261397
PRIVATE HAUSHALTE	3425	8832	1557.8	123.9	1175294
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	169	593	108.4	1.7	84688
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	5143	25438	4413.6	85.3	5553979
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	2088	13886	2428.5	17.6	3538612
DAVON: BUND, LÄNDER, SOZIALVERS.	291	2412	432.7	3.9	760890
GEMEINDEN/GEMEINDEVERBAENDE	1797	11474	1995.8	13.8	2777722
UNTERNEHMEN	812	3989	685.9	17.0	553275
DAVON: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,					
TIERHALTUNG, FISCHEREI	53	226	35.9	0.8	11195
PRODUZIERENDES GEWERBE	178	844	145.8	1.3	119653
HANDEL, KREDITINST. U. VER-					
SICH.- GEW. / DIENSTLEIST.	554	2672	461.6	14.8	380025
VERKEHR / NACHR.- UEBERMITTL.	27	247	42.6	0.1	42402
PRIVATE HAUSHALTE	889	2059	333.3	20.7	243915
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	1354	5504	965.8	30.0	1218177
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN (EINSCHL. WOHNHEIME)	39193	162731	27703.4	805.5	23592457
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	3343	21019	3804.1	35.4	5791936
DAVON: BUND, LÄNDER, SOZIALVERS.	720	5593	1011.3	9.6	1903276
GEMEINDEN/GEMEINDEVERBAENDE	2623	15425	2792.8	25.8	3888660
UNTERNEHMEN	28389	119404	19891.7	538.7	13959654
DAVON: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,					
TIERHALTUNG, FISCHEREI	12084	21396	4011.0	48.0	1596099
PRODUZIERENDES GEWERBE	7884	52704	8124.3	114.1	5603423
HANDEL, KREDITINST. U. VER-					
SICH.- GEW. / DIENSTLEIST.	7882	42461	7325.5	369.6	6363131
VERKEHR / NACHR.- UEBERMITTL.	539	2843	430.9	6.9	397001
PRIVATE HAUSHALTE	5629	13433	2363.0	176.7	1766132
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSZWECK	1832	8875	1644.6	54.7	2074735
DAR:					
ALLGEM.- U. BERUFSB. SCHULEN	498	5852	1108.8	4.9	1782246

3 FERTIGGESTELLTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
3.4 FERTIGSTELLUNGEN IM NICHTWOHNBAU NACH GEBÄUDEART UND BAUHERREN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEBÄUDEART	:	GEBÄUDE	:	RAUMINHALT	:	NUTZ- FLÄCHE	:	WOHN- WOHNUNGEN	:	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
BAUHERR	:	ANZAHL	:	1000 M3	:	1000 M2	:	ANZAHL	:	1000 DM

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNH.)	31	341	57.6	2.2	48	98265
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	135	813	172.5	3.3	38	237073
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	781	1455	273.9	2.7	19	102061
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBÄUDE	819	4401	698.5	20.4	236	488834
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	255	1107	198.5	2.8	30	200903
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	2021	8116	1400.9	31.4	371	1127136
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	31	205	44.4	0.1	1	51499

HAMBURG

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNH.)	2	78	15.7	-	-	26000
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	63	689	118.1	2.3	27	139316
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	15	43	8.4	-	-	1627
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBÄUDE	269	2014	308.6	5.6	60	196786
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	79	349	65.0	0.6	7	79793
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	428	3174	515.9	8.5	94	443522
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	7	48	7.7	0.1	1	16339

NIEDERSACHSEN

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNH.)	72	374	63.5	10.0	196	119395
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	386	1490	279.3	11.2	124	292744
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	2223	4256	839.8	6.5	50	300578
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBÄUDE	2490	9867	1682.4	59.2	611	1031020
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	734	3286	559.4	12.4	146	641159
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	5905	19272	3424.4	99.3	1127	2384896
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	83	803	162.1	0.5	5	257131

BREMEN

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNH.)	3	38	4.8	1.3	69	11409
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	33	222	40.8	1.2	9	81797
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	16	73	13.6	0.1	1	7150
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBÄUDE	141	1500	176.5	4.5	61	146926
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	102	554	107.0	0.5	4	109182
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	295	2387	342.7	7.6	144	356464
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	9	101	20.7	-	-	44574

NORDRHEIN-WESTFALEN

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNH.)	147	1653	316.6	14.5	347	612098
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	469	3411	643.0	26.1	289	955455
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	1584	3073	599.8	6.6	51	208758
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBÄUDE	3750	25189	3902.3	111.2	1228	2516561
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	1100	6584	1151.2	21.5	233	1354544
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	7050	39910	6613.0	180.0	2148	5647420
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	120	1592	296.3	0.5	5	404285

HESSEN

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNH.)	49	275	44.7	13.6	263	82373
BUERO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	196	1081	209.4	8.0	94	308517
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGEBÄUDE	645	1007	207.5	3.6	34	74465
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGEBÄUDE	1552	7533	1206.1	43.9	451	896935
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	544	2008	337.1	6.8	75	424135
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	2986	11903	2004.6	75.9	917	1788429
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	52	420	76.6	-	-	135098

3 FERTIGGESTELLTE BAUVORHABEN IM HOCHBAU 1980
3.4 FERTIGSTELLUNGEN IM NICHTWOHNBAU NACH GEBÄUDEART UND BAUHERREN

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEBÄUDEART	:	GEBÄUDE	:	RAUMINHALT	:	NUTZ-	:	WOHN-	:	WOHNUNGEN	:	VERANSCHLAGTE
BAUHERR	:	:	:	:	:	FLÄCHE	:	:	:	:	:	KOSTEN DES
	:	ANZAHL	:	1000 M3	:	1000 M2	:	ANZAHL	:	1000 DM	:	BAUWERKES

RHEINLAND-PFALZ

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNNH.)	47	633	123.5	6.2	175	170493
BUERO- UND VERWALTUNGSGBÄUDE	137	405	82.8	4.1	49	109756
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGBÄUDE	704	1192	237.8	1.5	16	101901
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGBÄUDE	1333	6218	975.9	30.4	317	758072
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	390	1824	319.8	6.4	106	364384
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	2611	10273	1739.7	48.5	663	1504606
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	31	415	84.2	0.5	5	121060

BADEN-WÜRTTEMBERG

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNNH.)	60	808	169.5	3.8	75	278884
BUERO- UND VERWALTUNGSGBÄUDE	300	1691	330.5	17.8	183	473284
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGBÄUDE	1659	2951	567.2	14.4	139	227380
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGBÄUDE	3241	17468	2905.1	109.7	1075	2145312
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	827	4631	813.7	14.0	135	1018227
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	6087	27549	4786.0	159.7	1607	4143087
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	88	1040	190.4	1.0	10	324344

BAYERN

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNNH.)	89	996	192.7	17.3	394	309636
BUERO- UND VERWALTUNGSGBÄUDE	406	2374	443.9	18.0	231	655002
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGBÄUDE	5134	8222	1440.1	13.8	118	641350
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGBÄUDE	4479	19269	3261.9	105.7	1091	2472871
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	965	3834	664.4	18.9	249	901422
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	11073	34695	6003.0	173.7	2083	4980282
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	62	921	168.7	2.1	52	292762

SAARLAND

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNNH.)	9	32	6.8	-	-	7119
BUERO- UND VERWALTUNGSGBÄUDE	34	172	31.3	1.9	23	48768
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGBÄUDE	51	84	17.0	-	-	6167
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGBÄUDE	284	1735	260.5	11.2	133	218521
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	76	254	43.4	0.9	10	47242
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	454	2276	359.0	14.1	166	327817
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	4	22	4.6	-	-	6985

BERLIN (WEST)

ANSTALTSGEBÄUDE (EINSCHL. WOHNNH.)	18	200	34.6	4.4	87	61398
BUERO- UND VERWALTUNGSGBÄUDE	17	253	46.3	0.5	7	99520
LANDWIRTSCHAFTL. BETRIEBSGBÄUDE	18	71	12.0	-	-	8168
NICHTLANDWIRTSCH. BETRIEBSGBÄUDE	159	1644	267.0	1.5	18	306725
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	71	1007	154.1	0.5	6	412982
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	283	3175	514.1	6.9	118	888792
DAR.: ALLGEM.U.BERUFSBILD.SCHULEN	11	286	53.1	0.2	2	128169

4.1 HOCHBAUTAETIGKEIT IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN, KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN

FERTIGSTELLUNGEN INSGESAMT 1)				:	DAR.: ERRICHTUNG NEUER GEBAAUDE				
:	:	DAVON MIT ... RAEUMEN EINSCHL. KUECHE			:	WOHNGB. MIT...	WOHNUNGEN	:	NICHTWOHNGB.
WOHNUNGEN:	:	:	:	5 UND MEHR	:	:	3 UND MEHR 2)	:	:
IN LOHN-:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
U. NICHT-:	:	:	:	:	:	:	:	:	GE- : NUTZ-
WOHN- : 1 UND 2:	3 :	:	4 :	WOH- :	1 UND 2:	GE- :	WOH- :	RAEUE:	FLAECH
GEBAEUDEN:	:	:	:	NUNGEN :	RAEUME :	BAEUE :	NUNGEN :	:	:
ANZAHL				: 1000 M					

SCHLESWIG-HOLSTEIN

KREISFREIE STAEDTE:											
FLensburg	599	76	153	122	248	1 348	252	25	305	46	50,2
KIEL	868	2	5	297	568	3 344	474	40	419	72	122,8
LUEBECK	588	48	125	146	269	1 575	260	34	276	77	94,5
NEUMuenSTER	503	23	76	141	263	1 588	230	27	232	67	46,4
LANDKREISE:											
DITHMARschen	1 112	141	85	248	638	3 763	795	30	212	110	52,9
HERZOGTUM LAUENBURG	1 307	47	159	270	831	4 882	847	30	286	108	64,9
NORDFRIESLAND	1 923	430	357	343	793	4 732	862	103	742	270	124,8
OSTHOLSTEIN	1 179	107	187	223	662	3 858	719	33	261	98	43,2
PINNEBERG	1 923	101	193	400	1 229	6 955	1 270	44	438	178	116,8
PLOEN	753	55	59	138	501	2 994	522	10	80	82	47,0
REndSBURG-ECKERNFoERDE	2 102	140	233	422	1 307	7 803	1 441	43	432	234	156,3
SCHLESWIG-FLensburg	1 501	63	161	287	990	5 787	1 111	19	183	223	102,2
SEGEBERG	1 921	53	98	275	1 495	8 500	1 518	18	245	171	125,4
STEINBURG	644	4	37	176	427	2 504	515	16	85	120	82,3
STORMARN	2 286	103	204	460	1 519	8 504	1 387	54	693	165	171,4
INSGESAMT	19 209	1 389	2 132	3 948	11 740	68 137	12 203	526	4 889	2 021	1 400,9
KREISREIE STAEDTE											
	2 558	145	359	706	1 348	7 855	1 216	126	1 232	262	313,9
LANDKREISE											
	16 651	1 244	1 773	3 242	10 392	60 282	10 987	400	3 657	1 759	1 087,0

HAMBURG

INSGESAMT	5 636	691	1 215	1 297	2 433	13 611	1 714	271	3 522	428	515,9
-----------	-------	-----	-------	-------	-------	--------	-------	-----	-------	-----	-------

NIEDERSACHSEN

RB BRAUNSCHWEIG

KREISFREIE STAEDTE:

BRAUNSCHWEIG	1 111	40	144	273	654	3 710	462	57	497	78	54,8
SALZGITTER	453	4	38	102	309	1 779	267	16	143	43	40,5
WOLFSBURG	267	11	19	33	204	1 226	217	-	-	35	22,4

LANDKREISE:

GIFHORN	1 145	73	97	164	781	4 792	828	10	94	132	49,2
GOETTINGEN	1 550	221	231	262	836	5 043	793	58	452	144	124,3
GOSLAR	927	186	258	159	324	1 910	304	43	485	67	36,5
HELMSTEDT	489	27	31	84	347	2 027	371	9	50	48	30,5
NORTHHEIM	938	49	124	180	585	3 450	513	32	216	123	67,5
OSTERODE AM HARZ	500	43	74	92	291	1 727	282	14	106	58	38,9
PEINE	795	22	80	135	558	3 262	489	14	163	58	43,0
WOLFENBUETTEL	749	61	36	148	504	3 037	469	9	178	58	31,9

ZUSAMMEN

RB HANNOVER

KREISFREIE STADT:

HANNOVER	2 086	322	436	564	764	4 128	494	137	1 431	64	78,2
----------	-------	-----	-----	-----	-----	-------	-----	-----	-------	----	------

LANDKREISE:

DIEPHOLZ	1 392	27	80	242	1 043	6 351	990	30	207	303	151,1
MAMELN-PYRMONT	920	117	100	168	535	3 165	448	33	286	74	49,3
HANNOVER	4 068	133	515	845	2 575	14 826	2 365	125	1 148	292	214,8
HILDESHEIM	1 679	108	145	368	1 058	6 194	993	49	434	116	81,4
HOLZMINDEN	408	6	36	55	311	1 905	297	3	19	48	24,3
NIENBURG (WESER)	519	20	43	66	390	2 392	370	8	44	191	78,4
SCHAUMBURG	1 137	86	143	256	652	3 815	607	45	323	83	43,3

ZUSAMMEN

RB LUENEBURG

LANDKREISE:

CELLE	1 239	53	155	204	827	5 032	860	22	213	152	92,0
CUXHAVEN	1 259	88	109	264	834	4 980	904	21	180	223	85,1
HARBURG	1 971	54	226	328	1 363	7 919	1 326	40	376	180	125,0
LUECHOW-DANNENBERG	378	14	55	87	222	1 364	224	8	62	96	36,1
LUENEBURG	1 254	44	147	328	735	4 230	787	30	307	118	86,7
OSTERHOLZ	1 028	14	75	203	736	4 151	822	13	115	90	43,4
ROTENBURG (WUEMME)	1 182	27	88	148	919	5 885	925	11	97	251	116,8
SOLTAU-FALLINGBOSTEL	861	21	52	179	609	3 594	464	30	259	85	32,7
STADE	1 562	33	119	223	1 187	6 798	1 199	16	177	199	108,2
UELZEN	467	62	63	99	243	1 503	234	17	165	44	25,6
VERDEN	925	18	96	102	709	4 349	730	5	61	131	102,3
ZUSAMMEN	12 162	428	1 185	2 165	8 384	49 805	8 475	213	2 012	1 569	853,9

4 KREISUEBERSICHT 1980

RR WFSER-EMS

4 KREISUEBERSICHT 1980
4.1 HOCHBAUTÄTIGKEIT IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN, KREISFREIEN STÄDTEN UND KREISEN

KREISFREIE STAEDTE ----- LANDKREISE	FERTIGSTELLUNGEN INSGESAMT 1)						DAR.: ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE						
	: DAVON MIT ... RAEUMEN EINSCHL. KUECHE						: WOHNGB. MIT...WOHNUNGEN : NICHTWOHNGB.						
	: WOHNUNGEN:						: GE- : NUTZ-						
	: IN WOHN- : : : 5 UND MEHR : : 3 UND MEHR 2) : GE- : NUTZ-						: 1 UND 2:	GE- : WOHN- : BAEUDE:FLAECHEN	: NUNGEN : :	:	:		
	: WCHN- : 1 UND 2: 3 : 4 : WOH- : : 1 UND 2: GE- : WOHN- : BAEUDE : NUNGEN : :												
	ANZAHL												:1000 M2
RB MUENSTER													
KREISFREIE STAEDTE:													
BOTTROP	603	45	162	224	172	927	156	54	387	49	42,6		
GELSENKIRCHEN	1 155	211	307	375	262	1 483	161	97	912	36	62,1		
MUENSTER (WESTF.)	1 641	585	282	273	501	2 788	411	65	1 975	99	137,0		
LANDKREISE:													
BORKEN	2 601	88	251	376	1 886	11 785	1 817	56	364	429	274,3		
COESFELD	1 388	128	115	205	940	5 831	916	26	173	202	101,6		
RECKLINGHAUSEN	3 397	267	506	831	1 793	10 150	1 320	242	1 560	251	241,4		
STEINFURT	2 572	86	262	405	1 819	11 339	1 669	70	497	314	221,7		
WARENDORF	2 088	93	249	256	1 490	9 001	1 380	55	386	288	183,7		
ZUSAMMEN	15 445	1 503	2 134	2 945	8 863	53 304	7 830	665	5 354	1 668	1 264,5		
RB DETMOLD													
KREISFREIE STAEDT:													
BIELEFELD	2 191	392	398	430	971	5 541	799	95	1 170	116	165,8		
LANDKREISE:													
GUETERSLOH	2 312	129	282	407	1 494	8 991	1 298	105	659	274	283,8		
HERFORD	1 319	57	169	339	754	4 304	743	41	301	113	94,9		
HOEXTER	767	32	107	125	503	3 159	477	20	130	124	98,8		
LIPPE	2 041	79	291	363	1 308	7 604	1 152	76	549	207	168,6		
MINDEN-LUEBBECKE	1 466	104	164	265	933	5 597	891	44	389	165	112,5		
PADERBORN	2 308	119	337	404	1 448	8 956	1 187	117	767	254	148,6		
ZUSAMMEN	12 404	912	1 748	2 333	7 411	44 152	6 547	498	3 965	1 253	1 072,9		
RB ARNSBERG													
KREISFREIE STAEDTE:													
BOCHUM	1 475	111	343	479	542	2 966	379	99	963	87	155,2		
DORTMUND	2 054	161	575	439	879	5 018	654	159	1 173	111	172,8		
HAGEN	878	157	109	269	343	1 886	264	50	466	39	52,7		
HAMM	850	43	112	241	454	2 580	363	40	406	101	72,5		
HERNE	617	42	122	171	282	1 579	153	37	387	46	45,3		
LANDKREISE:													
ENNEPE-RUHR-KREIS	1 845	171	311	459	904	5 096	700	107	866	96	105,4		
HOCHSAUERLANDKREIS	2 289	243	597	480	969	5 740	901	128	846	249	179,9		
MAERKISCHER KREIS	2 989	210	439	838	1 502	8 683	1 279	158	1 148	230	214,9		
OLPE	689	21	117	93	458	2 887	408	16	84	71	42,1		
SIEGEN	1 410	133	202	191	884	5 323	819	28	217	96	84,0		
SOEST	1 803	95	274	382	1 052	6 335	1 084	63	434	186	152,3		
UNNA	3 123	241	431	638	1 813	10 309	1 538	149	1 098	193	139,7		
ZUSAMMEN	20 022	1 628	3 632	4 680	10 082	58 402	8 542	1 034	8 088	1 505	1 416,8		
INSGESAMT	96 898	8 689	15 272	21 099	51 838	300 716	46 584	4 528	37 011	7 050	6 613,0		
KREISFREIE STAEDTE	31 778	4 554	6 703	8 299	12 223	68 136	9 742	2 024	18 842	1 502	2 150,2		
LANDKREISE	65 120	4 136	8 569	12 800	39 615	232 580	36 842	2 504	18 169	5 548	4 462,8		
HESSEN													
RB DARMSTADT													
KREISFREIE STAEDTE:													
DARMSTADT	557	152	51	75	279	1 641	206	20	290	61	72,6		
FRANKFURT AM MAIN	835	76	313	145	301	1 721	160	41	375	66	115,5		
OFFENBACH AM MAIN	269	25	21	62	161	897	128	13	85	23	36,0		
WIESBADEN	1 445	71	422	251	701	4 302	526	44	761	81	72,6		
LANDKREISE:													
BERGSTRASSE	1 170	82	97	182	809	4 889	641	31	233	104	59,3		
DARMSTADT-DIEBURG	1 879	107	115	282	1 375	8 417	1 279	36	239	134	85,8		
GIESSEN	1 601	116	203	201	1 081	6 564	965	42	256	136	112,2		
GROSS-GERAU	1 540	75	126	342	997	5 843	903	46	418	122	104,4		
HOCHTAUNUSKREIS	1 499	109	142	209	1 039	6 308	883	25	282	116	70,1		
LAHN-DILL-KREIS	1 395	43	208	176	968	5 967	833	19	186	161	80,3		
LIMBURG-WEILBURG	1 007	45	112	133	717	4 462	637	12	102	104	66,4		
MAIN-KINZIG-KREIS	2 309	156	237	293	1 623	9 531	1 426	43	336	200	111,6		
MAIN-TAUNUS-KREIS	1 339	87	150	219	883	5 227	808	36	259	71	66,2		
ODENWALDKREIS	566	23	49	90	404	2 519	367	5	15	68	48,5		
OFFENBACH	1 876	148	162	325	1 241	7 274	967	76	558	121	126,9		
RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	1 192	98	121	177	796	4 765	730	28	204	50	21,4		
VOGELSBERGKREIS	559	30	90	67	372	2 248	360	7	30	118	53,6		
WETTERAUKREIS	1 271	55	108	193	915	5 547	826	29	179	160	99,1		
ZUSAMMEN	22 309	1 498	2 727	3 422	14 662	88 122	12 645	553	4 808	1 896	1 402,6		

4 KREISUEBERSICHT 1980

— 60 —

4 KREISUEBERSICHT 1980
4.1 HOCHBAUTAETIGKEIT IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN, KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN

KREISFREIE STAEDTE ----- LANDKREISE	FERTIGSTELLUNGEN INSGESAMT 1)						DAR.: ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE					
	: DAVON MIT ... RAEUMEN EINSCHL. KUECHE						: WOHN- : GE- : WOHN- : BAEUDE : NUNGEN :					
	: WOHNUNGEN :						: 3 UND MEHR 2) :					
	: IN WOHN- :	:	:	:	: 5 UND MEHR :	:	:	:	:	: GE- :	: WOHN- :	: BAEUDE : FLAECHEN :
	: U. NICHT- :	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	: WOHN- : 1 UND 2 :	3 :	4 :	:	: WOHN- :	1 UND 2 :	GE- :	WOHN- :	BAEUE :	NUNGEN :	:	:
	: GEBAEUDEN :	:	:	:	: NUNGEN : RAEUME :	:	BAEUE :	NUNGEN :	:	:	:	:
	ANZAHL											: 1000 M2

BADEN-WUERTTEMBERG

RB STUTTGART
RV MITTLERER NECKAR

STADTKREIS: STUTTGART	2 174	330	323	617	904	5 090	403	181	1 409	117	197,3
LANDKREISE:											
BOEBLINGEN	3 595	443	390	703	2 059	11 924	1 354	135	1 447	209	279,1
ESSLINGEN	3 326	381	355	400	2 190	12 942	1 590	147	839	241	245,3
GOEPPINGEN	1 281	117	131	152	881	5 181	683	30	222	103	86,5
LUDWIGSBURG	4 012	384	468	700	2 460	14 402	1 818	195	1 315	255	236,8
REMS-MURR-KREIS	2 744	299	293	423	1 729	10 330	1 276	125	725	238	175,5

RV FRANKEN

STADTKREIS: HEILBRONN	662	73	87	136	366	2 139	230	23	290	77	67,2
LANDKREISE:											
HEILBRONN	2 861	255	295	306	2 005	12 074	1 747	48	326	257	141,6
HOHENLOHEKREIS	781	81	129	107	464	2 729	372	32	181	96	54,2
SCHWABISCH HALL	1 230	144	155	116	815	4 997	735	10	73	274	125,5
MAIN-TAUBER-KREIS	1 093	87	152	103	751	4 735	621	15	61	175	83,0

RV OSTWUERTTEMBERG

LANDKREISE:											
HEIDENHEIM	923	93	131	137	562	3 385	503	18	166	115	95,8
OSTALBKREIS	2 212	124	263	289	1 536	9 134	1 122	65	444	220	168,4
ZUSAMMEN	26 894	2 811	3 172	4 189	16 722	99 062	12 454	1 024	7 498	2 377	1 956,2

RB KARLSRUHE
RV MITTLERER OBERRHAIN

STADTKREISE:											
BADEN-BADEN	408	43	78	96	191	1 117	102	35	199	18	10,6
KARLSRUHE	1 021	122	182	248	469	2 696	288	52	575	68	92,4
LANDKREISE:											
KARLSRUHE	3 466	263	227	466	2 510	15 179	2 131	87	476	222	159,6
RASTATT	1 276	107	104	211	854	5 101	590	41	314	82	100,8

RV UNTERER NECKAR

STADTKREISE:											
HEIDELBERG	688	126	120	136	306	1 812	239	34	327	25	29,1
MANNHEIM	966	29	89	275	573	3 299	466	39	372	87	122,5
LANDKREISE:											
NECKAR-ODENWALD-KREIS	932	84	120	119	609	3 797	547	9	79	110	52,6
RHEIN-NECKAR-KREIS	3 925	319	451	699	2 456	14 539	1 913	141	1 163	215	204,0

RV NORDSCHWARZWALD

STADTKREIS:											
PFORZHEIM	658	28	92	192	346	1 983	283	31	250	25	36,2
LANDKREISE:											
CALW	1 552	246	273	256	777	4 625	743	53	350	74	54,9
ENZKREIS	1 627	187	142	205	1 093	6 515	915	34	257	82	59,0
FREUDENSTADT	1 007	157	214	140	496	2 978	378	34	260	90	54,4
ZUSAMMEN	17 526	1 711	2 092	3 043	10 680	63 641	8 595	590	4 622	1 098	976,2

RB FREIBURG

RV SUEDLICHER OBERRHAIN

STADTKREIS:											
FREIBURG IM BREISGAU	951	221	142	183	405	2 346	261	48	556	69	65,4
LANDKREISE:											
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	2 180	228	284	441	1 227	7 396	1 013	109	626	161	118,0
EMMENDINGEN	951	93	74	133	651	3 842	499	34	154	90	69,4
ORTENAU-KREIS	2 560	165	266	362	1 767	10 787	1 241	79	396	298	201,3

RV SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG

LANDKREISE:											
ROTTWEIL	1 012	98	100	162	652	3 930	612	11	63	85	61,6
SCHWARZWALD-BAAH-KREIS	1 619	172	266	334	847	4 954	543	78	637	127	93,3
TUTTLINGEN	866	105	97	87	577	3 472	491	18	94	84	69,3

4 KREISUEBERSICHT 1980
4.1 HOCHBAUTÄTIGKEIT IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN, KREISFREIEN STÄDTEN UND KREISEN

KREISFREIE STAEDTE ----- LANDKREISE	FERTIGSTELLUNGEN INSGESAMT 1)						DAR.: ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE				
	: DAVON MIT ... RAEUMEN EINSCHL. KUECHE						: WOHNGB. MIT ...		: WOHNUNGEN		: NICHTWOHNGB.
	: WOHNUNGEN:						: 3 UND MEHR 2)		: GE- : NUTZ-		
	: IN WOHN-:						: 1 UND 2:		: GE- : WOH- : BAEUDE:FLAECH		
	: U. NICHT-:						: WOHN- : RAEUME		: BAEUDE : NUNGEN		
	: 1 UND 2:	3	4				: 1 UND 2:	GE-	WOH-	BAEUDE:	FLAECH
	GEBAEUDEN:										
	ANZAHL										:1000 M2
RV HOCHRRHEIN-BODENSEE											
LANDKREISE:											
KONSTANZ	1 583	123	230	278	952	5 625	664	76	504	159	115,7
LOERRACH	1 538	212	271	315	740	4 365	596	51	574	72	55,2
WALDSHUT	1 225	151	204	239	631	3 795	488	54	380	136	97,0
ZUSAMMEN	14 485	1 568	1 934	2 534	8 449	50 512	6 408	558	3 984	1 281	946,4
RB TUEBINGEN											
RV NECKAR-ALB											
LANDKREISE:											
REUTLINGEN	1 795	168	238	244	1 145	6 937	837	62	497	151	130,4
TUEBINGEN	1 367	230	221	123	793	4 882	624	51	375	99	74,8
ZOLLERNALBKREIS	1 198	102	114	125	857	5 271	741	27	205	104	109,7
RV DONAU-ILLER 3)											
STADTKREIS:											
ULM	649	62	74	94	419	2 525	310	26	197	74	60,4
LANDKREISE:											
ALB-DONAU-KREIS	1 045	81	92	130	742	4 584	666	11	68	163	84,9
BIBERACH	1 151	44	133	119	855	5 296	714	28	160	190	125,3
RV BODENSEE-OBERSCHWABEN											
LANDKREISE:											
BODENSEE-KREIS	2 001	312	334	291	1 064	6 468	827	79	636	150	100,9
RAVENSBURG	1 610	124	230	194	1 062	6 589	795	48	378	254	144,0
SIGMARINGEN	988	87	128	108	665	4 095	559	13	105	146	76,9
ZUSAMMEN	11 804	1 210	1 564	1 428	7 602	46 647	6 073	345	2 621	1 331	907,3
INSGESAMT	70 709	7 300	8 762	11 194	43 453	259 862	33 530	2 517	18 725	6 087	4 786,0
STADTKREISE	8 177	1 034	1 187	1 977	3 979	23 007	2 582	469	4 175	560	681,1
LANDKREISE	62 532	6 266	7 575	9 217	39 474	236 855	30 948	2 048	14 550	5 527	4 104,9
BAYERN											
RB OBERBAYERN											
KREISFREIE STAEDTE:											
INGOLSTADT	616	9	2	25	580	3 384	554	1	3	42	39,9
MUENCHEN	6 757	712	1 128	2 020	2 897	15 848	1 614	436	4 729	322	544,9
ROSENHEIM	153	18	22	41	72	458	68	9	68	15	7,8
LANDKREISE:											
ALTOETTING	851	58	86	72	635	4 161	529	12	182	190	91,1
BERCHTESGADENER LAND	544	99	85	134	226	1 316	124	28	312	63	47,1
HAD-TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	377	38	34	50	255	1 654	215	13	76	60	26,4
DACHAU	663	28	40	64	531	3 377	444	10	85	94	46,9
EBERSBERG	869	38	27	94	710	4 414	650	11	128	138	87,4
EICHSTAETT	879	28	42	95	714	4 438	679	2	18	148	57,1
ERDING	739	15	33	59	632	4 634	512	5	62	232	87,7
FREISING	794	32	49	78	635	4 013	591	12	76	99	56,0
FUERSTENFELDBRUCK	1 342	79	95	211	957	5 442	783	28	406	85	54,9
GARMISCH-PARTENKIRCHEN	678	169	115	151	243	1 437	172	60	349	64	30,2
LANDSBERG A. LECH	686	39	73	91	483	2 928	423	11	120	69	63,1
MIESPACH	439	76	51	78	234	1 441	159	22	188	40	19,5
MUEHLDORF A. INN	576	26	73	54	423	2 699	346	6	116	155	62,6
MUENCHEN	1 962	260	154	275	1 273	7 786	1 071	59	591	164	174,6
NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	355	13	21	38	283	1 736	251	3	48	85	35,6
PFaffenHOFEN A.D. ILM	618	17	27	42	532	3 742	466	4	24	116	52,6
ROSENHEIM	1 452	153	184	226	889	5 586	710	69	399	232	98,2
STARNBERG	579	60	49	54	416	2 534	356	16	98	25	11,9
TRAUNSTEIN	1 033	117	119	182	615	4 022	418	57	346	130	70,8
WEILHEIM-SCHONGAU	775	67	98	81	529	3 202	457	13	147	87	40,6
ZUSAMMEN	23 737	2 151	2 607	4 215	14 764	90 252	11 592	887	8 571	2 655	1 806,8
RB NIEDERBAYERN											
KREISFREIE STAEDTE:											
LANDSHUT	353	73	75	52	153	972	131	11	133	25	29,4
PASSAU	332	77	32	27	196	1 196	142	8	145	22	30,3
STRAUBING	340	32	33	26	249	1 653	144	13	152	34	38,9
LANDKREISE:											
DEGGENDORF	675	43	53	89	490	3 136	437	13	68	140	82,9
FREYUNG-GRAFENAU	1 427	300	108	258	761	4 832	721	11	261	315	155,5
KELHEIM	422	20	14	62	326	1 989	281	4	25	149	53,8
LANDSHUT	789	50	36	64	639	3 964	580	5	20	237	68,1
PASSAU	754	45	92	124	493	3 193	450	14	166	56	27,9
REGEN	544	75	77	98	294	1 879	257	18	125	174	57,9
ROTTAL-INN	694	55	81	96	462	3 091	431	8	59	286	83,1
STRAUBING-BOGEN	409	11	29	39	330	2 129	309	-	-	160	40,3
DINGOLFING-LANDAU	465	23	39	37	366	2 426	312	9	58	96	78,4
ZUSAMMEN	7 204	804	669	972	4 759	30 460	4 195	114	1 212	1 694	746,6

4.1 HOCHBAUTAETIGKEIT IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN, KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN

— 63 —

4 KREISUEBERSICHT 1980
4.1 HOCHDAUTÄTIGKEIT IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN, KREISFREIEN STÄDTE UND KREISEN

	FERTIGSTELLUNGEN INSGESAMT 1)					DAR.: ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE						
	DAVON MIT ... RÄUMEN EINSCHL. KÜCHE					WOHNGB. MIT ... WOHNUNGEN			NICHtwohngb.			
	WOHNUNGEN:					3 UND MEHR 2)			GE- : NUTZ-			
	IN WOHN-:	:	:	:	5 UND MEHR :	:	:	:	GE- :	NUTZ-:	:	:
KREISFREIE STÄDTE	U. NICHT-:	:	:	:	WOHN- :	:	:	:	WOHN- :	BAEUD-:	FLÄCHE	:
LANDKREISE	WOHN- : 1 UND 2:	3	4	WOHN- :	1 UND 2:	GE- :	WOHN- :	BAEUD-:	NUNGEN :	:	:	:
	GEHÄUDEN:	:	:	NUNGEN :	RÄUME :	BAEUD-:	NUNGEN :	:	:	:	:	:
	ANZAHL											:1000 M ²

RB SCHWABEN

KREISFREIE STÄDTE:

AUGSBURG	1 416	110	156	367	783	4 420	481	73	823	88	107,2
KAUFGREUTEN	151	5	14	42	90	510	59	7	73	20	16,2
KEMPTEN (ALLGÄU)	211	14	26	31	140	825	109	8	76	15	22,7
MEMMINGEN	462	39	47	59	317	2 026	186	9	228	46	64,6

LANDKREISE:

AICHACH-FRIEDEBERG	1 202	64	53	144	941	5 880	876	10	86	176	81,7
AUGSBURG	1 619	73	61	278	1 207	7 228	1 001	37	334	183	89,6
DILLINGEN A.D. DONAU	488	12	20	36	420	2 980	368	7	35	133	59,3
GUENZBURG	696	34	25	52	585	3 600	528	4	33	217	77,0
NEU ULM	1 014	59	72	120	763	4 666	666	22	147	121	89,3
LINDAU (RODENSEE)	859	258	174	83	344	2 060	254	46	462	66	31,3
OSTALLGÄU	1 160	119	175	177	689	4 350	581	32	361	169	78,7
UNTERALLGÄU	717	50	87	75	505	3 087	421	18	130	194	108,7
DONAU-RIES	330	9	15	31	275	1 706	215	3	30	79	54,9
OBERALLGÄU	828	131	109	138	450	2 746	368	42	258	114	75,1

ZUSAMMEN

	11 153	977	1 034	1 633	7 509	46 084	6 113	318	3 076	1 621	956,1
--	--------	-----	-------	-------	-------	--------	-------	-----	-------	-------	-------

INSGESAMT

	75 925	6 129	7 501	12 325	49 970	307 228	41 416	2 054	19 848	11 073	6 003,0
--	--------	-------	-------	--------	--------	---------	--------	-------	--------	--------	---------

KREISFREIE STÄDTE

	19 109	1 901	2 412	4 896	9 900	57 041	6 747	941	10 524	1 251	1 613,0
--	--------	-------	-------	-------	-------	--------	-------	-----	--------	-------	---------

LANDKREISE

	56 816	4 228	5 089	7 429	40 070	250 187	34 669	1 113	9 324	9 822	4 390,1
--	--------	-------	-------	-------	--------	---------	--------	-------	-------	-------	---------

SAARLAND

STADTVERBAND

SAARHÜCKEN	2 011	391	413	400	807	4 616	676	73	923	131	128,0
------------	-------	-----	-----	-----	-----	-------	-----	----	-----	-----	-------

LANDKREISE:

MERZIG-WADERN	556	9	41	38	468	2 931	450	4	18	28	13,3
NEUNKIRCHEN	748	42	28	148	530	3 142	436	10	78	57	54,7
SAARLOUIS	1 173	50	104	128	891	5 446	722	29	165	79	53,6
SAAR-PFALZ-KREIS	963	105	77	128	653	3 971	543	23	189	101	84,3
SANKT WENDEL	585	26	62	51	446	2 820	378	5	25	58	25,2

INSGESAMT 4)

	6 036	623	725	893	3 795	22 926	3 205	144	1 398	454	359,0
--	-------	-----	-----	-----	-------	--------	-------	-----	-------	-----	-------

BERLIN (WEST)

INSGESAMT

	6 783	953	1 579	1 906	2 345	12 488	1 607	284	4 494	283	514,1
--	-------	-----	-------	-------	-------	--------	-------	-----	-------	-----	-------

BUNDESGBEIT

INSGESAMT

	388 904	33 034	49 429	71 005	235 436	1 405 139	204 707	13 149	114 027	39 193	27 703,3
--	---------	--------	--------	--------	---------	-----------	---------	--------	---------	--------	----------

KREISFREIE STÄDTE

	92 611	11 193	16 615	22 927	41 876	238 212	31 323	4 933	51 059	5 785	7 408,0
--	--------	--------	--------	--------	--------	---------	--------	-------	--------	-------	---------

LANDKREISE

	296 293	21 841	32 814	48 078	193 560	1 166 927	173 384	8 216	62 968	33 408	20 295,4
--	---------	--------	--------	--------	---------	-----------	---------	-------	--------	--------	----------

1) EINSCHL. HAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN
2) OHNE WOHNHEIME

3) SOWEIT LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
4) IM BUNDESERGEBNIS = LANDKREISE

5 ABGANG IM HOCHBAU 1980
5.1 ABGANG IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH EIGENTUEMERN

GEBAEUDEART ----- EIGENTUEMER	GEBAEUDE/ GEBAEUDE- TEILE	NUTZ- : FLAECHE	WOHN- : NUNGEN	WOH- NUNGEN	DAVON MIT ... RAEUMEN EINSCHL. KUECHEN			SONSTIGE WOHN- EINHEITEN
					1 UND 2	3 UND 4	5 U. MEHR	
	ANZAHL	1000 M2			ANZAHL			
INSGESAMT 1)								
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	19811	4571.2	1798.7	24589	4840	13168	6581	925
WOHNBAU	9769	260.0	1577.8	21947	4514	11851	5582	844
DAVON ENTFIELEN AUF: OEFFENTLICHE EIGENTUEMER	2028	60.6	364.4	5385	1001	3151	1233	241
UNTERNEHMEN	3560	109.6	704.2	10251	2795	5281	2175	416
DAVON:								
GEMEINNUETZIGE WOHNUNGS- UND	548	13.6	162.8	3078	1071	1761	246	-
LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	769	23.4	171.0	2676	1001	1280	395	180
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	88	2.9	24.9	375	170	139	66	29
IMMOBILIENFONDS								
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE	2155	69.7	345.5	4122	553	2101	1468	207
WOHNUNGSUNTERNEHMEN)								
PRIVATE HAUSHALTE	4020	85.3	478.4	5998	676	3236	2086	29
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	161	4.5	30.9	313	42	183	88	158
NICHTWOHNBAU	10042	4311.2	220.9	2642	326	1317	999	81
DAVON ENTFIELEN AUF: OEFFENTLICHE EIGENTUEMER	1383	889.8	44.9	550	88	275	187	55
DAVON: BUND	46	16.7	2.3	24	2	9	13	-
LAENDER	227	170.5	5.4	49	2	34	13	55
GEMEINDEN/GEMEINDEVERBAENDE	1105	700.4	36.1	468	84	231	153	-
SOZIALVERSICHERUNG	5	2.2	1.0	9	-	1	8	-
UNTERNEHMEN	5843	2776.3	124.7	1445	161	719	565	13
DAVON:								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,	2701	568.5	49.6	557	25	254	278	-
TIERHALTUNG, FISCHEREI	1225	1046.7	17.0	200	15	119	66	-
PRODUZIERENDES GEWERBE								
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER-	1830	1131.2	56.4	668	118	335	215	1
SICHERUNGSGEWERBE, DIENSTLEIST.	76	49.5	2.2	27	2	12	13	-
DAR.: IMMOBILIENFONDS	87	29.9	1.7	20	3	11	6	12
VERKEHR / NACHRICHTENUEBERMITTL.	33	6.6	0.9	8	1	3	4	12
DAR.: DEUTSCHE BUNDESBAHN U.-POST								
PRIVATE HAUSHALTE	2596	540.3	47.9	605	69	302	234	13
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	220	104.8	3.4	42	8	21	13	-
DARUNTER: ABGANG GANZER GEBAEUDE IN SANIERUNGSGEBIETEN 2)								
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1606	332.9	238.1	3789	1086	2096	607	9
WOHNBAU	1021	36.0	216.4	3523	1043	1957	523	9
DAVON ENTFIELEN AUF: OEFFENTLICHE EIGENTUEMER	491	15.0	91.0	1354	199	868	287	9
UNTERNEHMEN	380	15.3	103.0	1874	817	908	149	-
DAVON:								
GEMEINNUETZIGE WOHNUNGS- UND	228	6.7	70.4	1275	505	672	98	-
LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	54	4.4	20.0	419	270	137	12	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	1	-	0.1	1	-	1	-	-
IMMOBILIENFONDS								
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE	97	4.2	12.6	179	42	98	39	-
WOHNUNGSUNTERNEHMEN)								
PRIVATE HAUSHALTE	140	5.0	20.1	267	23	166	78	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	10	0.7	2.2	28	4	15	9	-
NICHTWOHNBAU	585	296.9	21.7	266	43	139	84	-
DAVON ENTFIELEN AUF: OEFFENTLICHE EIGENTUEMER	227	146.1	8.8	107	13	61	33	-
DAVON: BUND	1	0.2	-	-	-	-	-	-
LAENDER	14	11.8	1.4	12	1	7	4	-
GEMEINDEN/GEMEINDEVERBAENDE	212	134.0	7.4	95	12	54	29	-
SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	252	122.7	10.6	123	25	58	40	-
DAVON:								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,	36	9.1	1.1	12	1	6	5	-
TIERHALTUNG, FISCHEREI	25	19.6	0.8	11	1	7	3	-
PRODUZIERENDES GEWERBE								
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER-	185	91.8	8.7	100	23	45	32	-
SICHERUNGSGEWERBE, DIENSTLEIST.	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: IMMOBILIENFONDS	6	2.3	-	-	-	-	-	-
VERKEHR / NACHRICHTENUEBERMITTL.	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: DEUTSCHE BUNDESBAHN U.-POST								
PRIVATE HAUSHALTE	92	21.2	1.9	31	5	18	8	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	14	6.9	0.4	5	-	2	3	-

1) EINSCHL. ABGANG VON GEBAEUDETEILEN.

2) OHNE BAYERN.

5 ABGANG IM HOCHBAU 1980
5.2 ABGANG IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH ABGANGSURSACHE UND LAGE

ABGANG GANZER GEBAEUDE

GEBAEUDEART LAGE DER GEBAEUDE	DARUNTER WEGEN									
	INSGESAMT		SCHAFFUNG VON VER- KEHRS-U.FREIFLAECH.		ERRICHTUNG EINES NEUEN WOHNGBAEUDES		NICHTWOHNGBAEUDES		NUTZUNGSÄNDERUNG	
	GEBAEUDE:	UND	GEBAEUDE:	UND	GEBAEUDE:	UND	GEBAEUDE:	UND	GEBAEUDE:	UND
	NUTZFL.		NUTZFL.		NUTZFL.		NUTZFL.		NUTZFL.	
	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2
BUNDESGBEIT 1)										
WOHNBAU										
WOHNGBAEUDE IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	1021	252.4	387	85.6	346	99.8	93	29.6	24	7.7
ERSATZ-BZW.ERGAENZUNGSGEBIETEN	41	8.6	16	3.1	17	3.5	3	0.8	4	1.0
VON DEN WOHNGBAEUDEN ENTFIELEN AUF										
WOHNGBIETE	2936	624.4	609	131.1	1749	360.5	122	37.8	72	22.0
DORFGBIETE	1520	216.8	370	50.5	735	102.6	125	18.7	77	14.7
MISCHGBIETE	2012	441.0	612	126.3	772	168.4	306	74.4	107	28.1
GEWERBEGEBIETE	322	70.9	119	25.7	29	4.7	76	17.5	8	2.0
SONDERGBIETE	135	26.3	46	9.9	35	5.2	18	4.2	3	1.0
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6924	1379.0	1755	343.2	3320	641.4	647	152.5	267	67.9
NICHTWOHNBAU										
NICHTWOHNGBAEUDE IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	585	318.6	236	123.2	149	79.5	109	71.9	25	7.6
ERSATZ-BZW.ERGAENZUNGSGEBIETEN	43	26.5	8	2.9	13	18.2	4	1.1	9	1.3
VON DEN NICHTWOHNGBAEUDEN ENTFIELEN AUF										
WOHNGBIETE	1158	546.6	221	85.1	510	285.1	147	67.4	156	35.6
DORFGBIETE	2438	615.9	405	103.4	713	185.8	403	115.4	565	106.2
MISCHGBIETE	1924	1064.6	420	258.2	520	291.0	543	326.9	233	55.3
GEWERBEGEBIETE	777	892.8	163	137.6	43	53.4	396	478.9	12	6.3
SONDERGBIETE	210	180.3	40	38.3	22	14.8	86	91.2	10	6.4
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6507	3300.3	1249	622.6	1808	830.1	1575	1079.7	976	209.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
WOHNBAU	441	70.7	62	10.2	274	42.7	38	6.6	-	-
DAR. IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	20	5.1	4	0.7	10	3.7	4	0.5	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	408	232.0	65	33.5	135	75.0	112	79.6	-	-
DAR. IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	25	13.5	7	2.7	9	6.8	4	1.8	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	1	1.3	-	-	1	1.3	-	-	-	-
HAMBURG										
WOHNBAU	263	56.3	12	1.6	199	40.7	11	2.4	-	-
DAR. IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	19	3.7	-	-	2	0.5	-	-	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	122	67.1	17	10.6	22	10.5	62	38.7	-	-
DAR. IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	4	1.7	-	-	4	1.7	-	-	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	1	0.7	-	-	1	0.7	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN										
WOHNBAU	711	136.7	148	31.7	342	66.6	65	15.2	1	0.2
DAR. IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	176	32.8	34	9.5	55	11.0	15	4.0	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	2	0.2	-	-	2	0.2	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	889	347.6	180	61.2	257	130.2	240	88.2	2	0.1
DAR. IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	109	41.2	32	12.2	28	12.5	19	6.3	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	6	7.2	-	-	3	5.6	1	0.4	-	-

1) OHNE BAYERN

5 ABGANG IM HOCHBAU 1980
5.2 ABGANG IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH ABGANGSURSACHE UND LAGE

ABGANG GANZER GEBAEUDE

		DARUNTER WEGEN									
GEBÄUDEART		INSGESAMT	SCHAFFUNG VON VER- KEHR-S-UND-FREIFLÄCH.		ERRICHTUNG EINES NEUEN WOHN-GEBAUDES		ERRICHTUNG EINES NEUEN NICHTWOHN-GEBAUDES		NUTZUNGSÄNDERUNG		
LAGE DER GEBAUDE		WOHN- GEBÄUDE:	UND NUTZFL.	WOHN- GEBÄUDE:	UND NUTZFL.	WOHN- GEBÄUDE:	UND NUTZFL.	WOHN- GEBÄUDE:	UND NUTZFL.	WOHN- GEBÄUDE:	UND NUTZFL.
		ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2
BREMEN											
WOHNBAU		97	18.0	23	4.5	50	9.3	5	1.1	-	-
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	5	1.1	1	0.3	1	0.2	-	-	-	-
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU		57	77.4	14	53.1	18	9.1	17	13.3	-	-
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	3	0.4	3	0.4	-	-	-	-	-	-
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN											
WOHNBAU		2400	483.5	731	149.2	1016	199.8	155	36.2	82	19.7
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	301	65.8	135	30.4	88	19.4	17	4.3	11	2.8
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	6	1.4	6	1.4	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU		1376	1008.7	338	219.0	282	205.8	338	273.4	215	44.1
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	126	106.8	73	56.6	18	13.6	20	19.4	5	1.9
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	2	0.9	1	0.3	1	0.6	-	-	-	-
HESSEN											
WOHNBAU		569	109.3	175	30.5	245	50.0	87	17.3	1	0.1
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	116	22.1	55	9.6	43	8.6	10	1.7	-	-
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	6	1.3	2	0.2	1	0.5	2	0.6	-	-
NICHTWOHNBAU		662	266.5	169	41.4	270	96.5	153	107.6	3	0.7
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	86	34.6	31	8.4	28	16.3	21	7.8	-	-
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	5	1.8	4	1.7	-	-	-	-	-	-
RHEINLAND-PFALZ											
WOHNBAU		317	52.1	90	13.5	143	24.7	21	4.5	28	5.3
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	55	11.1	16	3.2	32	7.0	1	0.1	-	-
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	6	1.1	4	0.8	2	0.3	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU		562	182.2	86	32.7	203	56.5	70	46.3	159	28.3
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	30	29.4	15	7.4	7	4.7	4	16.7	3	0.4
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	10	1.3	-	-	2	0.2	-	-	6	0.9
BADEN-WUERTTEMBERG											
WOHNBAU		1771	321.7	433	68.2	835	137.8	229	48.7	153	42.2
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	248	47.0	108	15.6	79	14.3	38	10.1	12	4.9
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	19	3.9	4	0.7	10	2.0	1	0.2	4	1.0
NICHTWOHNBAU		2166	872.7	341	145.2	567	213.2	490	303.7	595	136.0
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	186	82.3	63	31.6	53	22.1	41	20.0	17	5.3
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	17	13.3	3	0.9	5	10.0	2	0.6	3	0.4
SAARLAND											
WOHNBAU		74	12.9	17	2.8	37	4.4	13	4.8	1	0.1
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	6	1.0	3	0.5	-	-	2	0.4	1	0.1
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	1	0.3	-	-	1	0.3	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU		14	4.0	-	-	8	2.9	1	0.3	-	-
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)											
WOHNBAU		281	117.8	64	30.8	179	65.3	23	15.7	1	0.3
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	75	62.7	31	15.8	36	35.0	6	8.6	-	-
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	1	0.3	-	-	1	0.3	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU		251	241.9	39	26.0	46	30.4	92	128.7	2	0.6
DAR. IN	FOERMLICH FESTGELEGTEN										
	SANIERUNGSGEBIETEN	16	8.6	12	3.9	2	1.8	-	-	-	-
	ERSATZ-/ERGAENZUNGSGB.	1	0.1	-	-	-	-	1	0.1	-	-

5 ABGANG IM HOCHBAU 1980
5.3 ABGANG IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH ABGANGSURSACHE UND GEBAEUDEART

ABGANG GANZER GEBAEUDE

GEBÄUDEART	DARUNTER WEGEN									
	INSGESAMT		SCHAFFUNG VON VER- KEHRS-U.FREIFLÄCH.		ERRICHTUNG EINES NEUEN WOHNGEBÄUDES		NICHTWOHNGEBÄUDES		NUTZUNGSÄNDERUNG	
	WOHN- GEBÄUDE:		WOHN- GEBÄUDE:		WOHN- GEBÄUDE:		WOHN- GEBÄUDE:		WOHN- GEBÄUDE:	
	UND NUTZFL.		UND NUTZFL.		UND NUTZFL.		UND NUTZFL.		UND NUTZFL.	
	ANZAHL : 1000 M2		ANZAHL : 1000 M2		ANZAHL : 1000 M2		ANZAHL : 1000 M2		ANZAHL : 1000 M2	
BUNDESGBEIT 1)										
WOHNBAU										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG	3 683	434,2	854	99,7	1 901	217,9	302	39,3	139	22,2
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN	1 434	258,5	404	69,1	637	114,9	145	28,5	63	15,8
WOHNGEBÄUDE MIT 3 WOHN.U.MEHR	1 731	659,0	482	168,8	746	299,0	192	78,1	61	27,2
WOHNHEIME	76	27,3	15	5,4	36	9,6	8	6,7	4	2,6
WOHNGEBÄUDE ZUSAMMEN	6 924	1 379,0	1 755	343,0	3 320	641,4	647	152,5	267	67,9
NICHTWOHNBAU										
ANSTALTSGEBÄUDE	53	86,0	11	20,7	8	18,8	20	25,1	7	6,4
BUERO-UND VERWALTUNGSGEBÄUDE	297	186,8	74	33,1	49	34,1	120	93,5	17	5,7
LANDW. BETRIEBSGEBÄUDE	3 210	818,6	513	129,3	1 053	296,0	500	129,2	698	133,3
NICHTLANDW.BETRIEBSGEBÄUDE	2 637	2 072,2	568	403,6	647	462,0	824	775,5	241	61,9
DARUNTER:										
FABRIK-UND WERKSTATTGEBÄUDE	1 115	1 309,7	261	253,2	270	274,5	314	468,3	90	27,8
HANDELS-EINSCHL.LAGERGEBÄUDE	1 049	565,6	211	117,9	229	109,9	386	251,9	99	23,7
HOTELS UND GASTSTAETTEN	209	109,3	31	12,9	77	49,3	48	29,4	35	8,6
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	310	136,6	83	35,7	51	19,3	111	56,6	13	2,6
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	6 507	3 300,3	1 249	622,6	1 808	830,1	1 575	1 079,7	976	209,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
WOHNBAU	441	70,7	62	10,2	274	42,7	38	6,6	-	-
NICHTWOHNBAU	408	232,0	65	33,5	135	75,0	112	79,6	-	-
HAMBURG										
WOHNBAU	263	56,3	12	1,6	199	40,7	11	2,4	-	-
NICHTWOHNBAU	122	67,1	17	10,6	22	10,5	62	38,7	-	-
NIEDERSACHSEN										
WOHNBAU	711	136,7	148	31,7	342	66,6	65	15,2	1	0,2
NICHTWOHNBAU	889	347,6	180	61,2	257	130,2	240	88,2	2	0,1
BREMEN										
WOHNBAU	97	18,0	23	4,5	50	9,3	5	1,1	-	-
NICHTWOHNBAU	57	77,4	14	53,1	18	9,1	17	13,3	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN										
WOHNBAU	2 400	483,5	731	149,2	1 016	199,8	155	36,2	82	19,7
NICHTWOHNBAU	1 376	1 008,7	338	219,0	282	205,8	338	273,4	215	44,1
HESSEN										
WOHNBAU	569	109,3	175	30,5	245	50,0	87	17,3	1	0,1
NICHTWOHNBAU	662	266,5	169	41,4	270	96,5	153	107,6	3	0,7
RHEINLAND-PFALZ										
WOHNBAU	317	52,1	90	13,5	143	24,7	21	4,5	28	5,3
NICHTWOHNBAU	562	182,2	86	32,7	203	56,5	70	46,3	159	28,3
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WOHNBAU	1 771	321,7	433	68,2	835	137,8	229	48,7	153	42,2
NICHTWOHNBAU	2 166	872,7	341	145,2	567	213,2	490	303,7	595	136,0
SAARLAND										
WOHNBAU	74	12,9	17	2,8	37	4,4	13	4,8	1	0,1
NICHTWOHNBAU	14	4,0	-	-	8	2,9	1	0,3	-	-
BERLIN (WEST)										
WOHNBAU	281	117,8	64	30,8	179	65,3	23	15,7	1	0,3
NICHTWOHNBAU	251	241,9	39	26,0	46	30,4	92	128,7	2	0,6

1) OHNE BAYERN

5 ABGANG IM HOCHBAU 1980
5.4 ABGANG IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH BAUALTER UND LAGE

ABGANG GANZER GEBAEUDE

GEBAEUDEART	INSGESAMT	DAVON ERRICHTET IN DEN JAHREN							
		BIS 1918	1919 BIS 1948	1949 BIS 1970	NACH 1970				
LAGE DER GEBAEUDE	WOHN- UND GEBAEUDE:	WOHN- UND GEBAEUDE:	WOHN- UND GEBAEUDE:	WOHN- UND GEBAEUDE:	WOHN- UND GEBAEUDE:				
	NUTZFL.	NUTZFL.	NUTZFL.	NUTZFL.	NUTZFL.				
	ANZAHL : 1000 M2	ANZAHL : 1000 M2	ANZAHL : 1000 M2	ANZAHL : 1000 M2	ANZAHL : 1000 M2				

BUNDESGBEIT 1)

WOHNBAU										
WOHNGBAEUDE IN FOERMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIETEN	1 021	252,4	785	204,7	161	31,8	74	15,8	1	0,1
ERSATZ-BZW.ERGAENZUNGSGEBIETEN	41	8,6	34	6,8	6	1,1	1	0,6	-	-
VON DEN WOHNGBAEUDEN ENTFIELEN AUF										
WOHNGBIETE	2 935	623,9	1 679	410,2	855	140,9	371	67,6	30	5,1
DORFGBIETE	1 520	216,8	1 282	182,7	180	25,4	54	7,9	4	0,7
MISCHGBIETE	2 012	441,0	1 513	333,1	349	70,7	140	35,2	10	2,0
GEWERBEGEBIETE	322	70,9	185	41,1	73	16,6	61	12,8	3	0,4
SONDERGBIETE	135	26,3	99	20,8	20	2,6	16	3,0	-	-
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 924	1 378,9	4 758	987,9	1 477	256,3	642	126,5	47	8,3
NICHTWOHNBAU										
NICHTWOHNGBAEUDE IN FOERMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIETEN	585	318,6	378	212,1	112	55,1	92	50,4	3	1,0
ERSATZ-BZW.ERGAENZUNGSGEBIETEN	43	26,5	27	22,1	6	1,8	9	2,4	1	0,2
VON DEN NICHTWOHNGBAEUDEN ENTFIELEN AUF										
WOHNGBIETE	1 158	546,6	543	280,5	270	134,6	324	125,6	21	5,9
DORFGBIETE	2 438	615,9	1 607	439,5	550	116,3	264	56,6	17	3,6
MISCHGBIETE	1 924	1 064,6	1 087	628,8	440	218,7	371	208,5	26	8,5
GEWERBEGEBIETE	777	892,8	214	367,6	254	280,1	286	225,9	23	19,2
SONDERGBIETE	210	180,3	102	113,4	48	30,8	57	35,7	3	0,4
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 507	3 300,3	3 553	1 829,8	1 562	780,5	1 302	652,3	90	37,6

SCHLESWIG-HOLSTEIN

WOHNBAU	441	70,7	268	48,3	113	15,1	59	7,1	1	0,1
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIETEN	20	5,1	19	5,0	-	-	1	0,1	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	408	232,0	242	128,4	86	61,1	72	39,0	8	3,4
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIETEN	25	13,5	16	9,1	3	2,0	5	1,8	1	0,8
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	1	1,3	1	1,3	-	-	-	-	-	-

HAMBURG

WOHNBAU	263	56,3	115	30,8	106	20,4	42	5,1	-	-
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIETEN	19	3,7	16	3,4	-	-	3	0,3	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	22	67,1	44	28,2	36	24,2	41	14,4	1	0,2
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIETEN	4	1,7	1	0,2	2	1,3	1	0,3	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	1	0,7	1	0,7	-	-	-	-	-	-

NIEDERSACHSEN

WOHNBAU	711	136,7	471	99,4	190	30,3	48	6,8	2	0,3
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIETEN	176	32,8	102	22,2	66	9,5	8	1,1	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	2	0,2	1	0,1	1	0,1	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	889	347,6	492	204,8	176	71,7	204	65,6	17	5,5
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGSGEBIETEN	109	41,2	67	26,9	22	8,0	20	6,2	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	6	7,2	3	6,1	3	1,1	-	-	-	-

1) OHNE BAYERN

5 ABGANG IM HOCHBAU 1980
5.4 ABGANG IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH BAUALTER UND LAGE

ABGANG GANZER GEBAEUDE

GEBAEUDEART ----- LAGE DER GEBAEUDE	DAVON ERRICHTET IN DEN JAHREN									
	INSGESAMT		BIS 1918		1919 BIS 1948		1949 BIS 1970		NACH 1970	
	GEBAEUDE:	WOHN- UND NUTZFL.	GEBAEUDE:	WOHN- UND NUTZFL.	GEBAEUDE:	WOHN- UND NUTZFL.	GEBAEUDE:	WOHN- UND NUTZFL.	GEBAEUDE:	WOHN- UND NUTZFL.
	ANZAHL : 1000 M2		ANZAHL : 1000 M2		ANZAHL : 1000 M2		ANZAHL : 1000 M2		ANZAHL : 1000 M2	
BREMEN										
WOHNBAU	97	18,0	59	11,2	28	3,5	10	3,3	-	-
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	5	1,1	5	1,1	-	-	-	-	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	57	77,4	18	42,5	17	25,5	21	9,4	1	0,1
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	3	0,4	2	0,2	1	0,2	-	-	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN										
WOHNBAU	2 400	483,5	1 580	330,0	529	98,4	262	50,6	29	4,5
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	301	65,8	193	41,9	65	16,3	43	7,6	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	6	1,4	6	1,4	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	1 376	1 008,7	644	599,6	363	193,8	351	207,0	18	8,4
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	126	106,8	58	65,7	39	18,8	29	22,2	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	2	0,9	2	0,9	-	-	-	-	-	-
HESSEN										
WOHNBAU	569	109,3	431	77,6	95	21,2	43	10,5	-	-
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	116	22,1	105	19,1	7	1,3	4	1,7	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	6	1,3	5	1,2	1	0,1	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	662	266,5	374	150,0	171	56,2	111	58,4	6	1,9
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	86	34,6	65	22,5	10	4,4	10	7,5	1	0,1
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	5	1,8	2	0,6	1	0,4	2	0,8	-	-
RHEINLAND-PFALZ										
WOHNBAU	317	52,1	258	42,4	37	5,9	22	3,8	-	-
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	55	11,1	50	10,1	2	0,3	3	0,8	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	6	1,1	6	1,1	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	562	182,2	323	100,4	154	50,2	80	29,4	5	2,3
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	30	29,4	19	21,3	6	6,1	5	2,0	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	10	1,3	8	1,0	1	0,1	1	0,1	-	-
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WOHNBAU	1 771	321,7	1 359	236,7	283	51,6	115	30,0	14	3,4
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	248	47,0	218	40,0	21	4,4	8	2,5	1	0,1
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	19	3,9	14	2,5	4	0,8	1	0,6	-	-
NICHTWOHNBAU	2 166	872,7	1 325	480,1	454	194,4	354	182,7	33	15,6
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	186	82,3	136	58,7	29	14,3	20	9,3	1	0,1
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	17	13,3	10	11,5	1	0,3	5	1,3	1	0,2
SAARLAND										
WOHNBAU	74	12,9	51	6,6	14	2,1	9	4,3	-	-
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	6	1,0	5	0,8	-	-	1	0,2	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	1	0,3	1	0,3	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	14	4,0	9	1,7	4	1,5	1	0,9	-	-
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)										
WOHNBAU	281	117,8	166	105,0	82	7,7	32	5,0	1	0,0
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	75	62,7	72	61,0	-	-	3	1,7	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	1	0,3	1	0,3	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNBAU	251	241,9	82	94,1	101	102,0	67	45,7	1	0,2
DAR.IN FOERMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETEN	16	8,6	14	7,6	-	-	2	1,1	-	-
ERSATZ-/ERGAENZUNGSGEB.	1	0,1	-	-	-	-	1	0,1	-	-

5 ABGANG IM HOCHBAU 1980
5.5 ABGANG IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH BAUALTER UND GEBÄUDEART

ABGANG GANZER GEBÄUDE

GEBÄUDEART	DAVON ERRICHTET IN DEN JAHREN									
	INSGESAMT		BIS 1918		1919 BIS 1948		1949 BIS 1970		NACH 1970	
	WOHN- UND NUTZFL.	GEBÄUDE	WOHN- UND NUTZFL.	GEBÄUDE	WOHN- UND NUTZFL.	GEBÄUDE	WOHN- UND NUTZFL.	GEBÄUDE	WOHN- UND NUTZFL.	GEBÄUDE
	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2	ANZAHL	1000 M2
BUNDESGBEIT 1)										
WOHNBAU										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG	3 683	434,2	2 411	291,0	884	97,1	354	41,4	34	4,7
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN	1 434	258,5	1 018	186,1	284	50,4	125	20,7	7	1,5
WOHNGBÄUDE MIT 3 WOHN.U.MEHR	1 731	659,0	1 300	501,9	287	102,4	139	52,8	5	1,9
WOHNHEIME	76	27,3	29	9,1	22	6,4	24	11,5	1	0,3
WOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	6 924	1 379,0	4 758	987,9	1 477	256,3	642	126,5	47	8,3
NICHTWOHNBAU										
ANSTALTSGBÄUDE	53	86,0	30	54,7	14	25,6	9	5,6	-	-
BUERO-UND VERWALTUNGSGBÄUDE	297	186,8	130	82,9	69	46,5	92	56,0	6	1,5
LANDW. BETRIEBSGBÄUDE	3 210	818,6	2 157	566,9	716	161,6	318	86,2	19	4,0
NICHTLANDW.BETRIEBSGBÄUDE	2 637	2 072,2	1 093	1 053,9	695	514,5	796	475,3	53	28,6
DARUNTER:										
FABRIK-UND WERKSTATTGBÄUDE	1 115	1 309,7	490	729,9	317	309,5	295	263,7	13	6,7
HANDELS-EINSCHL.LAGERGBÄUDE	1 049	565,6	401	226,5	267	162,8	353	156,7	28	19,6
HOTELS UND GASTSTÄETEN	209	109,3	128	72,5	44	18,7	33	17,4	4	0,7
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	310	136,6	143	71,4	68	32,2	87	29,5	12	3,5
NICHTWOHNGBÄUDE ZUSAMMEN	6 507	3 300,3	3 553	1 829,8	1 562	780,5	1 302	652,5	90	37,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
WOHNBAU	441	70,0	268	48,3	113	15,1	59	7,1	1	0,1
NICHTWOHNBAU	408	232,0	242	128,4	86	61,1	72	39,0	8	3,4
HAMBURG										
WOHNBAU	263	56,3	115	30,8	106	20,4	42	5,1	-	-
NICHTWOHNBAU	122	67,1	44	28,2	36	24,2	41	14,4	1	0,2
NIEDERSACHSEN										
WOHNBAU	711	136,7	471	99,4	190	30,3	48	6,8	2	0,3
NICHTWOHNBAU	889	347,6	492	204,8	176	71,7	204	65,6	17	5,5
BREMEN										
WOHNBAU	97	18,0	59	11,2	28	3,5	10	3,3	-	-
NICHTWOHNBAU	57	77,4	18	42,5	17	25,5	21	9,4	1	0,1
NORDRHEIN-WESTFALEN										
WOHNBAU	2 400	483,5	1 580	330,0	529	98,4	262	50,6	29	4,5
NICHTWOHNBAU	1 376	1 008,7	644	599,6	363	193,8	351	207,0	18	8,4
HESSEN										
WOHNBAU	569	109,3	431	77,6	95	21,2	43	10,5	-	-
NICHTWOHNBAU	662	266,5	374	150,0	171	56,2	111	58,4	6	1,9
RHEINLAND-PFALZ										
WOHNBAU	317	52,1	258	42,4	37	5,9	22	3,8	-	-
NICHTWOHNBAU	262	182,2	323	100,4	154	50,2	80	29,4	5	2,3
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WOHNBAU	1 771	321,7	1 359	236,7	283	51,6	115	30,0	14	3,4
NICHTWOHNBAU	2 166	872,7	1 325	480,1	454	194,4	354	182,7	33	15,6
SAARLAND										
WOHNBAU	74	12,9	51	6,6	14	2,1	9	4,3	-	-
NICHTWOHNBAU	14	4,0	9	1,7	4	1,5	1	0,9	-	-
BERLIN (WEST)										
WOHNBAU	281	117,8	166	105,0	82	7,7	32	5,0	1	0,0
NICHTWOHNBAU	251	241,9	82	94,1	101	102,0	67	45,7	1	0,2

1) OHNE BAYERN

Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen

Reihe 1: Bautätigkeit

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält – neben Entwicklungsreihen der wichtigsten Ergebnisse – detaillierte Nachweisungen über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Bauherren, Art der Bautätigkeit, Gebäudeart, Raumzahl, Ausstattung usw. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt. Außerdem werden die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik nachgewiesen. Der Inhalt des Heftes wird durch regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Wohnungsbautätigkeit und des Bauüberhangs vervollständigt.

Reihe 2: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Diese Reihe vermittelt einen Überblick über die öffentlich geförderten Bauvorhaben nach Art, Fläche, Rauminhalt, veranschlagten Gesamtkosten sowie nach Art und Umfang der Finanzierung und der öffentlichen Förderung.

Der halbjährliche Bericht bringt Angaben über das Förderungsvolumen, die Förderungsmittel sowie die Miete und Belastung der geförderten Wohnungen.

Im Jahresbericht werden darüber hinaus tiefer gegliederte Ergebnisse über geförderte Wohnungen und Wohneinheiten und veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen nachgewiesen. Aufgenommen ist ferner eine Kreisübersicht über geförderte Wohnungen und über Quadratmeterkosten.

Reihe 3: Bestand an Wohnungen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Bestandszahlen an Wohngebäuden und Wohnungen zum Jahresende, wobei die Wohnungen nach der Raumzahl unterteilt sind. Die Ergebnisse werden für Länder, Regierungsbezirke und Kreise nachgewiesen.

Reihe S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

Diese Reihe ist möglichen Sonderbeiträgen für den gesamten Fachserienbereich vorbehalten.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. der Wohnungsstichproben herausgegeben. Ergänzend hierzu sind Karten mit regional gegliederten Strukturdaten verfügbar.

Die bis 1976 im Rahmen der Fachserie erschienene Monatsveröffentlichung

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

ist nunmehr der Kategorie „Zusammenfassende Veröffentlichungen“ zugeordnet.

Systematiken

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.